Bezugepreie:

Th. frei ins haus gebracht, durch die vierteljährt. 1.50 M. ercl. Bestellgeld. r. Bost-Hettungslifte Nr. 8106, urfistrade 30; Oruserei: Emjerstraße 15.

Unparteifche Beitnug.

Wiesbadener

Mingeigen. Die Cfpaltige Bettieglie ober beren Kaum 20 Pfg-für answärts 15 Pfg. Dei mehren, Aufnahme Rabeer Reflame: Bettiesis 30 Ofg., für auswärts 60 Pfg. Gyschition: Kartiftrofs 20. Der heneral-Angeiger erscheint täglich Abends Sountags in zwei Ausgaben. Telephon-Alnschlich Ar. 199.

eneral Manseiger.

Dret Freibeilagen: Der Jandwirth. - Der

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 64.

Donnerftag, ben 16. Marg.

XIV. Jahrgang.

Por der Anflösung?

Biesbaden. 15. Marg. Rit 209 gegen 141 Stimmen hat ber Reichstag bie Erng ber Friebensprafengftarte nach ber Regierungsvorlage en abgelehnt. Aber er ging noch weiter. Much ber Combenfantrag fanb trop ber Stimmen bes Centrums und ber Bereinigung feine Dehrheit. Dag ber Reft ber Militars loge angenommen wurbe, ift bemgegenüber faum bon Beg, tennzeichnet aber bie Situation.

Damit ift man ploglich in einen Conflitt getreten, an in Borhanbenfein man noch bor wenigen Tagen billig gefilt hat. Bei ben Commiffionsberathungen hatte man aus Erflärungen bes Rriegsminifters annehmen tonnen, bag Rifitarbermaltung auch ohne bie geftrichenen 7000 Mann bmme. Das Centrum zeigte fich ja im Uebrigen fo ent= tommenb. Erst nach biefen Berathungen hieß es auf einbie Regierung muffe am letten geforberten Dann fefts n und fie werbe, falls eine Bewilligung nicht erfolge, bie braus ergebenben Confequengen gu gieben wiffen.

Damit war alfo bas Schredgefpenft ber Reich & glauflöfung aufgetaucht. Allerbings war man bochft mbert auf ber einen Seite, bag man es wegen biefer paar n fo weit tommen laffen wollte, anderfeits zweifelte man, ich die Boltsvertretung wegen ber 7000 einem Conflitt auß-Grunbe bierfür borbanben fein.

m werbe. Da fie es nun boch gethan hat, fo milffen boch Dirett fachliche Grunbe merben allerbings auf teiner Geite ngen, es wird fich lediglich um die pringipielle tage banbeln, ob bem Reichstage bie Freiheit gugeftanben ben foll, in militärischen Dingen fich felbft ein Urtil gu bilben. Daß bie Abruftungsibee eine fcone Utopie bei weiß man gur Benuge, unter bem Beichen ber bemnachft mmentretenben Friebensconfereng ift bie Ablehnung nicht t. Rein, man will fich gegen ben Dilitärabfolu= Imus wehren, will fich fein Recht bes Dentens in allen um nicht nehmen laffen, will sich nicht an bem schönen elbande leiten laffen: "Das haft Du zu bewilligen", und m biefen Gefichtspuntten muß bas große Bolt feinen BeramRecht geben, tropbem es fich nur um 7000 Mann hanbelt,

Die Regierung mag aber noch einen gang anberen Grund abt haben, ben Conflitt gu fchaffen. Man ift fich bewußt, ber jegige Reichstag für bie Buchthausborlage su baben ift. Bielleicht ließen fich zwei Fliegen mit einer

pe fclagen,

DIBUM

= 175

nicht.

efdiffte

el in pridice prider

ben un

ge:

1

16.

Das enbgiltige Schidfal wird nun heute gesprochen, Man munfelt bon Berftanbigungsberfuchen. But, wenn man fich berftanbigt. Sollte es aber nicht ber Fall fein, foll bie Militarborlage beguglich ihrer Prafengbermehrung -Reuformationen wurden ja bewilligt - heute endgiltig fallen, foll man es auf bie Reichstagsauflösung antommen laffen, bann werben bie Babler ihre Pflicht fennen. Und bie bisherigen Mbgeordneten werben unter benlimftanben taum gu leiben haben,

Parlamentarifde Magrigten. h Berlin, ben 14. Marg. Deuticher Reichstag.

56. Sigung. 1 Uhr.

Das Saus ift in allen feinen Theilen febr gut besucht, Am Bunbesrathstifche bon Gogler, Graf Pofas bomstn. fpater Reichstangler Fürft Sobenlobe. Maf ber Tagesorbnung fteht bie zweite Lefung ber Dilitar -Borlage. Artifel 1, § 1, welcher bon ber Bubgets Commiffion bebattelos angenommen wurde, wird ebenfalls bebattelos erlebigt. § 2 hanbelt bon ber Friebens-Brafengftarte, welche nach ber Borlage 502 526 Gemeine und Gefreite, nach bem Commiffionsbeichlug nur 495 500 Dann betragen

Mbg. Baffermann (nail,) erftattet ausführlichen Bes richt über bie gefammten Berhandlungen ber Commiffion. 3m Unfang feiner Darlegungen berricht noch große Unruhe, fobag Graf Balleftrem ben Referenten unterbricht und fich gum Saufe mit bem Ersuchen wenbet, bei ber erfreulich ftarten Befegung fich einer etwas größeren Rube als gewöhnlich zu befleißigen, (Beiterteit,)Rach bem ber Referent feinen Bericht beenbet, theilt

Prafibent Graf Balle ftrem mit, bag bon bem Mbges ordneten Grafen Bismard-Bohlen namentliche Abstimmung beantragt fei über bie Biffern bes § 2.

Rriegsminifter bon Gogler erfennt an, bag bie Grundfabe, auf benen bie geplante Organisation berube, genehmigt worben find, aber es feien in ber Commiffion auch Abanbes rungen ber Borlage eingetreten, bie in zwei Theile gu theilen feien, in wichtige und weniger wichtige, Rachbem ber Minifter beibe Theile ausführlich bargelegt, erklärt er, bag er für feine Perfon an ber Regierungs-Borlage unbebingt festhalten muffe, Bunachft habe fich nicht gleich überfeben laffen, welche Confequengen bie Befchluffe ber Commiffion in ber Menberung ber Organisation nach fich gieben, jest aber feien bie beguglichen

ju ber Sache nehmen. Es frage fich, ob bas Paufch Quantum ber Commission genüge, um allen Truppentheilen bie nothwens bigen Etats ju sichern. Dies muffe er berneinen. Er gebe ber hoffnung Ausbrud, bag es möglich fein werbe, bie Regierungs. Borlage wieber herzustellen. Er appellire an ben Patriotismus

Mbg. Sattler (natl.) erklärt, baß feine Partet fich ihre endgiltige Entscheibung über bie Militar-Borlage bis gur britten Lefung vorbehalte. Die Brafenggiffer fei eine technifche militarifche Frage, bie nur bon ber Militar-Bermaltung ents fcbieben werben tonne. (Beifall rechts, Gelächter lints.) Er hoffe, baß es bis gur britten Lefung noch gu einer Berftanbigung fommen merbe.

Abg, bon Lebehow (conf.) erflärt, es fet nicht gu bers fennen, bag bie Borlage große Opfer forbere. Diefe Opfer ftunben aber in feinem Berhaltniß gu ben fchweren Folgen, bie ein etwaiger Rrieg nach fich gieben mußte. Die Roften, bie burch bie Berabfegung ber Regierungs-Forberung erfpart wurs ben, beliefen fich auf 2 bis 23 Millionen Mart. Das fet eine mabre Lappalie. Die Regierungsvorlage forbere bas Minimum bes Rothwenbigen. Er und feine Freunde murben bafür ftims men. Burbe bie Regierungs.Borlage nicht wieber bergeftellt, bann würben fie für jest nicht in ber Lage fein, fich auf bie Commiffionsbeschluffe eingulaffen. Die Partei werbe fich beshalb ihre befinitibe Stellungnahme bis gur britten Lefung bors behalten. (Beifall rechts.)

Mbg. Lieber (Cir.) wenbet fich gunachft gegen bie Bemertung bes Abg. Sattler, bag nur bie Deeres. Berwaltung folche Fragen beurtheilen tonne. Die Folge biefes Stanbpunts tes murbe fein: ber Reichstag habe allen Forberungen ber heeresbermaltung guguftimmen. Rebner wenbet fich bann gegen ben Referenten, ben Abgeobbneten Baffermann und bemerft, ber Reichstag murbe eine um fo fläglichere Rolla. fpielen angefichts ber Thatfache, bag Beschlüffe bes Reichstages fo und fo oft bon ben berbunbeten Regiergngen abgelebnt worben feien, auch wenn fie einstimmig gefaßt gemefen feien. Bie ftebe es 3. B. mit ben Beteranen-Benfionen? (Beifall.) Gilr bie Frage ber Leiftungsfähigfeit bes beutichen Bolfes, nicht nur in finangieller Begiehung, fonbern bor Allem auch in personeller Sinficht fei bie Bertretung bes beutschen Boltes, ber beutsche Reichstag in erfter Linie guftanbig. Diftate muffe ber Reichs tag mit aller Beftimmtheit ablehnen, bafür fei bie Berfaffung borhanben, bafür feien bie Abgeordneten hierher gefchidt mors Berechnungen aufgestellt und er, ber Rebner, tonne Stellung I ben, um technische Forberungen zu prufen auf bie Leiftungs-

Was foll der Junge werden?

Bon BBalter Cieboldt (Bremen).

Immer naber rudt Oftern beran, ber Beitpuntt, an bem mbe bon Anaben bie Schule verlaffen und in bas Leben Atteten. hat es ichon vorher an Ueberlegungen nicht geble bas Gur und Wiber abwägten, fo wird jest bie Frage abs brennenb: Bas foll ber Junge werben?

Das ausschlaggebenbe Moment für bie Berufsenticheibung biele Eltern in ber Bethatigung einer Reigung ihres ambalters für biefes ober jenes Gebiet bes menfchlichen al. Run ift es ja zweifellos richtig, baß eine ausgefpround auf befonbere Fähigfeiten begründete Reigung eines Machfenben jungen Mannes Beachtung verbient, aber nur nith icon ein bloger Spieltrieb als wirkliche Reigung Befähigung angefeben und bemgemäß in feiner Bebeutung Bettem überfchatt. Gin Anabe, ber fich gern mit bem Baubeidaftigt, ober ber auf ber Beige berumtratt ober ber-Beidnungen mit bem Bleiftift auf bas Papier wirft, t beshalb noch lange nicht befonbere Unlagen gum Archi-. Rufiter ober Maler gu befiben. Der Elternftolg gerath ju leicht in bieBerfuchung, ju fagen: Dafür hat unferJunge nt, bal muß er werben. Und ber Anabe, ber biefe Bemerts aus autoritativem Munbe wieberholt hort, glaubt felbft an ihre Richtigfeit, fühlt fich für biefes ober bach berufen, um fpater, wenn er ben Beruf wirflich erden bat, ju erfennen, bag er bafür burchaus feine be-

Ein anberer Theil ber Eltern erleichtert fich bie Bahl bes ! torperliche Anftrengungen aufburbet. Gin fcmachlicher Junge Pann ber elterlichen Unterftugung bebarf. Aber felbft

Berufes in ber Beife, bag er feinen Sprögling fragt: Bas möchteft Du werben? Meußert ber junge Denfch einen beftimmten Bunfch, bann ift bie Enticheibung oftmals endgultig getroffen. Daß es bem Rnaben und auch häufig bem jungen Manne an Erfahrungen über ben in Ausficht genommenen Beruf bollig fehlt, baran bentt man nicht. Es find bielmals febr nebenfachliche De mente, Die bas junge Menfchentind beftimmen, Bu einer bestimmten Thatigfeit "Luft" gu haben. Der eine Rnabe mochte Roch werben, weil er gern eiwas Gutes ift, ber weil er Bucher liebt, und ber britte ameite Buchbruder, mann, weil er frine Banber und Bolter tennen lernen will. Dag berartige verlodenbe Lichtfeiten nicht ben gangen Beruf ausmachen, bag ihnen febr beträchtliche Schattenfeiten gegens überfteben, ja, bag bie Borausfehungen, bie einen Beruf begehrenswerth arfcheinen laffen, gang folich find, bis liegt außerhalb ber tnabenhaften leberligung, lin's tropbem genügen folche untlaren Buniche baufig, um Die freudige Buftimmung ber Eltern gu finben, Gang abnlich berhalt es fich oft mit ben Soffnungen, bie junge Manner auf einen wiffenschaftlichen Beruf fegen.

Eine alltägliche Beobachtung ift es, bag bie forperliche Entwidelung eines Anaben bei ber Bahl eines Berufes gang unrichtig in Unichlag gebracht wirb. Es hanbelt fich bier nicht fowohl barum, für traftig entwidelte junge Leute einen ihren torperlichen Fahigteiten entfprechenben Beruf gu finben, als vielmehr barum, fcmachliche Gohne paffend unterzubringen, Meiftens gilt es in ber Regel, torperlich gurudgebliebene Rnas ben auch einen Beruf erlernen gu laffen, ber ihnen nur wenig

fleiner Leute wird mit einer gewiffen Beftimmtheit Goneiber ober Schreiber. Denn biefe Berufsarten erforbern gu ihrer Erfüllung feine großen Rorperfrafte. Run find bagu bie Rrafte eines Riefen allerbings nicht nöthig, aber bie allgemeinen bygienifchen Berbaltniffe find um fo ungunftiger. Gin icon empfinblicher Rnabe wird in bie überhitte Schneiberftube ober Schreiberftube gebracht, wo er Tag für Tag born überges beugt hodt und fich abnutt! Bang im Gegentheil geboren folde fomadlichen Wefen in einen Beruf, wo ihnen Licht, Luft ewegung in reichem Dafe gu Theil wirb. Der Gebl. betrag an Rraften fällt gewöhnlich gar nicht fo in's Gewicht wie man glaubt. Denn anfänglich find bie forperlichen Leifts ungen, welche einem Behrling obliegen, meift leichter Art, und fobann holt unter gunftigen Bebingungen ein mitten in ber Entwidelung begriffener Rorper bas Berfaumte rafc nach. Bahrend baher ber junge Burfche in ber Schreibftube babin. flecht, wurde er als Gartner gu einem blubenben, fraftigen Mann heranwachsen.

Doch es giebt außer ben geiftigen und forperlichen Fahigfeiten noch andere Gefichtspunfte, bie bei ber Bahl eines Berufes mehr als üblich in Betracht gezogen werben follten. Es ift ja an fich gewiß lobenswerth, wenn ein Bater banach ftrebt, feinen Cobn in eine bobere Lebensftellung einruden gu laffen, als er felbft einnimmt. Gine gewichtige Frage babet aber ift, ob bie borhandenen materiellen Mittel bagu auch ausreichenb finb. Denn bei einer großen Ungahl von Berufsarten beginnt nach ber Beenbigung ber Lehrzeit nicht fogleich ber Erwerb, fonbern es bergeht noch eine langere ober fürgere Beit, mo ber

at ein

6 par.

ben Mei

S. Wi

et Ras

frun o

m merb

n ben B

ded berr

et por

amejen

mben for men to: ment force

bes fle

1 Erbe

m- und p. R

m Mit

as geh

李髓 在

Equi S

fähigteit bes Boltes bin. Rebner ftreift alsbann ben Arbeiters Mangel auf bem Lanbe und geht bann bes Weiteren nochmals naber auf bie Militar-Borlage ein. Sollte bie Musfuhrung biefes Gefebes wirflich ben Rachweis ergeben, bag bie Truppen ober bie gweijahrige Dienftzeit gefchabigt begm, gefahrbet murs ben, bann fei bas Centrum bet einem fpateren Unlag bereit, eine Reuregelung ber Frage ber Prafengftarte eintreten gu laffen. Bur Beit fei aber ein folder Rachweis nicht geliefert. Rebner tommt bann noch auf bie bebeutenben Musgaben auch für bie Darine gu fprechen. Wir halten, fo fchließt er, an ben Commiffionsbefdluffen feft und hoffen, bag auch die verbunbeten Regierungen sowie die Confervativen und Rationalliberalen ben Berfuch mit biefem Abftrich machen werben. (Beifall,)

Mbg. bon Rarborff (Reichsp.) fpricht fich Ramens feiner Freunde in Begug auf beren Abftimmung in ametter Lejung genau fo aus, wie gubor bie Abgeordneten Sattler und

bon Lebehoto.

Mbg. Saugmann (fubb. Bolfap.) befampft jebe Beeresbermehrung, bestgleichen ber Abgeordnete Langinger (Bauernb.)

Mbg. Richter (freif. Bolist.) tommt auf bie heute gefallene Bemertung gurud, bag nur bie Militars Bermaltung biefe Frage beurtheilen tonne. Mit biefer Behauptung begrabire man ben Reichstag jum blogen Echo ber Regierung. Der Parlamentarismus wurbe bemnach gang überflüffig fein. Den Reichstag burfe man boch nicht als eine bloge Gelbbeschaffungsmafchine betrachten. Romme es gur Auflöfung, bann werbe man ja wiffen, bag ber Reichstag nicht wegen ber 7000 Mann aufgelöft merbe, fonbern beshalb, weil man einen gang anbern Reichstag haben wollte, mit bem man bie Buchthaus : Borlage und bie Abanberung bes Bahlrechis burchfeben

Mbg. Frege (freif. Ber.) erflart, feine Bartei behalte

fich ihre Stellungnahme für bie britte Lefung bor.

Reichstangler Fürft Soben lohe führt aus, bie Dags nahmen ber Regierungen feien geleitet bon ber Gorge für bie Sicherheit best Reiches und bie Regierungen feien fich auch biefer Berantwortung bewußt.

Abg. Bebel (Sog.) ift gegen bie Borlage, Abg. Liebermann (Ant.) für biefelbe,

Der § 2 ber Regierungs.Borlage wird nun mit 200 gegen 141 Stimmen abgelehnt, besgleichen ber § 2 in ber Faffung ber Commiffion. Die Artitel 2 unb 3 werben angenommen. Donnerftag 1 Uhr Ctatberathung und 3, Lefung ber Militar = Borlage. Schlug 64 Uhr.

Politische Tagesübersicht.

* Biesbaben, ben 15. Darg. Deutschland.

* Bismard's Beifegung in ber Grabtapelle bei Friedrichsruh burfte morgen, Donnerftag, ftattfinden. Der Raffer wird bem Bernehmen nach ber Feier beimohnen.

* Barlamentarifches. Dem Lanbtage ift bie Befebesvorlage betr. bie Ranal = Berbinbung bom Rhein nach ber Befer unb Elbe gugegangen.

* Bon ber Marine. Das Marine=Berorbnungsblatt beröffentlicht einen Erlag bes Raifers, ber bie neue Organifation ber Marine enthält. Rach bemfelben fommt bie Beborbe "Obercommanbo ber Marine" in Fortfall, Die bisherige Abmiralsftabs-Abtheilung bes Obercommanbos wird felbständig mit ber Begeichnung. "Abmiralftab ber Marine" mit bem "Chef bes Abmiralsftabes ber Marine" unb bem Raifer unmittelbar unterftellt: Die Chefs ber Marinefabes werben bem Raifer unmittelbar unterftellt, Ferner werben bem Raifer unmittelbar unterftellt: bie Chefs ber Marine-

Station, ber Inspecteur bes Bilbungsmefens und Die Gefcwaberchefs.

* Berjonalien. Lubwig Bamberger, frühere freifinnige Abgeorbnete, mehrjähriger Bertreter bes Babifreifes Bingen : Mlgen, geboren am 22. Juli 1823 gu Maing, ift geftern Mittag an ben Folgen einer Ertaltung in Berlin geftorben. - Abmiral Roefter find unter Belaffung in feinem bisberigen Berbaltniffe bie Befugniffe unb ber Rang eines commanbirenben Benerals. berlieben; auch ift er gum General . Infpettor ber Marine ernannt morben.

gingland.

* Der Demokrat Loubet hat etwas geihan, was ihm viel Sympathien einbringen wirb. Gin Parifer Bergnügungslotal, in welchem nämlich fatirifche Bieber auf ihn gefungen wurden, war bieferhalb von ber eifrigen Boligei geschloffen worben. Der Befiger aber beschwerte fich bei Loubet und Diefer verfügte ungefäumt, bag bie Schliegung rudgangig gu machen fei und daß auf ihn bezügliche Lieber polizeilich nicht unterbrudt werben burfen. - Ohne Commentar!

Der Diberftanb * Sumor in ber Bolitif. Chinas gegen bie italienifden Forberungen erhalt jest eine Erflarung, bie bes politischen humors nicht ents behrt. Die Zimes melben nämlich aus Befing: Die gegenwärtige Stimmung ber Chinefen läßt feine Reigung erfennen, ben Forberungen Stallens nachzugeben. Es burften fraftigere Mittel nothwenbig fein, um Rachgiebigfeit gu ergwingen. Das Tfung-li-Damen ift nämlich ganglich im Unflaren über bie Stellung, welche Italien unter ben Rationen einnimmt."

* Schwarz und Weiß. Mahrenb Bruber Jona than fich anschidt, bas Sternenbanner als Eroberer über bie Meere gu tragen, bereitet fich in ben Bereinigten Staaten felbft eine ernfte Rrife gegen bie Berrichaft ber anglosgermanifchen Raffe vor. Die Bahl ber Reger, welche zu Anfang bes Jahrs hunderts eine Million betrug, ift bis 1890 auf 7 Millionen geftiegen und machft jest im Schute ber Freiheit fo rapib, bağ man filr bie Boltsgabang bon 1900 barauf gefaßt ift, 9 Millionen "fcmarge Geelen" gu gablen. In ben feche Staaten bes Gubens find bie Reger bereits in ber abfoluten Majorität und mußten, ba fie Bahler find, bie Majorität in ben Legislativen haben. Sier fteht, ba bie Beigen fich eine folde Majorifirung nie gefallen ließen, ein Raffentambf por ber Thur. Roch fühlen fich auch bie Reger im Guben als bie Schmächeren und hängen fich an die republitanische Partei bes Rorbens, mahrend bie Beifen im Gilben alle Demotraten find. Ihnen ift bie Frage, ob Goldwährung ober freie Gilbers pragung, bochft gleichgultig; fie ftellen fich einfach unter ben Sout ber Beigen im Rorben. Gang glimpflich ift es icon bis jest nicht immer abgelaufen. In ben Gubftaaten finb bie Reger wieberholt burch Gemehrfalven bon ben Urnen verfcheucht worben und in einigen Staaten, wie in: Miffiffippi, hat man bas Bahlrecht von einem Bilbungsgenfus abhangig gemacht, ber bas Gros ber Reger bon ben Urnen fernhalt. Geit bem Kriege auf Cuba find neuerlich bie Reger wieder febr beliebt geworben, benn bie Tapferfeit ber ichwargen Regimenter mar über alles Lob erhaben. Die ichwarzen Jungen berfrugen bas Torpentlima und nahrten fich vortrefflich mit ihrer Bolenta. Bon Rem . Dort aus geht jest eine ftarte Bewegung aus, um burch Schulen bie Regerbebolterung geiftig gu heben und bamit bie Raffengegenfage gu milbern.

Ans der Umgegend.

bullen. (In ber Folge follen bie Bullen nicht mehr bon ber Ge meinde beschafft werben.) - Die Firma Johann Sauer Cobr benft einen Renbau auf ihrem Gelande an ber Wiesbabener bentt einen Renbau auf istem Stadt babei um einen außerhalt be gu errichten. Sie bebarf, ba es fich babei um einen außerhalt ber Anfledelung bat beabet, ber Anfledelung bat befoloffen, Einfprache ton nehmigung, und ber Gemeinberath bat befoloffen, Einfprache ton bie Ertheilung berfelben nicht ju erheben. — herr Schumader in jebige Eigenthumer bes Gaftbanfes "gur Krone", ift um bie is theilung ber unbeschränften Schanfwirthichafts-Conceffion eine Sein bezügliches Gefuch wurde auf Genehmigung ja be fommen. Sein bezugtiges Gejug wirter auf berteinngung ju be gutachten beschlossen. — Bur Erbreiterung ac. ber Berbindung ftraße zwiichen Obergasse und Rengasse ist mit bem Anlieger, dem Gart Friedr. Schnen, ein Bertrag abgeschlossen worden, ras welchem bas bazu benöthigte Gelande gegen Bahlung eines Anspreises von M. 260 in den Besin der Gemeinde übergebt.

D Biebrich, 15. Marg. Ein Evang. Familien. abenb fanb geftern Abend unter gablreicher Betbeiligung in ber Turnhalle flatt, welcher eine besonbere Bebeutung baburd erien, Turnhalle flatt, welcher eine bejonocte Da urer perfonlich ju befelben aus Biesbaben berübergetommen mar, um unt fe Eriebniffe gelegentlich ber Raiferfahrt nach Balaftina, fame ber Gindrud ju ichilbern, welchen Land und Leute auf ihn grade haben. Außer diefer Rede wies bas Programm ber Beranfielung haben. Außer diefer Rede wies das Programm ber Beranfichmauf: Gemeinsamen Gesang: "Jerusalem, du hochgebaute State; Begrüßung durch herrn Pfarrer Guerbert; Gesang des Trug Kirchengesangdereins: "Ich hebe meine Augen auf"; Semeinsum Gesang: "Ihr Brüder auf", Ehor aus "Ressas" von hims von der Capelle der Unterossigierichule; Gesang des Kirchengeins von der Capelle der Unterossigierichule; Gesang des Kirchengeins vereins: "Dich a Jehovah, will ich loben", und zum Schlafte demeinsen Gesang: "Ein' seste Burg". Herr Pfarrer Guerbeet nannte als Zweck der Beranstattung die Einigung aller Camer in der Gemeinde; er redete dann bon dem Dant, den man den Kaiser für seine Palästinareise schulde, mahnte zur Einsehr die sielbst, daß man die Kleinigkeiten bergesse, die die lirchlichen koteien trennten, und einmütbig dem gemeinsamen großen Inte pftebe. Gerr General-Superintendent Dr. Maurer sprach im ftrebe. herr General-Superintenbent Dr. Di aurer fprad em eine Stunde. Es habe fich erfallt, was Prophetenmund wieder und wieder ben Bewohnern Palaftinas verfündet, daß tein Sin in ihm auf bem anbern bleiben folle, benn bas Band fei nur ein Trummerbaufen. 15 Meter Erft habe man in Berufalem entfernen muffen, um auf feften Bin für bas Fundament ber Eribferfirche gu gelangen. Bethleben m Ragareth feien als Wohnplage ber Juben verboten, mabrub Hebrigen im Lanbe, befonders in Jerufalem, Juden in gure Bahl angutreffen feien. Rur wenigen Dels und Beigenbaumen gegne man im Lande, um befinillen, weil fur feben neu appflangten Boum von ben Arabern eine Abgabe entrichtet mitte muffe. Diefer Berpflichtung unterftanben auch bie Atale : Borbanthale. Bisher hatten biefe bas von ihnen beftellt be als ihr Gigenthum betrachtet, ploplich aber fei basfelbe für Eum Band erflart und ihnen nur gegen eine Abgabe bie feinen binubung geftattet worben. Als bie Scheils von ber Abfat it Deutschen Raifers gebort, auch ihren Diftritten einen Bejud ap flatten, ba hatten fie in einer großen Bersammlung befcheffen, fich aus ihrer traurigen Lage ju befreien, ben Deutschen auch als ihren Kaifer ausgurufen. Das - fo vermen on dit - fei zu ben Ohren bes Raifers gefommen, und bei habe feinen Befuch barauf nur um begwillen unterlaffen, mit Complicationen befürchtete. (Schlaß folgt.)

† Biebrich, 14. Marg. Der Entwurf bes Saustalis. Etats für bie Beit vom 1. April 1899 bis 31. Mon 190 fiegt im biefigen Rathbaufe, Bimmer Rr. 9, 8 Tage im p

Jebermanne Ginficht offen.

S Maing, 13. Mary. Richt weniger als 10 fleine Ri wurden gestern Abend als vermißt ber Bolizei angemebn. bavon wurden auf ber Deffe aufgefunden. - Beichen Ent Rublraume eines Schlachthaufes für bie Denget geht baraus hervor, baß am Mittwoch ein biefiger Blebge bas Fleifch eines hammels bem Rubiraum entnabm, ber, im Jahre am 17. Rovember gefchlachtet, in ben Ruhlraum red wurde, wofelbit bas Fleifch 16 2B och en lag. Dasfelbe pit

frifd geidlachteten Fleifd und war im Gefdmad gang ber o Bibrobeim, 14. Marg. Der hiefige Boridus. ein, eingere Gen. m. und. haftung, labet feine Mitglieb Sonntag, den 19. Dary, Rachmittage 4 Uhr, jur othe General-Berfammlung im Rartbauferhof ein. ben Bericht über bas abgelaufene Weichaftsjahr 1898 mut il Donbeim, 14. Marg. Unfer Gemein der ath genehmigte in feiner letten Sihung einen Bertrag mit herrn Friedr. gegen 1 368 022 M. im Borjahre, also Mehrumlah genn Jonas Bintermeper, beir. die haltung und Stellung ber Gemeinbe. 267 247 M. Rach Abzug ber Geschäftes und Berwaltung

bort, too mit bem Ablauf ber Lehrjahre ein Gintommen berfnühft ift, ift bie Frage nach ben materiellen Mitteln noch nicht erlebigt. Denn ber junge Mann will nicht immerfort in einer abhängigen Stellung verbleiben, er will auch einft auf eigenen Füßen fteben. Um felbftfianbig gu werben und ben allgemeinen Bettfampf mit einigem Erfolg gu befteben, braucht er aber ausreichenbe Mittel. Steben ibm biefe nicht gur Berfügung, fo wirb er in febr bielen Fallen auf Gelbftftanbigfeit vergichten muffen, eine Entfagung, bie leicht Ungufriebenheit und Berbitterung nach fich gu gieben im Stanbe ift. 3mar giebt es in allen Berufsarten Manner, bie unter ben brudenbften Berbaltniffen fich emporgearbeitet haben, aber bagu bebarf es einer ungewöhnlichen Energie und besonderer Talente, und welcher Bater ift in ber Lage, biefe Eigenschaften bei feinem Sohn mit boller Sicherheit borausfegen gu tonnen?

Der lette Buntt enblich, ber ernfte Berudfichtigung verbient, ift bie Beburfnigfrage. Mangel an brauchbaren Rraften herricht gwar gegenwartig auf feinem Gebiete, aber auf bem einen ift boch bie Ueberfüllung größer als auf bem anberen, Es ift far, bag bei einem überfüllten Beruf bie Musfichten eines jungen Mannes fchlechter find als bei einem folchen, gu bem ber Unbrang weniger ftart ift. Gewiffe Berufsarten finb ferner im Rudgang begriffen, mahrenb fich andere in einer Beit bes Auffchwunges befinden, ber für bie Bufunft auf einen lebhaften Bebarf an Arbeitstraften rechnen lagt. Um bie Gachlage richtig zu erkennen, bagu ift allerbings eine gewiffe Ueberficht über bie berrichenben Berhaltniffe nöthig. Wer aber ben Bang ber Entwidelung mit einiger Aufmertfamfeit berfolgt, bem burfte ein gutreffenbes Urtheil taum ichwer werben.

Die Babl bes Berufes foll nicht Gefühlsfache, fonbern Berftandsface fein. Do bas Gefühl allein fpricht ober über- längft auf Ahnbung biefes Berbrechens verzichten muffen, benn aus.

einer Zeit heraus, wo eine Umtehr nicht mehr möglich ift. Das gilt auch in hinficht auf bie Berufsmahl bas Dichterwort: "Brufe, wer fich ewig binbet!"

Bunte Blätter.

* Rulturhiftorifder Feftzug. 3m Meai biefes Jahres foll in St. Gallen gum erften Dale ein fulturbiftorifder Festzug beranftaltet werben. hauptzuge aus Scheffels Effeharb werben babei als hifforifche Bilber borgefiihrt, worin 22 Gruppen von über 1500 Berfonen auftreten. Gingeleitet wird ber Bug burch eine Megorie Sieg bes Fruflings über ben Binter, und eine Schlufgruppe foll fammtliche Theilnehmer, Bagen und Gefpanne, ju einem großartigen Gefammibilbe gufammenfaffen. Dit folden Festgugen, bie in Butunft alljabrlich im Dat abgehalten werben, will man bie hebung bes ibealen Sinnes im Bolte, Berftanbnis und Bietat für bie Lanbesgeschichte beben. Der Plan ju biefem erften Festzuge ift bon hervorragenden Siftorifern und Rünftlern entworfen worben,

* Barbaret bes frangofifden Strafge: fetes. Man fcreibt aus Paris: Man fangt an, fich gegen bie Barbarei bes frangofifchen Strafgefeges gu emporen. Un biefer Stelle ift mehrfach berichtet worben, wie arme Leute, bie bon ben im Balbmeg überhangenben wilben Rirfden pflüdten ober Raninden erwischten, furzweg erichoffen wurben. Förfter ober Balbbuter wurde beshalb nicht beftraft, benn ber burch einen Drahtzaun ober fonftwie eingehegte Balb ift gefoloffenes Gigenthum. Wer etwas barin anruhrt, wirb als Einbrecher bestraft und ift vogelfrei. Ber in Frantreich bettelt, wird mit feche Monaten bestraft. In ben Städten hat man

wiegt, ba ftellen fich bie Schaben biefes Berhaltens oft erft in | gegen bie Bettlerichaaren find bie Boligiften ohnmadtig ber ba bas Boll ftets Partei für fie ergreift und ihnen bal wifden fichert. Aber auf bem Lanbe ift es anbers, Die fahrlichen Lanbftreicher sermag bie Poliget nicht gu finden bas Beifpiel Bachers zeigt, ber fünfzehn Morbe begehen !... ebe er gefaßt wurde. Das Gericht in Chateau. Thieren be biefer Tage einen 16 jabrigen Tagelohner ju berurtheilen er auf bem Pachthof gu Gerte-Milon um ein Stild Brit beten und es auch erhalten hatte. Gechs Monate Gif waren ihm ficher. Jeboch ber Borfigenbe , Magnaub, aus, ber Befetgeber habe ben gewerbsmäßigen Bettel bet nicht aber berhindern wollen, bag ein hungriger obne Silfamittel fich ein Stud Brot erbitte. Er fprach ben Burfden frei, nachbem er beffen Schidfal bargelegt ball arme Menfc hatte bor zwei Jahren feinen Bater berlete Muhe Anftellung auf einem Bachthofe gefunden, aber auf Roft feinen Seller Lohn erhalten. Er führte fich gut Bachter flagt blos, bag er fein tuchtiger Arbeiter fe Anberer aber, ber ihm einen fleinen Lohn gahlte, ift " biefer Sinficht mit ihm gufrieben. Dann irrte ber Mernf her, ohne Arbeit gu finden, fo bag er am Berhungern per weil er tropbem nicht geftoblen, fonbern ein Gilld Brot hat, follte er fechs Monate eingesperrt merben! Dags boriges Jahr eine allgemeine Bewegung hervorgerufts, er eine Frau freifprach, Die ein Brot geftohlen hattt, Mutter und ihr Rind, bie feit gwei Zage nichts gent bem hungertobe ju bewahren. Magnaub führte aus, dem traurigen Ausnahmefall burfe bie Strenge bes Be 3mei Jahre Buchthaus - nicht Plat greifen, indem bler fellschaft für ihre unglüdlichen Mitglieber eintreten must öffentliche Meinung sprach fich einkimmig für feine Muf

64.

ber Ge

rhelb bet ingå die die gegen acher, ber

er, dere en, mai

etilien. ng in her ch ection

n gemodi

Gran

Dime,

gerbent

he bei fch ichen Personal in Biele porach etwa nob wiener fein Eine

ften gelen blebem un

dhrmb is in grein

Araber in

ftellte Er ernere &

ermebt e

ett, mil :

ushalib Mörg 190 1ge lang p

feine Rint

n Semi

er hair leggerund , im verbra im verbra

normaliste a crossing

na vorting varte me 635 970

gegen 15

en bat G

eben ton

id But C (Beffel)

perform.

er auto

gut. r fei, ift am Mermfe

th met.

Brot m

Rognan

rufta,

gegeffes aus. fei

bier bi

und bi

met-Prufungs- und 5 Mitglieder für bie Pferbeeinemeiter Benino gegebenen Rechenschaftsberichte betrug bie ame pro 1898 1719 DR. 27 Pfg., die Ausgabe 678 DR. 17 Pfg., bie Musgabe 678 DR. 16. fobaß ein Baarbestand von 1040 DR. 87 Pfg. bleibt, auf ber hiesigen Spartasse verzinslich angelegt ift. Im mar das versiossen Rechnungsjabr für den Berein ein guntiges. Der Berein gablt gur Beit 58 Mitglieber, melde pinftiges. Der Berein jählt zur Zeit 58 Mitglieber, welche Pletes und Kindvichbestand mit einer Bersicherungssumme is 720 M. versichert haben. Da die Rechnung nicht sofort die werden konnte, mußte auch die Entlastung des Kassiures inze Zeit vertagt werden. Es solgte hierauf die Wahl eines inze nich zweier Rechnungs-Brüfungs-Mitglieber. Als einbsmitglieb wurde herr Franz Martin i und als Rechnunger die Herren Beter Flick II. und Borenz Bauung gradhlt. Zur Einschähung der Pserde für 1899 wurden benn Jacob Weilbächer L, Mathäus Roppert, werden Leiner III. Tolend Leiträgen und m Rauheimer III., Joseph Beiträger und Johann wins Boliftabter gewählt. Auf Anregung mehrerer wurde beschiosen, auch eine Schweine Berfigenbe, etwagstaffe Benino, bas Weitere hierzu in nächter Beit mulafen und seine Sere wunden und berfiguenbe, Burgermeister Benino, bas Weitere hierzu in nächter Zeit mulaffen und soll bann eine weitere Generalversammlung ein-

Bed Beilbach, 13. März. Das gestern so berrliche inzewetter scheint den Bann ber eintönigen Wintersaison a gebrochen zu baben. Da im Sommer unser so iduftisch gem Babeort vielsach von Bereinen besucht wird, so hatte Rachmittag der Männergesangverein "Ha rm on i e" von von ben Reigen eröffnet, indem derselbe seinem unaktiven Mitten Curhaus-Resaurateur August Zeiger, einen Beistattet und in dessen Bolate in leines Concert veranschletz, wieden gestelltet und in dessen Bolate in leines Concert veranschletz. ben fo überaus gablreichen Gaften einige recht vergnügte m bereitete. Sammtliche bon genanntem Bereine, unter net Beitung feines Dirigenten, herrn Johann Scholle tettung seines Dirigenten, Deren Johann Scholler von Pochheim, vorgetragenen Lieder gelangten unter weifalle zur Ausschäften. Die abwechselnd vorgetragenen mitigen Soloscenen und Couplets hielten die Lachmusseln lauesenden ftadig in Bewegung und ernteten die Borstin solch stürmischen Beifall, daß alle Rummern da capoum werden mußten. Die Klavierbegleitung der einzelnen mistophi als auch überhaupt den gangen instrumentalen des leinen Concerts hatte herr Carl Schmidt von Weiln ferundlichter Weise übernommen. Die animiere Feier und verschiedenen Toasten.

mit berichiebenen Togften.

Erbach, 14. Marg. Gin trauriger Ungludsfall ift ju berichten. Der in weiten Rreifen, besonders in mund feuerwehrvereinen befannte und fehr beliebte Land-D. Ritolai fiel heute Morgen 7,15 Uhr fo ungludich nner Scheune, bag er bewußtlos liegen blieb. Mehrere ntleute trugen ben Berungludten in feine Wohnung. Bei nd herrn Dr. Gifder borgenommenen Unterjuchung mbred und Gehirnerichutterung vorlagen und burfte unfer Bitburger taum mit bem Leben bavontommen.

Cheater, gunft und Wiffenschaft. Ronigliche Schaufpiele.

Der Wiberfpanftigen Bahmung. Romifche Oper den bon 3. B. Bibmann. Mufit bon hermann

geht einigen Opern wie ben Beinen. Man muß fie Sige Jahre lagern laffen, um fie geschmadhaft zu finden.
Der 3. B. mit Cornelius' "Barbier von Bagdad" ber Fall,
te auch mit der Goeh'schen Oper "Der Widerspänstigen " bie geftern Abend in glangenber Gewandung neu abirt über bie Buhne unferes hoftheaters ging. Satte Ditte ober Ausgangs ber 70er Jahre eiwas flau aufgebit entgudte man fich an bem raufchenben Melobien-Und fo gab fich benn ein bon Att gu Att fteigenber Beis z felbft.

Les Libretto - es ift flott und wirtfam gefchrieben stnau an ben Chatefpeareiden Bormurf. Es ichilbert, fantifche launische Catharina Baptifta burch Betruchio fanftes Täubchen umgewandelt wird und wie fich zwei um bie Gunft ihrer Schwefter Bianca abmuben. Der Dichter enbigt fein Stud gwar bamit, bag Bianca, ber hochzeit fo fanftmuthige, jest ben urfprunglichen ber Catharinens annimmt. Dies erfpart uns ber

t. Er läßt es mit bem Titel genug fein. amann Goep nun war eine Mufitergabler, aber tein Ster. Er berfügte über eine bubiche Iprifche Erfinbung, and ba eine fleine Portion Dramatit bie nöthige Bitanmieift, wie im zweiten Mt 3. B., und feiner Ergablung bann eine allem Diftonenben abholbe Inftrumentation

be gerabe feine neuen Rlangeffette bringt und auch wohl gen wollte, bie aber bas Ohr reigt und bas Gange ges kwitt. Man barf ihn — heute muß man ja alles veram eheften Flotow gur Geite ftellen, beffen beitere meniger tief als angenehm find und die immer noch nbnifbolleres Bublitum finben, als es gewiffe Dufit-

in icon gefagt, baß bie tomische Oper einen von Att Belleigerten Erfolg fanb, jeboch auch Dant einer fchneis barfiellung. Ach, Fraulein Brobmann als bie anflige Catharina war einfach entzudenb. 3ch glaube fle einen Mann bewegen tonnte, fich in einen Rampf tingulaffen. Und wie fie fang, befonders ihr hübsches bill mich feinem ergeben" im 2. Atte und ihre große in letten: "Meine Kraft tft erschöpft". Mit welche

det ein Reingewinn von 7615 M. Der Borschlag des Borset und Ausschlaftsrathes, betr. die Gewinnvertheilung, geht das halbgezähmten liebenden Weides hineinzuwachsen schien! Run, bei Judiere in die Ausschlaften der Berbandsbeiträge 124 M., dem hiestgen Lotalneterrein 50 M., dem Reservesonds 2500 M. zu überreisen den Rest mit 325 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Die idertall beträgt 378.

P. Wister, 12. März. Bei der heute Mittag im hiesigen timbssale abgehaltenen Generalvers amm lung des im Pserde und Kind der Lagesordnung: 1. Rechensteicht pro 1898; 2. Prüsung und Entlastung des Kassieres des Borstandsmitgliedes und zweier Mitglieder in die mast-Prüsungs- und 5 Mitglieder für die Pserdecinanbere Freier, eine fofiliche humorvolle Figur, ebenfo wie ber Baptifta bes herm Ruffeni. Frl. Matrott als Bianca tann ich allerbings nur erwähnen, ebenfo herrn Greiff als Diener Grumio. Die Chore zeigten bon gutem Studium, bas Enfemble berrieth bie funbige Sand bes herrn Dorne maß und bag bas Orchefter erft langfam warm wurbe, lag weniger an herrn Schlar's fconer Lettung als in ber Entwidlung ber Dufit felbft.

> * 3m lenten Comphonie-Concert bes Ronig I. Sof theaters, bas vorausfichtlich am 22, b. Dits. fattfinbet, finbet neben ber neunten von Beethoven die Erftaufführung von Baul Rucginati's mufitalischer Dichtung: "Die Geschente ber Gente ber Genien" flatt. Dieses umfanareiche noch unbedrudte Werk bes verftorbenen Componiften ift für Orchefter, Frauenchor und eine Frauenstimme geschrieben. Die befannte sachsische Sofopernsangerin Charlotte Duhn hat die Solopartie übernommen.

Lokales.

* Biesbaben, 15. Marg.

* Militär-Bersonalien. Dem Leutnant a. D. herr-mann, gulet im Bus. Regt. von Gersborff (Deff.) Ro. 80, ift ber Charafter als Oberleutnant verlieben worden. * Bersonalien. herr Amterichter Dr. Baris : Sochheim ift nach Biesbaben verseht worden.

* Cein 25jähriges Dienstinbilanm feierte am verflossen Samsag der Briefträger herr Ja tob Saas. Ans
biesem Anlas wurde bemselben von Seiten des "Scharr'ichen Männerchors" Abends ein Ständchen gebracht. Möge es dem Jubilar, welcher sich sowohl bei feinen Borgelehten als auch beim Bublitum großer Zufriedenheit erfreut, vergonnt sein, noch viele Jahre feinem Dienft in treuer Pflichterfullung gu genugen.

* Abiturienten-Brufung. Geftern fand im Gelehrten-Gomnafium die Abiturienten-Prufung unter Borfit des herrn Direttors Brof. Dr. Gifder flatt, die ein febr gunftiges Refultat im Gefolge batte. Sammtliche 42 Gumnafiaften, die fich der Brufung unterzogen, beftanben, 24 Schulern fonnte fogar auf Grund ibrer fchriftlichen Leiftungen bie munbliche Brufung erlaffen merben,

* Städt, Vergebungen. Die flädt. Armendepu-tation hat ihre Wirthschaftsbedürfnisse für das Rechnungsjahr 1899/1900 wie folgt vergeben: Armendrod der Firma A. Westen-berger Nachf. Fleisch, Kassee, Dülsenfrüchte ze. für das Armen-und Arbeitsbaus an die herren Mehger C. Renker, Kausteute W. Weber und W. Klees, Seise hierfür an herrn Seisensabrikanten H. Daub, Mitch für Kranke an die herren E. Müller, Aug. Christmann, D. Güttler und R. Hauft.

Batentwefen. Patent wurde ertheilt und burch bas Batentburcau, Ernft Frante, bier, erwirft. herrn Eb. Schilp, Droguift, Erbenbeim, unter Dr. 103138 auf "Borrichtung gur Erhaltung ber Flügel-Stellung von Schmetterlingen

o Confervative Bereinigung. Diefelbe hielt geftern Abend in bem Saal ber "Drei Konige" eine. Generalversammlung ab. Rach einem turgen Dant an die Erschienenen, gedachte ber Borfitenbe in turgen Borten ber politischen Ereigniffe, die fich im versstoffenen Jahre abgespielt baben, und schloß wit einem hoch auf Sc. Majefiat den deutschen Raifer. Darauf ichritt der Borfigende jur Tagesordnung über und berichtete junachft über bas abge-laufene Bereinsjahr und betonte, daß für die Reichs- und Landtagewahlen ein gunftiges Resultat gu verzeichnen fei. Aber trob biefer gunftigen Resultate burfte bie Bartei nicht ruben. Reben ben Bablangelegenbeiten fei aber auch ber Sanbwerter-ftanb nicht vergeffen warben. Die Beftrebungen, bie bier ge-macht worben feien, feien ebenfalls gunftiger Ratur. Auch in ber mocht worden feien, feien ebenfalls gunfliger Ratur. Auch in bei landlichen Bevolferung mehre fich bas Berftanbnif fur bie Stanb vuntte ber Partei. herr henning legte einen ausführlichen Bericht bes bestehenben Raffenbeftanbes ab, nach welchem bie Einnahmen 6100 DL, bie Ausgaben 1410 M. betrugen. Dann folgte nahmen 6100 mt., die Ausgaden 1410 mt. betrugen. Dann folgte bie Berathung über das Parteiorgan. Der Vorsibende theilte mit, daß die "Biesbabener Presse", das bisberige confervative Parteiorgan, am 1. April cr. ihr Erschein nen ein fielle. Um die Berbindung zwischen den Mitgliedern, besonders mit den auswärtigen, rege zu halten, habe der Vorstand beschlichen, vom 1. April cr. ab, ein Woch en blatt herauszugeben. Dasselbe erscheint in Berlage ber conservativen Bartei unter bem Titel "Raffauer Bochenblatt, Organ ber confervativen Bereinigung für allgemeine naffanische Interessen und wird gebrudt von ber "Biesbadener Berlagsanfalt" beren Leiftungsfäbigleit und vortheilhafte Offerte anerkannt wurde. Diefer Beichluß bes Borftandes murde einkimmig angenommen. Der herr Borfigende legte ben Mitgliedern und Barteifreunden ans herz, das neue Bochenblatt durch Abonnements und Inferate nach beften Kraften zu unterftühen. herr Friefe bantte bem herrn Borfitenben fur feine aufopfernbe Thatigfeit im Intereffe ber Bartei. Ein herr aus ber Ber-fammlung ftellt ben Antrag, ben Raufleuten in gleicher Beife gu belfen wie ben Dandwertern und bittet ein Ange be-fonders auf die Berfieigerungen gu baben. Befonders bie schnoers auf die Bernergerungerungen gabre etwa 130 Berfeigerungen abhalten laffen. Im Monat Januar b. 36. feien allein 20 Berfteigerungen nur aus ber Schubbranche abgehalten worben. Antragsteller vermuthet, baß die Unmaffe Schube unmöglich aus biefigen Beichaften ftammen tonne, fonbern glaubt vielmehr, daß dieselben von auswärts bezogen werben, er bittet baber um biesbezügliche Aeußerungen. herr Berrot schließt sich biesem Antrage ebenfalls an. Der Borsihende ersucht bierauf die Witglieder, nach Beweisen oder begründeten Bermuthungen zu foriden und bie Contravention bei ben guftanbigen Beborben gur Angeige gu bringen. Rachbem nun noch herr C. Berrot einen febr intereffanten Bortrag über bie beutiden Colonien und beren Bebeutung für Bolts. und Staatswirtbicaft gehalten hatte, murbe bie Berfammlung um 11 Uhr gefchloffen.

J Bur Mainzer Brückengelbfrage. Wir bemerkten jüngst gelegentlich der Besprechung des in die moderne Zeit nicht mehr dasseinen "Brüden zolles" oder, was eiwas zeitgemäßer klingt "Brüden zelbes", daß die Mainzer Kheindrücken Abgabe, um deren Beseitigung ja ichon bäusig genug petitionirt wurde, dem desseitigung ja ichon bäusig genug petitionirt wurde, dem desseitigung ja ichon bäusig genug petitionirt wurde, dem desseiten seinen des sinds. B. immer zwei Einnehmer nach Abzug der Kosten (es sind z. B. immer zwei Einnehmer und zwei Aussehe im Dienst, deren Gehälter schon eine schönes Summe beansprucken) nicht mehr verbleiben könne. Wenn wir einer Beitungsnotiz glauben dürsen, soll man denn auch auf den Ausweg versallen wollen, das Brüdengeld zu verpachten, ähnlich wie es z. B. noch dei der Bormier Schiffbrüde der Hallis. Nach unserem beschichenen Dassündengeld zu verpachten, äwedmäßiger sein, der gesteigerten Ansorderung einer Zeit, die zwedmäßiger sein, der gesteigerten Ansorderung einer Zeit, die den des Bertehrs" sieht, nachzugeben und die veraltete Abgabe ganz sortsallen zu lassen. Sie wird sich ohnedies auf die Dauer nicht halten lassen. Bei diese Wiedendeites auch des Aberen "Brüdengeldes" gedacht: Der Mehr derechnung von acht Kilometern im Fadrartenpreise sütendahnbrüde passiren. Das macht natürlich aus Jahr gerechnet sür Solche, welche dieselben bäusig passiren müssen, zumal die Brüde schon sein einigen Jahrzehnten beseht, sich mithin längst bezahlt gemacht dat.

Unsere Kleinbahnen. Die Stadtverordnetenversammet und in Wains dat § 21 den Winisterium eine Finache mit den

einigen Jahrzehnten besteht, sich mithin längst bezahlt gemacht bat,

* Unfere Aleinbahnen. Die Stadtverordnetenversammlung in Mainz hat f. It. dem Ministerium eine Eingade mit dem Ersuchen unterbreitet, der Süddeuts Concesson zur Erbauung einer elestrisch en Bahn nacheluste Concesson zur Erbauung einer elestrisch en Bahn nach Biesbab en nicht zu ertheilen, da die Bahnanlage nicht im Interesse der Stadt Mainz liege. Die flädtliche Commission daseibst für Straßenbahnangelegenbeiten hat in ihrer letzten Sitzung nun durch ein Gesuch der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft beschlossen, diese Eingade wieder zurückzuziehen, da die Gesellschaft sich verpflichtete, eine eigene Bahnlinie nach Biedrich resp. Schierstein zu erbauen.

* Bortrag. Wir machen auf den am Freitag Abend auf Beranlassung des "Freidenter Bereins" stattsindenden Bortrag des Hern Professors Büchner hiermit ausmertsam. Das Thema ist: "Die Fortschritte der Naturwissenschaften im gegenwärtigen Jahr-

"Die Fortschritte ber Raturwiffenschaften im gegenwärtigen Jahr-bunbert und beren philosophische Bebeutung. Raberes ift aus ber Angeige erfichtlich. Bei bem Ramen bes Redners bebarf es feiner

weiteren Empfehlung bes Bortrages.

"Die Feuerwache murbe geftern Rachmittag gegen 4 Uhr alarmirt. Der Bachter auf bem Reroberg glaubte nämlich, in ber Rabe ber Schiefftande fei ein Balbbranb ausgebrochen. Doch ftellte sich ichließlich beraus, baß ein Wartner auf einer Wiese hinter Clarentbal trodenes Gras verbrannte, baß es fich also nur um einen blinden Alarm handelte. — Man darf bei diefer Gelegenheit wohl darauf ginweisen, daß die Polizei von dem Berbrennen des Grases vorber in Kenntniß zu sehen ift, um ber Feuerwache ein unnöthiges Ausrüden und dem Publikum unnöthige Aufregung gu erfparen.

Aufregung zu ersparen.

S. Walhalla-Theater. Bei vollem hause fand gestern Abend die Borstellung mit dem prächtigen Programm statt unt war es sedenfalls die Ankundigung des ersten Auftretens to Mie. Rose d' Arch vom Casino de Paris, welche ein so jahlereiches Publikum noch diesem Etablissement gelodt hatte. Bir lönnen nur rühmenswerthes über die Sängerin erwähnen, denn sie hat uns sehr gefallen. Sie wußte die Juhörer durch ihren berrlichen Gesang, durch ihr gediegenes Austreten zu sessen wurde ihr auch ein mächtiger Elumentord überreicht. Der Applaus war ein lebhafter und wird die französische Sängerin sicher viel Erfolg erringen. Auch das übrige vorzügliche

Applaus war ein tedgafter und wird die franzonige Sangetin ficher bier viel Erfolg erringen. Auch das übrige vorzügliche Programm, welches beute zum letten Maie zu feben, gestel und ist der Besinch der heutigen Abendvorthellung zu empfehlen.

* Aus dem Handelsleben. In das Firmenregister ift unter Ro. 1314 die Firma K. Fries zu Frankfurt a. M. mit einer Zweig niederlass fung in Wiesbaden, und als deren Inhaber der Kausmann Ignat Fries zu Frankfurt a. M. eingetragen worden. — Ferner ist in das Prokusenann Okto unter No. 352 eingetragen worben, bag bem Raufmann Otto Trofce it zu Wiesbaben für bie unter Ro. 1314 bes hiefigen Firmenregifters mit bem Site in Frankfurt a. M. und einer Bweigniederlaffung in Wiesbaden beflehende Firma R. Fries Pro-

fura ertheilt ift.

G. Sch. Refibengtheater. Die morgen, Donnerftag, flatt-G. Sch. Reftdengtheater. Die morgen, Donnernag, fanfindende Bieberholung von "Auf ber Brautfabrt" finder im Abonnement ohne Zuschlag ftatt, worauf wir besonders hin-weisen wollen. Frau Schwarze-Lehnauf wir besonders din-wiederum die "Narie Delmont". Der lustige "Schlaswagen-Con-troleur", das neue Zug- und Kassenstüd, welcher steis wahre Lachkürme entsesselt, erlebt am Freitag bereits seine 7. Aufführung. — Elektrische Anlagen. Die Erweiterung des Kabel-netzes des städtischen Gietricitätswerfes wird demnächt in der

nehes bes fiabtischen Eieftricitätswerkes wird bemvächt in der Emser., Walkmuble, Schühene, Seerobene, Weigenburgftraße, Abolfsallee, Abolfskraße, Kaiser Friedrich-Ring (Rr. 102—110 und an der Schiersteinerstraße), Göthee, Moripe, Abelhaide und Schiersteinerstraße vorgenommen werden. Interessenten in erwähnten Straßen, die ihre Anmelbungen zum Bezuge des elektrischen Stromes dis zum 30. April bewirken, werden die nach §5 11 und 12 der Anschlußbedingungen selfgesehten Haus-anschlußbeiträge und Annahmegedühren ertassen, pater eingehende Anweldungen daben die vollen Gebühren zu tragen. — Consumenten von elektrischer Energie machen wir darauf ausmerklam, daß vom 16. d. Mts. ab die Abnahmeprüfungen des städtischen Elektricitätswerkes beginnen sollen. Eleftricitatsmertes beginnen follen.

Die offiziellen Curhansprogramme, bie amtlichen Civilftanbenachrichten und bie fämmtlichen Befanntmachungen ber Stabtverwaltung bringt ber General-Anzeiger querft und allein and amtlicher Quelle.

* Bolfeboriefungen. Der Schluftvortrag über bie In-feltionstrantheiten muß leiber wegen Krantlein bes herrn Dr. Jungermann ausfallen. Dafür wirb herr Direttor Deutschinger nachften Samftag, Abends 81/2 Uhr, im Saale ber Oberrealichule einen Bortrag über bas moderne Drama halten, auf ben fcon beute bingewiesen fei.

e Unfall. In einer in ber Marttftrage belegenen Birthichaft glitt heute Bormittag ein Mann aus. Dabei tam er fo ungludlich gu gall, bag er mit bem Rapf gegen eine Tifchtante

ichling, wodurch er eine ziemlich bintende Kopfmunde erhielt.

Sin Berein für volksverftändliche Gefundheitspflege balt herr Zahnarzt Welder aus Frankfurt nächsten Freitag Abend 1/29 Uhr im Rathbaussaal den letzen dieswinterlichen Bortrag über "Das Zahnen der Kinder, die Pflege und der

Berth gefunder Bahne". herr Belder ift als tildtiger Rebner betannt und ba bas Thema von allgemeinem Jnteresse ist, durfte auch dieser Bortrag, gleich den vorhergehenden, gut besucht werden, auch dieser Bortrag, gleich den vorhergehenden, gut besucht werden.

*Almosengeben. In der hiefigen Abtheilung der "beutschen Gesellschaft für ethische Kultur" wurden einige Themas zur Diskussion gestellt. Unter besein beschäftigte die zahlreich erschieden Mitglieder und Gase vornehmlich die Frage nach dem Unterschieden werden bestellsche der moralischen und bertriffen Reautwortung des Unterschied, ber moralischen und praktischen Beantwortung des Almosen gebens einer- und des Wohlthuns andererseits. Die dieswöchentliche Sidung sindet wie gewöhnlich Donnerstag Abend 81/2. Uhr im Restaurant Livoli, Louisenstr. 2 statt.

Aus dem Gerichtsfaal. O Straftammer Sinung bom 15. Marg.

Beirathofchwinbel. Der Privatlehrer a. D. Balentin 15. bon Dresben befand fich im Jahre 1892 hier in Biesbaben, Er lernte bier bie Rochin Marie 3. aus Langenschwalbach tennen, lebte mit ihr auf intimftem Fuße, borgte fich Gelb bon ihr, fotveit feine Mittel gur Bestreitung ber Lebensbeburfniffe nicht ausreichten, bis er eines Tages, fet es mit ober ohne Borwiffen feiner Angebetenen, Biesbaben ben Ruden tehrte. Das Mabchen war babei angeblich bie boppelt Reingefallene, benn es ftellten fich nicht nur balb Folgen ihres Bufammenlebens ein fonbern auch ihre Erfparniffe im Gefammibetrage bon M 378 welche fie ihm anvertraut, nachdem er ihr die Ehe bersprochen, waren mit ihm babin. Auf Grund biefes Thatbestandes ift B., welcher fich balb nachher in Dresben mit einem anbern Mabehen verheirathete, mit welchem er erft, furg bebor er bie Befanntichaft ber 3. gemacht, nach Berbugung einer langeren ebenfalls wegenhetratheichwinbels über ihn verhangten Strafe aus bem Buchihaufe entlaffen worben war, wegen Betrugs gur Rechenschaft gezogen. Durch 17 arziliche Attefte hatte er nach gewiefen, bag er frant fei und war baber bom Erfceinen im heutigen Berhandlungstermin entbunben worben. Bet feiner verantwortlichen Bernehmung hatte er erflärt, er habe teinesmegs ber 8. bie Ehe verfprocen; allerbings habe er Gelb bon ihr entliehen, boch habe er ungleich mehr, wie entliehen, zusihr entliehen, boch habe er ungleich mehr, wie entliehen, zurüdgezahlt. Seine Geliebte sei auch über seine Absicht, von bier nach Dresben gu bergieben, unterrichtet gewefen. Laufpag habe er ihr nur um beswillen gegeben, weil fie ihm angefonnen, auch ohne ftatigehabte Trauung mit ihm gufammen Berufung. Weil er am 24. Ottober v. 3. in Sochft

einen Polizeisergeanten ohne jeben Grund beleibigt und nachbem er, weil er feinen Ramen nicht nennen wollte und für berhaftet erflart, auf benfelben Beamten eingehauen hatte, ift burch Spruch bes Rgl. Schöffengerichts in Sochft ber Weiß: binbergefelle Friebr, Chr. G. bon bort mit 2 Monaten Gefangnif als Gefammiftrafe belegt worben. Gin Freund hatte ibn bamals aus ber Gewalt bes Beamten wieber befreit, biefer hatte blant gezogen, ibm einen Sieb verfett und fpater mar es einem Bahnwarter gelungen, ben Mann wieber einzufangen. Das Rechismittel, welches S. wiber biefes Urtheil eingelegt hatte,

wurde heute als unbegründet gurudgewiefen.

Telegramme und lette Hachrichten.

Berlin, 15. Marg. Sammtliche Morgenblatter geben bei Befprechung ber geftrigen Reichstags = Sigung bem Bunfche Musbrud, bag es bei ber britten Lefung ber Militar-Borlage noch ju einer Berftanbigung swifden Regierung unb Parlament fommen moge, bamit eine Reichstags-Muflofung vermieben werbe. Die Rational-Zeitung fagt, eine Auflöfung wilrbe mahricheinlich feinen befferen, fonbern einen ichlechieren Reichstag bringen. Die Gefammt-Politif ber Regierung fei nicht bagu angethan, bag eine Debrheit von Bahlern fich bes geiftert um fie icaaren follte. Auch bie Boffifche Zeitung meint, bis morgen fonnte viel gefcheben. Die Staatsmanner ber Regierung tonnien mit ben Staatsmannern bes Centrums binnen 24 Gunben hanbelseinig werben. Selbft ber Bormaris warnt bie Regierung bor einem unüberlegten Schritt. Sogialbemotraten mößten nicht, wie fie jenen geheimnigvollen Mächten zu banten vermöchten, für bas, was fie für bie Sozials bemofratie thuen. - Das Raiferpaar mobnte geftern Abend einer Festlichkeit in ber englischen Botfchaft bei, welche gu Chren Cecil Rhobes flattfanb.

* Friedrichernh, 15. Marg. Bei ber Untunft be & Raifers gur Beifegung bes Fürften und ber Fürftin Bismard in bem neu errichteten Maufoleum wird eine Chrenwache bes 76. Infanterie-Regiments aus Altona gur Stelle fein. Der Aufenthalt bes Raifers burfte ein bis gwei Stunden bauern. Es find bisber 6 Sonberguge angemelbet, Der Sarg bes Fürften wird beute von Mitgliebern eines Samburger Inftituts nach bem Sterbegimmer bes Fürften gebracht. Gine Abordnung ber Salberftatter Ruraffiere wird heute Bor-

mittag bier eintreffen,

* Detmold, 15. Märg. In ber vergangenen Boche fand vor bem hiefigen Landgerichte Berhandlung in ber R I a g e = face bes Grafen Erich gur Lippe= Beigenfelb gegen ben Grafregenten Ernft bon Bippe ftatt. Graf Erich beanfprucht bie herausgahlung eines Theiles einer bisher ben Biefterfelber Grafen jugefloffenen Rente, Die Beebanblung fanb unter Musichluß ber Deffentlichteit ftatt,

* London, 15. Marg. Mus Bafhington wird gemelbet: Rach gabireichen Conferengen und einem Rotenwechfel awifden bem Staatsfefreiar San und bem englifden und beutschen Botfcafter fei ein befriedigenbes Ginberftanb n i f gwifden ben brei Dachten über Gamoa erzielt,

greift bie Ruhr in beforgniferregenber Beife um fic. Urfache babon Hegt in bem folechten Trinfwaffer, mit welchem bie Stabt verforgt wirb, feitbem bie Bafferpumpen von ben Tagalen abgefcnitten finb.

*Berlin, 15. Marg. Die ber Lotal-Angeiger aus Bruffel melbet, murbe bie Bringeffin Louife bon Coburg in ber Seilanftalt Bufersborf bei Bien bon einem Anaben entbunden. Die Geruchte, König Leopold habe bie Ueberfiebelung ber Pringeffin nach Bruffel angeorbnet, wers ben bementirt.

* Berlin, 15. Marg. Der Arbeiter Mittag hat geftern feine frubere Birthin, eine 70jabrige Frau und beren breifabs rigen Entel in rauberifcher Abficht gu ermorben ber fucht. Der Thater ift entfommen. Die Opfer bes Berbrechens find in bebenflichem Zustande nach bem Rrantenhaufe überführt morben.

* London, 15. Marg. Der Rebel, ber in ben letten Tagen wieber ein febr ftarter war, bat gabireiche Opfer ge-

* Reto. Port, 15. Marg. Infolge anhaltenber bef ger Soneeft ürme im Staate Miffouri find gahlreiche Buge eingeschneit. Gin Bug ift feit brei Tagen in meterhohem Somee begraben und feft eingefroren. Sahlreiche Arbeiter finb nach ber Unglüdsflätte gefanbt worben.

Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse 8.

Oester. Credit-Actien Disconto-Commandit-Anth. Berliner Handelsgesellschaft Dresdner Bank Deutsche Bank Darmstädter Bank Oesterr. Staatsbahn Lombarden Harpener Hibernia Gelsenkirchener Boehumer Laurahütte Deutsche Reichsanleihe 31/2% 100.80		Course lärz 1899.
Deutsche Reichsanleihe 31/2% 100.80 38/6 92.50 Prenss. Consols 31/28/6 100.80 92.50 Tendenz: unverändert.	0	

Bank-Diskont.

Amsterdam 2¹/₂. Berlin 4¹/₂. (Lombard 5¹/₂) Brüssel 3¹/₂. London 3. Paris 3. Petersburg und Warschau 5. Wien 5. Italien Pl. 5. Schweiz 5¹/₂. Skandin, Plätze 5. Kopenhagen 5. Madrid 5. Lissabon 4.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Bur bie Rebattion verantwortlich: & rang Emil Bommert. Für die Redattion berantibotitat. Emil Bommert, Für den Inferatentheilt i. B. Frang Biehl, Xaver Rurg; für ben Inferatentheilt in Biesbaben.

Sprechjaal.

Für Artitel unter biefer Rubrit übernimmt bie Rebattion bem Bublitum gegenüber feinerlei Berantwortung.

Stenographifdes.

Die Rolleriche Stenogr. Gesellichaft bezeichnet ihr System in Rr. 56 b. B. als bas emfachte, beutlichte und fürzeste aller Systeme, wofür dis jeht der Beweis nicht erbracht worden ift. Diese Reslame, andere Systeme zu Gunften des eigenen berunterzugiehen, grenzt an unlauteren Bettbewerd. Schabe, daß die Bederteil der Systeme noch teine Kenntniß hat, sie wurde sonst borde von diesem Systeme noch teine Kenntniß hat, sie wurde sonst gewiß biefes brafilianifche Staatsfuftem auch eingeführt haben. Bir tonnen es mohl begreifen, wenn herr Roller in feinem "Bionier" bem Lefer nichts barüber mittheilt, bag andere Sufteme in boberen dem Lefer nichts barüber mittheilt, daß andere Shieme in höheren Schulen eingesührt find und im Parlament amtlich zur Anwendung gelangen. Wenn baher der Einsender des betr. Artitels dies i. B. gelangen. Wenn baher der Einsender des betr. Artitels dies i. B. in Abrede stellte, z. B. vom Einigungsschaften Stolze-Schrey, so muß derselbe entweder nicht auf stenographischen Gebiete auf dem Laufenden sein, oder wissentlich die Unwahrheit behaupten. Mit der Behauptung, das Rollersche Shiften habe in "jeder Concurrenz die Behauptung, das Rollersche Shiften babe in "jeder Concurrenz die Bestanden", ist wohl eine Täuschung des Publikums in Anssicht genommen, denn dassir seht jeglicher Beweis. Wie man zu der Rahl der Bereine und Aubänger kammt, darüber giebt ju ber Bahl ber Bereine und Anhanger fommt, barüber giebt Roller felbft bei Rechtfertigung feiner Statiftit Ausfunft. Alle Bereine, bie möglicherweise trgendwo eriffiren und diejenigen, welche Bereine, die möglicherweile irgendwo existiren und diesenigen, welche einmal ein Rollersches Lehrbuch gekauft haben, werden mitgezählt. Wie die 200 Rollerschen Berusssenographen herauskommen, barüber weiße eine ftenoge. Zeitschrift zu berichten. Es werden alle bersonen zugerechnet, die in ihrem Berus einmal Gebrauch von Bersonen zugerechnet, die in ihrem Berus einmal Gebrauch von diesem Schlem gemacht haben. Bus das schon oft citirte Spamersche Lexiton über dies System sagt, mag wohl einen Rollereauer erfreuen, der auch der Bersasser des betr. Artikels It, aber für andere ift dies nicht massechend. Haben Sie, verehrter aber für andere ift dies nicht maßgebend. Saben Gie, verebrier Rollereaner, noch nichts gunfliges über andere Sufteme gelefen, was feibft Behörben barüber veröffentlicht haben ! Dan follte fich boch burch bie "8 Unterrichteftunden" nicht verleiten laffen. Menn jemand bas lernt, was aufgegeben wird, bann ift felbft eine Gerenbe Sprache in 8 Stunden zu lehren. Wir batten auf die, über bas vom Kriegsministerium außer Etat gesette System gemachten Angaben nicht erwidert, wenn nicht zu ftart aufgetragen worden ware.

(Bir haben, um Jebem gerecht zu werben, biefe Entgegnung aufgenommen, foliegen aber biermit ein für allemal ben Sprechfaal für neuographifche Streitigleiten. Jebes * Manilla, 15, Marg. Unter ber hiefigen Bevolterung Suftem balt fich fur bas befte. Mogen benn Die Bertreter eines

Die feben im Stillen werben, ober ben Anzeigentheil benuben, Die großen Bublifum ift mit ihren Streitigleiten toum ein Dies gethan. Die Red.)

Familien-Radyrichten.

Amtlicher Muszug aus ben Civifftanbe Regifter ber Ctabt Biesbaben bom 15. Marg 1899.

Geboren: Um 8. Darg bem Raufmann Jojeph B ner e. T. Josephine Ottilie Frangista Maria, - Am 11, Min bem Rufergehilfen Chriftoph Sartmann e. G. Anbreas, Mm 14. Marg bem Tünchergehilfen Philipp Bolf e. G. Mobs Ferbinand. — Am 11. Marg bem Ruifder Johann De. C. Johann August. — Am 10. Marg bem Buchbruder hilfen Guftav Roblhaas e. G. Guftav Ostar. Um 18. Wie bem Tünchergehilfen heinrich Low e. G. Frang Rarl. -11. Marg bem Schreinergebilfen Beinrich Rettenbach 3ml lingstöchter R. Anna Ratharine und Lina Thereje.

Mufgeboten: Der Ladirer Friedrich Bilhelm Blat bier, mit Maria Philippine Theis gu Bierfchieb. - Der pe wittwete Raufmann hermann Joseph hubert Friedrich fiet hier, mit Mathilbe Friederite Mandler zu Mehlar. - Da Schuhmadergehilfe Rarl Fuhrmann hier, mit Luife Conthier. — Der Schreinergeh. Carl Dichael Enbes bier, m Bernharbine Chriftiane Beger bier. - Der Revierjager 3 hannes August Henning zu Laucha mit Therese Bill Wagner gu Beimbach. - Der Tapegierergeh. Philipp fin mann hier, mit Ratharina Behler bier.

Seftorben: Am 15, Mary Bilbeim, G. bes Reim Abam Huth, alt 5 M. — Am 14. März Lithograph Alexand Ringel, alt 49 3. — Um 14. Marg Brieftrager a. D. 800 wig Leber, alt 56 3. — Um 14. Marg Caroline geb, Fin bon Sansborff, De. bes Rönigl. Majors Bolf von Der i - Um 15. Mary Emil, G. bes Drofchtenbefipers D lipp Pfeiffer, alt 8 M. - Mm 14, Mary Regina geb, De

Wittime bes Colporteurs Rlintel, alt 63 3. Rönigliches Ctanbesam

Die Schotolabenfabrit von Fr. David Sobnt .. Salle a. S. fdreibt uns: Der Berbrauch au Rates Deutschland bat fich in ben letten Jahren bebeutenb geftrignt ! 1882 bat fich ber Bertauf nabegu vervierfacht. Go erfreulis Thatfache in Anbetracht bes hoben nahrwerthes bes Rafagentiit, fo betrübend ift bie Ericeinung, bag auf bem Gebin Rafao banbels theils mit recht eigenartigen Mitteln & wafas han bels iheils mit recht eigenartigen Beiteln ger wird. So schäbigt ein größeres Lafas-Bersandtgeschäft der fammte deutsche Kafas-Industrie dadurch, daß es die ni Jabriken disher übliche und als gut erprobte Herstellungsne des Kafass in den Augen des Publitums heradgesetzt, und in eigenen settarmen, sogenannten "Dodpelfafas" Borzüge julie die nicht vorhanden sind. Ein ganz settarmes Kafaspulver im meniger auf de die Gefashutter der Geschwafterager det weniger gut, ba bie Ratoobutter ber Befchmadstrager bei Aromas ift. Ferner ift ein zu fehr entfetteter Katao nicht ? betommlich, da der Genus besselben verstopfend wirtt. Und hat das vorzügliche Rahrungsmittel, die Milch, noch um best mehr Fettgehalt als das Kafaogetrant.

Mildy leichter verdaulig.

Dft tonnen Rinder und Rrante die nahrhafte nicht vertragen, weil fie im Dagen gerinnt. werben es mit Freuden erfahren, bag, wenn Dil ein wenig Mondamin gefocht wird, diefelbe bela leichter verbaulich und felbft fcmachen Dagen gu wird. Gänglingen ift nur Dild gu geben, ate Durchbruch ber Bahne, wenn Bufat jur Dilch em wird, ift Mondamin in hohem Grabe bagu 9 Dit Dild gefocht, bietet Mondamin eine wirfic hafte Roft, welche alle Beftanbtheile gum Aufba Rorpers befigt. Die alleinigen Fabritanten für Det find Brown & Bolfon, welche einen mehr benn 40 Weltruf befigen. Es ift gu haben in Padeten u. 15 Bf. Much find neue Recepte in einem & von Brown & Bolfon, Berlin C. 2, toftenlos, gu haben.

Hanf = Couverts

mit Firma

in allen Farben 1000 Stud zu Wif. 2.50 und habe empfiehlt

Druderei des Biesbadener Beneralanjeit Emil Bommert.

Begirfetelephon 9- 199.

Ulgemeine Sterbekt

Stand ber Mitglieder: 1700. - Sterberentt Anmelbungen, fowie Austunft bei ben Berren: Abolphftrage 5; W. Bickel, Langgaffe 20; H. Fac gaffe 40; Joh. Bastian, Dachbedermeifter, Oran Ph. Born, Schachtftr. 33; M. Sulzbach, Rerend Eintritt bis jum 45. Jahre frei; vom 45, bis 49.

Keir

Voll

Tabak Serol mird in Wend therall du Ge

öffer

bedam. Bafas

nnt.

Mufb

eten &

nem B

enlos,

ts

th hope

anjew

erente ren: E. Dramin Merofina

18 49.3

Erfindung des Herrn Geh. Hofraths, Professor Dr. med. Gerold

in Halle a. S.

Nicht zu verwechseln mit sogen. nicotinfreien Cigarren.

Keine Nicotinvergiftung mehr! Kein Auslaugen der Tabake.

Dagegen:

Vollkommenste Entwickelung der im Tabak liegenden Qualität und dadurch erhöhter Rauchgenuss, doch ohne Nicotingefahr.

So lange Culturvölker dem Tabaksgenuss huldigen, ist man bemüht gewesen, Mittel und Wege zur Vermeidung der schädlichen Nicotinwirkung zu finden, ohne dem Tabak in seiner charakteristischen Eigenart zu stören. Unzählige Versuche sind gemacht, durch Cigarrenspitzen- und Pfeifenconstructionen, Rauchfiltration mittelst präparirter Watte, landsugen der Tabake u. s. w. Keiner führte zum gewünschten Ziele, bis es dem auf medicinischem Gebiete so hochverdienten Forscher, Herrn Gebeimme Hofrath Protessor Dz. Berold-Halle in seinen, fast ein Menschenalter hindurch fortgesetzten Experimentalversuchen gelang; dieses Problem zum Segen aller Tabaksconsumenten zu lösen. Das Nicotin Gerold-Halle in seinen, fast ein Menschenalter hindurch fortgesetzten Experimentalversuchen gelang; dieses Problem zum Segen aller Tabaksconsumenten zu lösen. Das Nicotin Gerold-B

Alleinverkauf

dieser, aus garantirt besten überseeischen Tabaken, vorzüglich gearbeiteten Cigarren à 6, 61, 7, 8, 10, 12, 15 Pfg. u, s. w.

5 Taunusstrasse 5

Versteigerung

Teppichen, Vorlagen,

Portieren, Tischdecken, Gar=

dinen 2c.

morgen Freitag,

ben 17. Marg cr., nachmittags pracis 21/2 Uhr anfangend, in meinem Auctionslocale

8 Mauritiusstraße 8

Zifchdeden, Gardinen 2c.

Mentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Teppiche, Borlagen, Portieren,

Bufolge Auftrags verfteigere ich

tine große Parthie

vis-à-vis dem Kochbrunnen.

25 Bf. Cablian, im Ausichn, 30 u. 35 Bf 30 " Große Schellfifche 30 Bf.

Rollmöpfe, Garbinen u. Bismardheringe.

J. Schaab, Grabenftr. 3.

Holzwaarenfabrit

Globenstein Boft Ritteregriin, Cachfen Bolywaarenfabrik

Radkämme,

Hölzerne Riemenscheiben,

Sportwagen,

Saus- und Rüchengerathe,

Heckbauer, Einsatzbauer,

Gesangskasten,

Starkasten.

Man berlange Breislifte

Musgeichn. Berfandt unt. Gar.

R. 8, 10, 12, 15, 20 p. St. Ruchtweibden Mt. 1,50.

Buchtanleit, 50 Bf. Briefm. 14/16 Schwebenflee 30 DR. per Cir.

Beifflee 40 " "feibe-

freien Atteft ber Berfuche-Station

Z-uborf, Rheinpreußen.

Bonn, hat abzugeben C. Jos. Bouschera,

50

ito m. Thinothee 28

Mothflee

Sobelbante, Rojenftabe. Wachtelhäuser, Flug- und

Wagen bis gu 12 Ctr.

Padete 9 Stild fortirt

für Canarien-

Emil Schumann,

Pirna a./E.

Beltbefannte Buch

terei tieftourenreicher

Ranarienebel.

roller.

Pramiirt mit höchst

Blichter Mart 6

mit abgebrehten

Gifenadisen, gut beschlagen.

C. L. Flemming Flotter Schnurrbart!

Franz, Haar-u. Bart-Elixir.

Parfameriefabrik F. W. A. Meyer

Specialität: Zimmer-Thüren Futter und Beklei-dungen etc. Emil Funcke.

Haupt-Comptoir u.
Musterlager:
Coblenz, Schlossstrasse 7,
wehin alle Amfragen au richten sind.
Lager:
Frankfurt a. H., Niedenau 15
Illustr. Prelalisten gratis u. franco

KuhnsEnthaarungs:

Rronemparfum., Rürnberg. Dier Wilh. Helfrich, Auctionator u. Tarator.

Borg. Limb. Mag. Rafe, 83. 20 Bf. Garant, reines Schweineichmalg. Rubol, Berlauf pr. Sch. 26 Bf. Ia Rernfeife bei 5 Bfb. 21 Bf.

J. Schaab, Grabenftr. 3.



bei E. Möbns, Drog. Taunus-fraße, L. Schild, Drog. Langg., G. Eppel, Coiff, Taunusftr. Thiemens' enter oft

Suftenftiller, ein wohlfdmeden. Gaft in Glafchen à 50 Bfg. u. 1 992. ift in Biesbaden erhi lid im Theehaufe "Wadi-Große Burgftrafte 13,

Ferner bei: Mb. Danbad, Bellrigfrage 22. A. Martini,





Bon hente ab:

Neues Saison-Programm. Die Besten ihres Genres!! Staunenerregende Triks!

die ungweifelhaft beften Sand. und Rraft.Afrobaten. !! Ber Leiftungen wirtlicher Rraftatrobaten fennen lernen will, muß The two Paxtons feben.

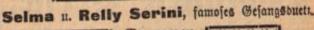
Emmy Michely, borgügliche Soubrette. Elena Erno braboureufe Trapegfünfilerin.

Gustav Bonné Sumorifi mit selbstver.

Die bildhübichen Englanderinnen! Anerkannt vorzüglich!



English Song and danse.



XXXXX Ganz nen XXXXX

Berna Busch "Gine Scene im Biener Café". Miss Hampton "Rünftlerin am Telegraphens

The 3 Gelins

Alffenpantomime.



Wilhelm Vall

(vorm. in Bremen.)





Berr Schreiner

Frl. Schwart.

herr Robius. Berr Ballentin,

herr Den nann,

herr Biefant.

Fri, Santen Gri. Schols. Ganten.

herr Rofe. Frl. Ulrich, Frl. hutter

Berr Cbert,

Derr Blate,

herr Diten

Berr Martin.

Berr Maner. Derr Dobriner.

Serr

Sutter,

Berg.

Serr Gros.

Gasthof zum Erbprinz,

Mauritiusplatz 1.

Sierdurch die ergebene Mittheilung, daß die Renovirung meiner Restaurationslotalitäten vollständig bemdet ift und gleichzeitig bringe ich meine vorzugliche Ruche, reingehaltenen Beine und ein prima Ranglerbrau ber Sofbrauerei (vorm. G. Rod) Sanan in freundliche Erinnerung.

Sociachtungsvoll

Albert Lücke.



Damenrab bill. 3. vert. Frang Gerlach, Schwalbacherftr. 19

Gintalentirter, jung. Mann tann die Bhotographie erlernen. Bhotograph. Atelier von Georg Schipper, Saalg. 36. 4166 Gin Fraulein bittet um ein Darleben von 50 Mart. Rudgablung nach Uebereinfunft. Offerten unter E. H. poftlagernb Schützenpoft,

abchen, im St'e bermachen genot, wird gejucht. 2958

Serrenrad bill. 3. vert. Frang Gerlach, Schwalbacherftr. 19.

In Mainz

Dotel gu berfaufen, eine Wein- und eine Bierwirthichaft gu vermiethen und ein

Bäpfer gefucht burch Agentur J Schlocht, Bauerng. 11 mains.

Albrechtftr. 21 ("Bur Rheinluft") Bereins. gimmer frei.

für Jeben ohne Unterschied, ob Urm oder Reich, ob Hoch oder Mieder, ift Kathreiner's Malzkaffee zu empfehlen, denn der hauptvorzug dieses nach patentirtem Derfahren hergestellten fabritats liegt in seinem gesundheits fichen Werth. Wer als Erfat filr den aufregenden Bohnentaffee den wohlschmedenden und bekommlichen Kathreiner's Malgkaffee trinkt, wird bald deffen gunftigen Einfluß auf feine Gefundheit verfparen. Schon wenn man Kathreiner's Malzkaffee als Infat nimmt, schwächt man die nervenerregende Wirkung des Bohnentaffees wefentlich ab und nutt dadurch der Gefundheit in hohem Grade.

Sidere Erfolge &

Badischen Presse, verbreiteifte Tageszeitung des Groffherzogthums,

au erwarten. **Nachweisliche Auflage** 22,500 Exemplare.

Täglich eine Mittag- und Abend Ausgabe. Insertionspreis für bie Sgespaltene Betitzeile nur 20 Big.; bei Wieberholungen angemeffener Nabatt. Brobenummer und Breisberechnung nach eine gefandtem Text fieben gerne gu Dienften.

Ich kaufe stets gegen fofortige Raffe einzelne Mobelftude, gange Bohnungs. Ginrichtungen, Raffen, Gisfchrante, Pianos, Teppichenze., auch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage erlebigt

A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstrage 24.



Rönigliche Schaufpiele.

Mittwoch, ben 15. Marg 1899. Borftellung im Abonnement B. Bum erften Male:

Hans Burft.

Schauspiel in 4 Aufgügen von Beinrich Bee, Regie: herr Roch. Greihert von Dantelmann, Groß.

tangler und birigirenber Minifter von Rur-Berr Beffler. brandenburg Marie Eleonore, feine Frau . Frl. Willig. herr Greiff Graf Ludwig Berr Cpieg. Oberft von Tettau herr Rohrmann Rraut, Geheimer Rath . Grl. Lindner. Fraulein von Geefelb Bhilipp Jacob Spener, Obertonfiftorialrath und Brobft von St. Ricolai Joachim Quaft, Sofichufter und Altmeifter herr Rubolph

der Innung Mathias Uslensty, Bringipal einer manbernben Romobiantenbanbe Therefe, feine Frau Ronrab, fein Bruber

Mitglieber ber Banbe Strauch Emerena Wrer bine plitt, Weinmeifter ne Frau . Lo iden, beiber Tochter Banbeto, Drellmacher . Bidenbrath, Barbier Rerefe, Rufter bon St. Ricolat Ein Lafai . Brei Offigiere

Chebolz

Runath

Berr Dhimeher. Bwei Rirchenbiener

Hufifauten, Schaufpieler, Bolf.
Wufifauten, Schaufpieler, Bolf.
Ort: In und um Berlin.
Zeit: Spätherbft am Ausgang des 17. Jahrbunderts.
Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise. — Ende gegen 91/4, Uhr

Donnerflag, ben 16. Marg 1899. 77. Borftellung. 88. Borftellung im Abonnement D.

Der Freischutz. Romantische Oper in 3 Aften von Friedrich Rind. Mufit von C. D. von Beber.

Mufitalifde Leitung : herr Capellmeifter Stolg. Regie: Berr Dornemaß. Berr Greiff. Ottofar, behmifder Gurft Cuno, fürftlicher Erbforfter Berr Ruffeni. Fri. Madrott. Mgathe, feine Tochter Grl. Bofetti, Mennchen, eine junge Anverwandte

Raspar, erfter Jägerburfche herr Rraus. Dlar, gweiter herr Rubolph. Samiel, ber fdmarge Jager herr Balter. Rilian, ein reicher Bauer herr Baumann. Gin Jäger Gin Gremit ine Brautjungfer Berginappen. Bauern Jagbgefolge Gine Brautjungfer

Raspar . Derr Offenbach vom Großherzogl. hoftheater in Darmftabt * Eremit . herr Frant, bom Stadttheater in Mains als -Gafte.

Rach bem 1. und 2. Afte findet eine größere Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr — Mittlere Preise. — Enbe nach 91/2, Uhr.

Freitog, ben 17. Marg 1899. 78. Borftellung. 39. Borfiellung im Abonnement A. Bum Bortheile ber hiefigen Theater-Penfions-Anftalt.
I. Benefice pro 1899.

Der Widerspänstigen Zähmung. Komische Oper in 4 Alten nach Shalespeare's gleichnamigem Lubspiel frei bearbeitet von 3. B. Widmann. Mufit von Bermann Goets.

Hodinteressant

20 Bücher 1.50 M. B. Cafanovas galante Mbentener, neue Auswahl; Darembilder, Ergabig. a. b. Frauenleben inter.); Univerfal-Pepi, a. b. Leben e. Rellnerin ; Deffa-linen ber Etadt Bien ; 6. u. 7. Buch Mofes (fehr Lebende Photographien "Bor bem Babe", juf. 40 Buntbrudbilber (bochft beluftig. u. fenfationell) 2c. M. Luck, Berlin 80, Rheinsbergerftrafe 26. Enhtiger Tagidyneider gefucht.

Stelleunachtweis Frauen ermerb, Roberfir. 41, I. Schuell. Therefe f. Rinberfraul., Rodinnes, Saus-, Bimm.-, Mllein-, u. Ruden mäbchen.

Fr. Vollmer.

Gin anftanbiges Mabden n anftanbegge einem Rin tagsüber ju einem Rin icht. Raberes Reugaffe 26. III. Stod.

Chromo : graphiemalen), monatt. 9 ML; auch Gingelftunben.

Bietoriche Schule, Taunusfir. 13.

Kohlen:Consum:Verein (gegründet am 27. Märg 1890.)

Geschäftelokal: Inisenftr. 24, Part. c. Borgügliche und billige Bezugsquelle für Brennmatengin eber Art, als: melirte, Ruff und Anthracittoblen, Stein-toblens, Braunfohlens u. Gier-Briters, Cots, Angünde

Der Borftand. (6) hola.

.23

pon cit

Shie 828

> ift DO Ri

311 ver bei 1000

*** mm 2-Mr im рребен

3imm 10 10 mpanbi B. 40 1000

0000 Gro Billa

A April Add Hall

All size Simmer State St

Wohnungs-Anzeiger

Wiesbadener General-Anzeigers".

Amtlices Organ ber Stadt Biesbaden. Infertionspreis bei wochentlich breimaliger Aufnahme für fere Abonnenten monatlich 2 Mart.

Bu miethen gesucht

un einer jungen Beantensamilie gum 1. April 2 Zimmer mit Ruche und Zubehör in guter Lage ber Stadt. Offert, mit Breisangabe erbittet unter F. K. 12, die Erp. b. Bl.

Shierfiein. Gin großer, neuer Laben in befter Ge-

Raberes Schierftein, Bahnhofftrage 3.

In meinem Saufe

Neugasse 24

ift im 2. Stock eine Wohnung bon 6 Zimmern mit Balfon, Riiche, Babezimmer und allem Zubehör auf 1. Alpril 1899 zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei E. Grether. 3968

faien,

tIL.

beater

Rains

tt.

g:

eidet

4161

er

duct.

aleret

ME;

nle,

1. \$

erialita Stein-

no.

Methsgesuche ******

Gine finderlofe Familie fucht per 1. April eine Wohnung un 2-3 Bimmern nebft Bube-Mr im mittleren Stadttheil.

Off. mit Breisangabe bitte in ber Erpeb. unter B. 177 ab-3767 pigeben.

Wer

t ein fleines möblirtes Simmer ohne Raffee gum Breife n 10—12 M. pro Monat für mfanbigen, befferen, jungen frann frei? Geft. Offert. unter B. 4038 an bieg Exped. b. Bl. 4038

***** ermiethungen

Grosse Wohnung's Sila Edugenfrage 6, Bel-Gtage,

dimmer, Erter, Balton, Bad-, ide mit Speisel. u. Kohlenzug, Kansarben, 2 Keller 2c. per kpril 99 zu verm. 4025 Rib. Mar hartmann, Abel-

Adelheidstraße 94

ab Bobnungen von 6 Bimmern, atberobe und allen neueften midtungen mit verbeffertem Cabichuttfaften gu vermiethen, 4. bei Miller & Bogt, Beffenbfir. 18, Wertfil. 394

Sharnhorfffrafe 26

idlichem Bubebor, Babegimmer to 2 Baltons fofort ober fpater Läden. Bul'eaus. 2 fcone Bimmerwohnungen, at 2 Bertgatten und 1 Bein-1 1 Bierfeller ju berm. 4160

An der Kingkirche 5 Bel-Etage, bestebend aus 3mmern, 1 Schrantzimmer e. Babezimmer, Clofets und Ballons fofort gu bermiethen. b. Bart, rechte. 4161

***** Behrere fcone, gefunde

Wohnungen

Dokheim.

Renbauten Guft, Dublgaffe, mehrere Bohnungen von 2 und 3 Bimmern und Bubebor, sowie 1 Baden, 1. April. Nab. baselbst und Wiesbaden, Dotheimer-fraße 26 bei F. Fuss. 40f4

Jahnstraße 34, part. L, 3 Zimmer, Cabinet mit Zubehör auf 1. April zu verm. Angusehen Nachm. v. 2—4 Uhr. Näb. 2 St. L. 4134

Westendstr. 5

icone 3.8immerwohnung gum 1. Apr. preiswurdig gubm. 2898* Gine Wohnung auf gleich 2 bis 3 Bimmer und Ruche, im Bellrib - Biertel gu miethen gefucht. Offerten unter B. W. an die Expedition. 2955

Horkfrage 4, 2 Wohnungen von je 3 Bimmern uebft Bubehör und Balton, im 2. und 3. Stod, per 1. April gu permiethen. Rab. Bart. 8580

Adlerstraße 56 Rimmer und Riiche an rubige

Leute gu berm. Gine freundliche Manfardu. Reller, ju vermiethen. Schacht ftrage 30, im Laben. 2903'

Schierfteinerftrafte 3 a ift ein icon. geräumig. Bimmer auf gleich ober 1, April zu ver-

Alleinft. Fran vom Banbe finbet nettes Bimmerchen geg. etwas Saus- o. Bartenarbeit ju erfragen in ber Erped. 2929"

ine 4. Bimmerwebnung mit | 5000000000 610000 1237

Schöner, heller faden, für jedes Geschäft geeignet, ber 1. April er. 3. Preife v. 500 M. jabrlich au verm. Rab. Kirchgaffe 24 im Burftenladen. Fring

50000000000000000

Werkstätten etc. *****

Gine geräumige Wertflatte gu 9849 Beißenburgitrage 4.

Eine Wohnung Donner. 38626 vermiethen Reugane 22. 41

***** Möblirte Zimmer

Römerberg 39, Metgerlaben, 1 mobl. Zimm. m. g. Roft. 3895 Ein ichones feparates

Zimmer möbl. ed. unmöbl., auf 1. April

an einen anftanbigen herrn ober Dame gu berm. 4100 Rab. Emferftr. 40.

Robl. Bimmer fofort gu Bellmunbftraffe 3, II. r. Dengergaffe 30 erhalten Logis. 2948

An einen anfrand. Derrn h ift ein fcones Bimmer gu oth. 2 St. I., bermiethen. Raberes Roonftr. 8, farbe an eine a 3. Stod. linis. 2863 gu vermiethen.

Grünweg 1

gut möblirte Bimmer gu billigem Mengergaffe 18 erb. 2 rnl.

Arbeitereinf, mobl. Bimmer. 2886" Möblirtes Bimmer zu ver-miethen. Mauerg. 3/5. 2932* 2Balramftr. 12 bei Beid.

haus möblirtes Bimmer gu 2913*

Reinliche junge Leute erhalten billig Roft und Logis Grantenfir. 28, I. St., L. 2890*

Leere Zimmer.

Helenenftrafte 26, Stb. 2 St. I., ift eine leere Man-farbe an eine anft. Berfon billig

schnell und sorgfältig durch RICHARD LUDERS, Civil-Ingenieur in GÖRLITZ.

Schwalbacherhof.

Sauhwaaren= Berfteigerung. Donnerftag,

Deute Rachmittags 21/2, Uhr anfangend, werden in dem Saale gu ben

Aronen

23 Kirchgasse 23, circa

aller Art für Damen, Herren und Kinder in gelb und schwarz öffentlich meist= bietend gegen Baarzahlung versteigert.

Karl Ney & Co., Auftionatoren.

Befanntmachung.

Donnerftag, ben 16. Marg er., Mittage 12 11hr, werden in bem Pfandlotal Dogheimerftr. 11/13 babier :

Babemanne mit Babeofen, 1 Tifc, 1 Real, eine Copirpreffe und 1 ff. Dfen

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Berfteigerung finbet beftimmt ftatt.

Biesbaden, ben 15. Marg 1899. Gifert, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 16. Mary b. 3., Mittage 12 Uhr, werben in dem Pfandlofale Dotheimer. ftrage 11/13 dahier,

1 Bianino, 2 Spiegelfdrante, 1 Schreibtifch, ein Teppich, 8 Sopha's, 4 Kommoben, 4 Tifche, ein Bertitow, 3 Regulateure, 2 Spiegel, 6 Bilber, 2 Kleiberidrante, 1 Bajdfommobe, 1 Rahmajdine u. bgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biegbaben, ben 15. Mars 1899.

Schröber, Gerichtsvollgieber. 1238

Butter und Brod.

Prima Bfaiger Landbutter per Bfb. 98 Bfg., bei 5 Bfb. 95 Bfg., Gufrahm-Tafel-Butter per Bfb. M. 1.10, bei 5 Bfb. M. 1.08, Sührahm Tafel-Butter, bas Feinste was es giebt, per Pfd. M. 1.15, Kornbrod, gutes Müller-Brod, per Laib 36 Pfg., Gemischtes Brod, gutes Müller-Brod, per Laib 38 Pfg., Beigbrod, gutes Müller-Brod, per Laib 42 Pfg.

Confumballe Jahuftrage 2.

Abichiedsvoritelluna bes 1. Mary Programme.

Bugleich 2. Muftreten

Rose d'Arcy.

Donnerftag, 16. Marg: Neues grosses

Rose d'Arcy.

Horvath's Liliputaner-Ensemble

Anstalt Photogr.

Easig. 36. Georg Schipper, empfiehlt gur Confirmationszeit

Photographische Aufnahmen in allen der Neuzeit entsprechenden Genres und

Formaten.

Dochfeinfte Ausführung - Billige Breife. Für Confirmanben Breisermäßigung Sochachtenb Georg Schipper, Saalgaffe 36.

Perkaufskellen für Postwertlyreichen
bes Postants Wiesbaden (Freimarten, Postarten, Postanweisungen,
Formulare zu Bost-Vadet-Abressen, Bost-Aufträgen 2c.): bei F. Alexi,
Michelsberg 9; J. Beer, Wwe, Geisbergstr. 16; Fris Bernstein,
Wellripftr. 25; J. Bird, Noonstr. 1; Job. Conradi, Waldstr. 83
(Gem. Biebrich); J. Diehl, Rheinstr. 15; Kob. Etienne, Wörtsstr. 1;
J. Harmann, Hellmundstr. 25; Th. Hendrich, Dambachthal 1;
R. Henst, Große Burgstr. 17; T. Hosbeing, Platterstr. 102;
El. Ihl, Waldstr. 31 (Gem. Biebrich), W. Jumeau, Kirchgasse 7;
K. Kissel, Köberstr. 27; F. Klip, Rheinstr, 79; M. F. Knefeli,
Langgasse 45; H. Krauß, Albrechtstr. 36; K. Log, Karlstr. 33;
L. Menzel, Lahnstr. 1a; M. Wosbach, Kaiser-Friedrich-King 14;
F. M. Müller, Abelhaibstr. 28; E. Rieser, Dogheimerstr. 33;
Carl Schiel, Wörtsstr. 18; H. Schieder, Morigstr. 50; D. Schindsling, Reugasse 1; D. Untelbach, Schwalbacherstr. 71; Carl Borpahi,
Webergasse 54; Chr. Webershäuser, Kassirer, Schlachthaus.

Gr. Burgstrasse 10, Dotzheimerstrasse 55, Färberei u. chem. Waschanstalt

Damen: u. Herren:Garderoben, Teppiche, Möbel- u. Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- u. Spannerei-, Decatir-Anstalt. Annahmestellen:

Wellritzstrasse 10 bei Frl. Mohr. Moritzstrasse 12 bei Frl. Stolzenberg.

Schnellste Bedienung. Mässige Preise. 300



Drucksachen für Vereine

als:

Mitgliedkarten, Statuten, Programme zu Conzert- und Theater-Aufführungen,

Plakate, Circulare, Speisekarten, * * * * * * * * Tanzkarton, Lieder etc.



Reservirt

Putz- und Modewaarenhaus Hugo Aschner, 34 Wilhelmstrasse 34.



Bjund bon 40 Bf. an

Oscar Siebert, Drogerie, Tannusftrafe 50 Flotter Schnurrbart.



Ungarifche Bart- und Saareligir.

Berfenbe franco gegen Ginfenb. Beirag T. A. Steiner, Charlottenburg 2.

Sügrahmbutter

à M. 1.10, bei 5 Bib. à M. 1.05, frifche Land. Gier treffen taglich birett vom Geflügelhof ein. Molterei Martini, Taunusftrage 48.

Stall mit futterraum

bis 1. April gu vermiethen 4140 Sochftrage 7.

Spikennahen, brud, A - jour - Arbeit. tirato, Punto tagliato. Reticekafpipen ac. Bietor'iche Echule, Tannusftrage 13.



Paries-CIGARREN-SPITZER mil a, on firms billight SIMON SULZBACHER

Deirath.

Gin tuchtiges Mabden, ev., 26 Jahr, in Stellung, mit etwas Bermogen, wünicht fich mit einem gebiegenen Dann gu verheirathen. Offert, unt. L. M. 36 bauptpoftlagernd Frantfurt a. Dt. Richt

Tur Sauhmader!

Cammtliche Artifel gu berabgefetten, befannten Breifen, Mieberlage

Spenle's Schubleisten. Alleinverfauf bon Benber's anerfannt beften Beber Cement.

Rob. Fischer, Mauergaffe 12.

15-20 Ctr. prima Biefen. Birthichaft "gur Gdleifmuble" Marftrage 15

murbe am Bermifft Sonntag, den 12. b. DR., bei ber Feier bes Babernvereine, Zurnh. Sellmund. ftrage, ein buntelbl. Uebergieber nebft Filghut. Da Barberobier haftbar ift, wird um Austunft gebeten Bleichftr. 2, Stb. II. 2950*

Kinderfikwagen

bill. 3. bert. Balramftraße 37 3. St. 1. 2949

ein Bapagei gelb mit grun. Gegen gnte Belohnung abzugeben bei M. Singer, Welleitygene 9, 2, Stock. 2947*

Bor Anfauf wirb gewarnt.

Sauerfrant

Ia, Qualitat per Bfund 6 Big., im Centner billiger, fowie Mag. Bonum, gelbe, englifche und Branbenburger Rortoffeln emmann, Romerberg 23,

Ein guter Zughund au verlaufen. Naberes Bellrite ftrage 30, Sth. 1 St. 4132



Donnerstag, den 16. März 1899.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert. Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner,

Ouverture zu "Maurer und Schlosser" Auber. Godard. Solitude Wiener Bürger, Walzer Prolog aus "Der Bajazzo". Ungarische Tänze (Nr. 5 und 6) Ziehrer. Leoncavallo, 6. Ouverture zu Goethe's "Egmont" 7. I. Finale aus "Don Juan". 8. Kriegsmarsch der Priester aus "Athalia". Beethoven. Mozart Mendelssohn. Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert,

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer. Fahrbach. 1. Hessen-Marsch Vorspiel zu Romeo und Julie Finale aus "Lohengrin" Im Walde, Polka-Mazurka. Gounod. Wagner. Waldteufel. Lumbye. 5. Traumbilder, Fantasie Zither-Solo: Herr Walter. Ouverture zu "Die Hochzeit des Figaro" Mozart. Potpourri aus "Die Stumme von Portici" Auber.

Vom Rhein zur Donau, Walzer Befanntmachung.

Montag, ben 20. Marg b. J., Bormittage 10 Har. follen im Beigen Saate bes Aurbaufes bie abgelegten Beitungen (1898) aus ben Lefegimmern öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung verfteigert werben.

Biesbaben, ben 25. Februar 1899. Städtifche Aur-Bermaltung. bon Ebmeher, Aur Direttor.

Gafthof zum Erbprinz. Donnerstag, den 16. März:



Kéler Béla.

Morgens: Quellfleifch, Bratwurft u. Schweinepfeffer, wogu freundlichft einladet 1230 Atbert Lude.



Bente Donnerftag: Metzelsuppe. Al. Cpple.

Trauringe

mit eingehauenem Feingebalts-ftempel, in allen Breiten, liefert ju befannt billigen Breifen, fowie

Goldwaaren 1184 in fconfter Auswahl.

Franz Gerlach, Schwalbacherftrafte 19. Schmerglofes Obrlochftechen gratis Ein reigenbes, fleines

Schoofhinden (Bubelden), flubenrein, billig gu

bertaufen. Bu erfragen in ber Expedition 2 wei große Buchtichweine

D gu vert. Harftr. 13a. 1. Qual. Rindfleifch 56 Bf. 1. Qual. Ralbfleifch 60 Bi. fortwährend gu haben.

Adam Bomhardt, Walramftr. 17

Altes Gold u. Silber Mungen, taufe ftets jum bochfien 21. Görlach, Mengergaffe 16.

Für Buchbinder. Gine fleine

Drahtheftmaschine für Sandbetrieb ju vertaufen.

Cransporte mittelft Feberameifpannig) fowie gange Umgiigt bei aug. bin. Berech. 4087 C. Stiefvater, Roberftr. 22 unq Saalgaffe 14.

5-6000 Karren Schutt

tonnen gegen Bergütung bon 20 Bf. pro Rarren an ber Sullgrube Schlachthausftraße abgelaben werben. Raheres abgeladen werben. Näheres bei Karl Auer, Ablers eigenen Interesse bie abige ftraße 60, 1.



Wiesbaden 19 Taunusstrasse 19. Kautschuk-Stempel Typen, Signirstempe Emailschilder,

Clichés, Gravirages, Schabiones, Siegelmarken, Stempelfarben in likel-doson und Flaschen ste und Flat Steta Neuheiten.

herde und Defen

werden gepuht. Dermannftrage 1. Rinberliegewagen,

faft neu, bill. 3. vert. Del 150 o Provifion

D. poftl. Bingen. -1-00 changlich

betrogen

ferfeit, Duften, namentie Rinder ac. fich eines m erfrenen. Gewöhnlich verfi Berfaufer ber Rachabmunge



4142 marte, als unecht par

Rr. 6

23

ittage Bittiv

ber ber nifter beni

20

rieben operit rinth dage dage dage

Bezugöpreis:

50 Pfg. frei ins haus gebracht, burch bie gen vierteijährt. 1.00 R. erct. Bestellgelb. 1926r. Post-Zeitungslifte Ar. 8106. Martestrade 20; Druderei: Emjerstraße 15.

Unparteiifde Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Angeiger.

Wiesbadener

Mngeigen. Die Spalitge Bettiseile oder beren Raum 10 Pfg für auswärts 15 Pfg. Bei mehrm, Aufnahme Nadalt Reflame: Beitiseile 30 Ofg., für auswärts 20 Pfg. Trebeition: Wartsfriede 30.

Der hemeral-Angeiget erscheint ikgild Asends Sonntags in zwei Ausgaden.
Telephon-Alnschluß Rt. 199.

eneral S.

Drei Freibeilagen: Der Jandwirth. Der Jandwirth. Der Bumorift. Im Meingen aller Blatten. und im Blanen Alnbeffen beffig er nachmetsbar bie größte Anflage aller Blattet.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 64.

ch

0 19.

gen

fion

Donnerftag, ben 16. Marg 1899

XIV. Jahrgang.

Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Montag, ben 20. März b. 38., Bor-nittags 11 Uhr, wollen Frau Georg Stroh Buttve und Mitteigenthumer die nachbeschriebenen mobilien, als:

1, Dr. 1372 bes Lagerbuchs ein zweiftodiges Bohnhaus mit hinterbau und 3 a 82 qm Sofraum und Bebaudeflache, belegen an ber Beisbergftrage Rr. 13 gwijden Rarl Did und einem 2Beg.

2. Dr. 3472/73 bes Lagerb. 47 a 45,75 qm Ader "hinter bem Ochjenftall" Ber Gewann, swiften einem Weg und Rarl Schmidt und Rarl Scheffel,

8. Mr. 3228 bes Lagerb. 13 a 63,75 qm Ader "Bflafter" 1er Bem. gwifden Auguft Berger Beinrich und Wilhelm Rimmel,

Dr. 7595 bes Lagerb. 31 a 59,25 qm Ader

5. Nr. 7622 des Lagerb. 12 a 91,25 qm Ader,

6. Dr. 7157 bes Lagerb. 10 a 95,50 qm Ader Rlein und Auguft Engelmann und

Dr. 7255 des Lagerb. 24 a 41 qm Mder "Ralteberg" Ber Gew. gwijchen Emil Roos und einem Weg

bem Rathhaus hier, Bimmer Dr. 55, abtheilungsatt jum 2. und leutenmale verfteigern laffen. Biesbaben, 14. Mars 1899.

Der Dberbürgermeifter. 3. B.: Rörner.

Befanntmachung,

tetr. Un- und Abmeldung von Gewerbebetrieben.

Die hiefigen Gewerbetreibenden werden gur Berang bon Berftogen gegen die bestehenden gefestichen mmungen barauf aufmertfam gemacht, bag gemäß 2 bes Gemerbesteuergeseyes vom 24. Juni 1891 ber dazu ergangenen Anweisung des Herrn Finang-nifters vom 4. November 1895, Abschnitt VI, Mel 25, ein Jeder, welcher hier den Betrteb eines benben Gewerbes aufängt, bem Dlagiftrat er ober fpateftens gleichzeitig mit bem Beginn des tiebes Anzeige bavon ju machen hat. Die Anzeige hriftlich zu erfolgen; fie tann auch im Rathhaus, mer Rr. 5, mundlich mahrend ber üblichen Bor-Dagebienftftunben zu Prototoll gegeben werden.

Dieje Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher bas Gewerbe eines Anderen übernimmt und

neben feinem bisherigen Gewerbe oder an Stelle Deffelben ein anderes Gewerbe anfängt.

Wer die gesehliche Berpflichtung zur Anmeldung In Florebeim (Am Fahreplat): Am Freitag, ben 21. April 1899, Bormittags 1000 Uhr, die sammtnebenen Frift nicht erfüllt, verfällt nach § 70 des Gerbestenergesehes in eine dem doppelten Betrag ber Am Freitag, den 21. April 1899, Rachen mittags 200 Uhr, die fammtlichen Mannschaften aus Dieden.
Ihrigen Steuer gleichen Geldstrase, daneben ist die bergen, Eddersdeim, Beildach und Wicker. firigen Steuer gleichen Gelbftrafe, baneben ift bie

Das Aufhören eines steuerpslichtigen Gewerbes wom Juli 1893 und Artifel 23 der cit. Anweisung bei dem Bannschaften aus Dochheim. Am Gamftag, den 29. April 1899, Rachmittags 10 Uhr, die sammtlichen Mannschaften aus Dochheim. Am Gamftag, den 29. April 1899, Rachmittags 2 Uhr, die sammtlichen Mannschaften aus Dellendern Borsigenden der für die Beranlagung zudigen Steuerauszuschüsse der Gewerbesteuerklossen. en Steuerauszuschüffe ber Gewerbesteuerflaffen II und III und IV fchriftlich abzumelben.

Beitig abgemelbet, fo ift die Gewerbesteuer bis gur Biebrich a. Rh.

erfolgten Abmelbung nach § 33 bes Gewerbefteuergefetes fortguentrichten.

Biesbaden, ben 9. Mars 1899.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung. De B. 969a

Befanntmachung

über

Abhaltung ber Frühjahre. Controlverfammlungen.

Bur Theilnahme an ben Fruhjahrs . Rontrolverfammlungen merben berufen:

a) Sammtliche Referviften (mit Einschluft ber Referven ber Jägerklaffe A ber Jahresklaffen 1886 bis 1890). b) bie Mannschaften ber Lands und Seewehr 1. Aufgebots

mit Ausschluß Derjenigen, welche in ber Beit vom 1. April

mit Ausschluß Dersenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1887 in den aktiven Dienst getreten sind.

c) fämmtliche gestde und nichtgesidte Ersatreservissen,

d) die zur Disposition der Truppentheile Beurlaubten,

e) die zur Disposition der Ersatbebörden Entlassenn.

Die zeitig Ganzinvaliden, sämmtliche Halbinvaliden und die nur Garnisondienstsähigen, sowie die Mannschaften der Jägerklasse A haben mit ihren Jahresklassen zu erscheinen.

I. Die Controlopsichtigen des Kreises Wiesbaden (Etadt)
haben zu erscheinen wie folgt: In Wiesbaden im oberen Hose
der Insanterie-Kaserne (Schwalbacherstraße 18):

1. Sämmtliche Mannschaftraße 18):

Ne. 7595 des Lagerb. 31 a 59,25 qm Ader, "Rettungshaus" 3er Gew. zwischen dem Staats" [1886 Dienstag, den 4. April 1899, 9 Uhr Bormittags; Jahrgang 1886 Dienstag, den 4. April 1899, 11 Uhr Bormittags; Nr. 7622 des Lagerd. 12 a 91,25 qm Ader, "Rettungshaus" 3er Gew. zwischen einem Beg und 1889 und 1890 Mitwoch, den 5. April, 9 Uhr Bormittags; Jahrgang 1892 Mitwoch, den 6. April, 11 Uhr Bormittags; Jahrgang 1893 Donnerstag, den 6. April 1899, 11 Uhr Bormittags; Jahrgang 1893 Donnerstag, den 6. April 1899, 11 Uhr Bormittags; Jahrgang 1895 Freitag, den 7. April 1899, 11 Uhr Bormittags; Jahrgang 1896, 1897 und 1898 Freitag, den 7. April 1899, 11 Uhr Bormittags.

tag, ben 7. April 1899, 11 Uhr Bormittags.

2. Die übrigen gedienten Mannschaften und iwar: Marine, Jäger, Kavallerie, Feldartillerie, Fußartillerie, Voörene, Jäger, Kavallerie, Feldartillerie, Fußartillerie, Voörene, Jäger, Kavallerie, Feldartillerie, Voörene, Jäger, Kavallerie, Feldartillerie, Voörene, Erain (einsch. Krantenträger), Santätse und Beterinär-Bersonal, und sonkige Mannschaften (Oekonomies Handweiter, Arbeitse sold aten 2c.) wie folgt: Jahrgang 1886, 1887, 1888 und 1889 Dienstag, ben 4. April 1899, 3 Uhr Rachmittags; Jahrgang 1890, 1891 und 1892 Mittwoch, den 5. April 1899, 3 Uhr Rachmittags; Jahrgang 1893, 1896, 1897 und 1898 Samstag, ben 8. April 1899, 11 Uhr Bormittags.

3. Die Ersah-Reservisten und zwar: Jahrgang 1886 Dienstag, ben 8. April 1899, 11 Uhr Bormittags; Jahrgang 1887 und 1888 Montag, den 10. April 1899, 9 Uhr Bormittags; Jahrgang 1887 und 1889 Kontag, den 10. April 1899, 11 Uhr Bormittags; Jahrgang 1890, 11 Uhr Bor

Bormittage.

II. Die Controlpflichtigen bes Rreifes Biesbaben (Lanb)

haben zu erscheinen wie folgt: In Wiesbaden im oberen hofe ber Insanterie-Kaserne (Schwalbacherstraße 18):
Am Dienfta'g, ben 18. April 1899, Rachmittags 3 Uhr, die sämmtlichen Mannschaften aus Auringen, Bierstadt und Bredenheim.

Am Mittwod, ben 19. April 1899, Bor-mittags 9 Uhr, die fammtlichen Mannichaften aus Dotheim. Am Mittwoch, ben 19. April 1899, Bor-mittags 11 Uhr die fammtlichen Maunschaften aus Erben-

Am Donnerftag, ben 20. April 1899, Bor-mittags 11 Uhr, die fammilichen Mannichaften aus Rambad, Sonnenberg und Wilbiachfen.

b II und III und IV fchriftlich abzumelden.
Bird ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht 1. Ausgebots der Jahresklassen 1886 bis 1890 einschließlich aus

Am Montag, ben 24. April 1899, Rachmit-tags 2 Uhr, bie Mannichaften ber Land- und Seewehr 1. Aufgebots, fowie ber Referve ber Jahrestlaffen 1891, 1892 und 1898

Am Dienstag, ben 25. April 1899, Bormit-tags 9 Uhr, die Mannschaften ber Reserve der Jahrestlassen 1894 bis 1898 einschließlich, sowie die zur Disposition der Truppentielle und Ersabehörden entlassenen Mannschaften aus Biebrich a. Rh.

Mm Dienstag, ben 25. April 1899, Bormit-tags 11 Uhr, die Ersahreserviften ber Jahrestlaffen 1886 bis 1898 aus Biebrich a. Rh.

Am Dienftag, ben 25. April 1899, Rachmit-s 2 Uhr, bie fammtlichen Rannichaften aus Schierftein. Auf bem Dedel jeden Militarpaffes ift bie Jahrestlaffe bes Inhabers angegeben.

Bugleich wird gur Renntniß gebracht: 1. Daß besonbere Beorberung burch fcriftlichen Befehl nicht er-folgt, sonbern biefe öffentliche Aufforderung ber Beorberung gleich gu erachten ift.

jeber Controlpflichtige beftraft wirb, welcher nicht

Ber burch Rrantheit ober burch fonftige be fon bers bringliche Berhaltniffe am Erscheinen verhindert ift, bat ein von ber Ortsbeborde beglaubigtes Gesuch bem Sauptmelbeamt hier balbigft einzureichen. Die Unterschrift bes Argtes muß gleichfalls be-

glaubigt fein.

gianbigt jein.
Die Entscheidung trifft das Bezirkscommando.
Wer fortbleibt, ohne daß ihm die Genehmigung seines Gesuchs zugegangen ift, macht sich strafbar.

3. Daß Mannschaften bestraft werden, wenn sie zu einer andern, als der besohlenen Controlbersammlung erscheinen.

4. Daß es verboten ist, Schirme und Stöcke auf den Controlbesam mitzubringen. mitgubringen.

5. Daß jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und Führungs-geugnig) bei fich haben muß. 6. Dag bei ben Leuten ber Referve-Infanterie bie Fuße ge-

meffen werben, alfo fauber fein muffen. Biesbaben, ben 18. Februar 1899.

gez. bon Rropff, Oberftleutnant und Commanbeur.

Befanntmachung

Abhaltung ber Frühjahrs-Controlverfammlungen. Bur Theilnahme an ben Fruhjahrs-Conrolverfammlungen

Sammtliche Reservisten (mit Einschluß der Reserven der Jägerklasse A der Jahresklassen 1886 dis 1890); die Mannschaften der Land- und Seewehr 1. Aufgedots mit Ausschluß derzenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1887 in den Attiven Dienst eingetreten sind. fammtliche geubte und nicht geubte Grfat-Referviften,

e) sammtliche genbte und nicht genbte Erzag-Reserviten,
d) die jur Disposition ber Truppentheile Beurlaubten,
o) die zur Disposition der Ersagbehörden Entlassenen.
Die zeitig Ganzinvaliden, sammtliche Halbinvaliden und die nur Garnisondienstädigen, sowie die Mannschaften der Jägerklasse A haben mit ihren Jahrestlassen zu erscheinen.
Die Controlpstichtigen des Kreises Wiesbaden (Stadt) haben zu erscheinen wie folgt: In Wiesbaden im oberen Hose

haben zu erscheinen wie folgt: In Biesbaben im oberen Pose der Insanterie-Kasterne, Schwaldacherstraße 18: 1. Sämtliche Mannschaften ber Garbe und der Provinzial. Infanterie und zwar: Jahrgang 1886: Dienstag, 4. April 1899, 9 Uhr Bormittags. Jahrgang 1887, 1888: Dienstag, 4. April 1899, 11 Uhr Bormittags. Jahrgang 1889, 1890: Mittwoch, 5. April 1899, 9 Uhr Bormittags. Jahrgang 1891, 1892: Mittwoch, 5. April 1899, 11 Uhr Bormittags. Jahrgang 1893: Donnerstag, 6. April 1899, 9 Uhr Bormittags. Jahrgang 1894: Donnerstag, 6. April 1899. Am Donnerftag, ben 20. April 1899, Bor9 Uhr Bormittags. Jahrgang 1896, 1897, 1898: Freitag, 7. April
mittags 9 Uhr, die fammitlichen Mannschaften aus hefloch.
3gftadt, Kloppenheim, Medenbach, Raurod, Rordenstadt.
2. Die übrigen gebienten Mannschaften und

2. Die übrigen gebienten Mannichaften und gwar: Marine, Jäger, Ravallerie, Feldartillerie Außartillerie, Bionire, Eisenbahntruppen, Bugartillerie, Bionire, Gifenbahntruppen, Train (einichließlich Arantentrager), Sanitate und Beterinar. Berfonal, und fonftige Mann-ichaften (Detonomie . Dandwerter, Arbeits-

Jahrgang 1886, 1887, 1888, 1889 : Dienftag, 4. April 1839.

Jahrgang 1886, 1887, 1888, 1889: Dienstag, 4. Mpril 1899, 3 Uhr Rachmittags. Jahrgang 1890, 1891, 1892: Mittwoch, 5. Mpril 1899, 3 Uhr Rachmittags. Jahrgang 1893, 1894: Samstag, 8. April 1899, 9 Uhr Bormittags. Jahrgang 1895, 1896, 1897, 1898; Samstag, 8. April 1899, 11 Uhr Bormittags.

3. Die Erfah. Referbisten und zwar: Jahrgang 1886: Dienstag, 4. April 1899, 9 Uhr Bormittags. Jahrgang 1886: Dienstag, 4. April 1899, 9 Uhr Bormittags. Jahrgang 1889: Montag, 10. April 1899, 9 Uhr Bormittags. Jahrgang 1890, 1891: Dienstag, 11. April 1899, 9 Uhr Bormittags. Jahrgang 1890, 1891: Dienstag, 11. April 1899, 9 Uhr Bormittags. Jahrgang 1892, 1893: Dienstag, 11. April 1899, 11 Uhr Bormittags. Jahrgang 1994, 1895: Mittwoch, 12. April 1899, 9 Uhr Bormittags. Jahrgang 1894, 1895: Mittwoch, 12. April 1899, 11 Uhr Bormittags. Jahrgang 1896, 1897, 1898: Mittwoch, 12. April 1899, 11 Uhr Bormittags.

Br. 6

Der

ette Di

THE MIL

eft Dr

ibre !

Helm 11

Bie

Die

gearl

Berb

1 12

ह वार्क

des Lo

Beri

deufta

Hhr,

Bies

Beid

mer i

Beri

811 1 Mär

teldjer

at ethod

Buid Bie

Stadtt

purpm

100

Dia

Auf bem Dedel jeben Militarpaffes ift bie Jahrestlaffe bes Inhabers angegeben.

Bugleich wird gur Renntnis gebracht: 1. Das besondere Beorberung burch fchriftlichen Befehl nicht erfolgt, sondern biefe öffentliche Aufforderung ber Beorderung

gleich ju achten ift. 2. Daß jeber Controlpflichtige bestraft wirb, welcher nicht ericheint.

Ber burch Arantheit ober burch fonftige befonber & dring lich e Berbaltnisse am Erscheinen verhindert ift, bat ein von der Ortsbehörde beglaubigtes Gesuch dem Sauptmeldeamt bier baldigst einzureichen. Die Unterschrift des Arztes muß gleichfalls beglaubigt sein. Die Entscheidung trifft das Bezirts-Commando.
Wer fortbleibt, ohne daß ihm die Genehmigung seines Gesuchs wascongen is, macht sich frasher

Sefuche zugegangen ift, macht fich ftrafbar. 8. Daß Mannichaften bestraft werben, wenn fie zu einer anberen, als ber besohlenen Controlversammlung erscheinen. 4. Dag es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Control.

play mitzubringen. 5. Daß jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und Führungs-

geugnig) bei fich haben muß. 6. Dag bei ben Leuten ber Referve-Infanterie bie Buse gemeffen merben, alfo fauber fein muffen. Biesbaben ben 10. Darg 1899.

geg. bon Rropff, Dberflieutnant und Commanbeur,

Borftebenbe Befanntmachmung wird hiermit gur offentlichen Renntnis gebracht. Biesbaben, 11. Mary 1899.

Der Magiftrat. 3. B. Des.

Befanntmachung.

Das am 8. b. Dits. im Diftrifte unterer Gehrn verfteigerte Sols wird den Steigerern gur Abfuhr hiermit überwiesen.

Wiesbaben, ben 14. Mars 1899

Der Magistrat.

Sola Berfteigerung. Montag, ben 20. be. Mite., Bormittage 10 Uhr, werden in dem ftadt. Mecifehofe, Rengaffe 6 (Eingang von ber Schulgaffe):

54 Rir. buch. Brügelholg öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bahlung ber-

Wiesbaben, ben 15. Marg 1899.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung. Mangolb. 989a

Holz-Versteigerung.

Freitag, ben 17. b. Dits., Bormittage, wird in ben ftabtifchen Waldbiftriften Oberes Bahnholg 7 und 8 nachbezeichnetes Behölz, als:

6 Rtr. buch. Schichtnusholz, 239 Rtr. buch. Scheit, 116 Rir. buch. Brugel und

2260 buch. Wellen an Ort und Stelle meiftbietend verfteigert.

Der Steigpreis wird auf Berlangen bie 1. Cept. b. 36. freditirt.

Bufammentunft der Steigerer Bormittags 91/2 Uhr por bem Reftaurationsgebaube auf bem Reroberg. Biesbaden, ben 11. Marg 1899.

974a

986a

Der Dagiftrat. In Bertr .: Rorner.

Befanntmachung. Der Unterzeichnete nimmt die Anmelbungen gum Eintritt in die ftabtifche höhere Madchenichule (Luisenstraße) an jedem Wochentage in seiner Sprech-stunde (12—1 Uhr) bis zum 23. d. Mts. und zusetzt Samstag, den 8. April, Vormittags 9—12 und Nachmittags 3-5 Uhr entgegen ; Geburteichein und 3mpf. einer eleftrifchen Inftallation auf den jegigen ober fpateren 1204 ichein finb borgulegen. Schulrath Belbert.

Die am 10. Marg b. 35. ftattgehabte Rehricht. Berfteigerung im Difirift "Rleinfelochen" ift genehmigt. Der Rehricht wird ben Steigerern gur Abfuhr übers

Biesbaben, ben 13. Marg 1899.

Stadthauamt Abth. für Strafenbau

Befanntmachung.

Bei bem ftabtifchen Rrantenhause dahier wird gum balbigen Gintritt eine guverläffige Rrantenwärterin gefucht.

Das Anfangsgehalt beträgt monatlich 35 Mart

bei freier Station.

Biesbaden, den 10. Marg 1899.

Städt. Rrantenhaus. Bermaltung.

Befanntmachung,

betreffenb ftabtifdes Gleftrigitatsmert. Die Ronfumenten bon elettrifcher Energie werben hierburch in Reuninig gefest, bag bie Abnahmeprifungen bes ftabtifden Gleftrigitatswerfes bom 16. bs. Dis. ab beginnen follen.

Biesbaben, ben 13. Mars 1899.

Der Direttor ber ftabt. Baffer- und Gaswerte: Muchall.

Befanntmachung.

Abbruch ber alten Gasfabrif.

Die Ablegung von Bohn- und Betriebsgebanden, Magazinen, Raminen, Gasbehaltern und Ginfriedigungsmauern ber alten Gasjabrit an der Nicolasftrafe foll bergeben merben.

Die bezüglichen Bedingungen tonnen in dem Bermaltungsgebaube ber Baffer. und Gaswerte, Martt. ftrage 16, Bimmer Dr. 6, eingefehen, ober auch in Abichrift bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufschrift "Abbruch ber alten Gasfabrit", verfebene Angebote find bis fpateftens Mittivoch, ben 29. Mary, Bormittage 11 Uhr, bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, ben 14. Marg 1899.

Der Director ber ftabt. Baffer- und Gasmerte. Muchall.

Befanntmachung,

vetreffenb ftabtifches Gleftrigitatewert.

Sierdurch wird gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die diesjährige Erweiterung bes Rabelnenes des ftadtifchen Gleftrigitatemertes in ben nachbenannten Strafen vorgenommen wird:

Emfers, Ballmuhls, Schütens, Geerobens, Beifenburgftraße, Abolfsallee, Abolfsftraße, Raifer-Friedrich-Ring (Rr. 102-110 und an der Schierfteinerftrage), Gothe, Morig-, Abelheid= und Schierfteinerftrage.

Den Intereffenten von elettrifder Energie für Licht. und Rraftzwede in ben vorgenannten Stragen, Die ihre Anmelbungen jum Bezug von eleftrifchem Strom bie gum 30. April b. 36. bewirfen, werden die nach §§ 11 und 12 der Anschlußbedingungen fefigefesten Sausanichlugbeiträge und Abnahmegebühren erlaffen, mahrend jebe fpater eingehende

3ch empfehle baher, bon biefer Bergunftigung umfaffenden Bebrauch gu machen.

Wiesbaden, ben 14. Mars 1899.

Der Director b. ftadt. Baffer- u. Gaswerte. Muchall.

Befanntmachung.

Mus gegebener Beranlaffung und behufs Bermeibung von Schaden und Rachtheil der Betreffenden wird hierburch wiederholt darquf hingewiesen, daß die Mus. führung elettrifcher Unlagen, die jest ober fpater an bas ftabtifche Gleftrigitatswert angeichloffen werden follen, unr burch bie unten aufgeführten ftabtifcherfeits bevollmächtigten Firmen erfolgen barf und gwar unter genauer Beachtung ber erlaffenen biesbezügl. Boridriften.

hiernad find bor Beginn ber Arbeiten ber Bermaltung ber Baffer: u. Gaswerte genaue Projett. zeichnungen gur Brufung und Genehmigung vorgulegen und erfolgt fpater die Brufung und Abnahme der ausgeführten Anlage nur auf Grund eines von Geiten ber betreffenden bevollmächtigten Firma einzureichenben Abnahme-Antrags, fowie von Revifionszeichnungen. Diefe Boridriften liegen fomohl im Intereffe jedes eingelnen Intereffenten, wie der Gefammtheit, indem nur burch ftrenge Befolgung berfelben ein ficherer, guverlaffiger Betrieb ohne ichadigende Ginfluffe auf andere Anlagen, wie 3. B. bas Ferniprechnes, gewährleiftet merden fann.

Wenn baber von Seiten ber Betreffenden bei irgend Anichluß an das ftadtifche Gleftrigitatewert gerechnet wird, fo ift es eine unbedingte Rothwendigfeit, baß alle Intereffenten und gwar auch Diejenigent beren Anweien gegenwärtig noch nicht im Bereiche bes Rabelneges liegt, die aber boch aus irgend welchen Grunden die Inftallation ichon jest ausführen laffen wollen, diefe Arbeiten nur einer bevollmächtigten Firma übertragen.

Es find dies die Firmen:

C. Buchner, hier,

2. F. Dofflein, hier, 3. A. Ed, hier,

4. D. Rolid, hier,

5. Gleftrigitats-Aftien. Gefellichaft borm, 28. Lahmeper u. Comp., hier,

6. 3. Rühn, hier,

7. C. Rommershaufen, hier,

8. Th. Schäfer, Frantfurt a. M.,

9. Elettrigitats - Aftien . Befellichaft vorm. Schudert u. Comp., Frantfurt a. Dt.,

Stuttmann u. Comp., hier.

Etwa gewünschte weitere Ausfunft wird auf bem Bureau der ftabt. Baffers und Gasmerte, Bimmer ba,

Wiesbaben, ben 7. Marg 1899.

Der Director ber ftabt. Baffer- und Gasmerte. 964a Muchall.

Befanntmachung.

Die Anfuhr von 54 Amtr. Buchen-, Scheit :-Brugelhols aus dem ftabtifden Balbbiftrift "Bahnbagnach ben ftabtifchen Schulen foll vergeben werben.

Termin ift auf Dienftag, ben 21. Dan Bormittage 11 Uhr, im Rathhaus, 2. Dbergeide Bimmer Dr. 41, anberaumt.

Die Bedingungen werden im Termin before gegeben.

Wiesbaben, ben 12. Marg 1899.

Das Stadtbauamt, Abth. f. Dochten Der Stadtbaumeifter: Gengmer,

Berdingung.

Die an beiben Geiten des Biaduftes ber Rerober bahn herzuftellende Drahtbefpannung (etwa3400 gar. foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berbure merben.

Berbingungsunterlagen einschließlich Beidm fonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rath Bimmer Mr. 42, gegen Bahlung bon 50 Bfg. beges

Berichloffene und mit der Aufschrift "b. 2. 131 versehene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ber 21. Mary 1899, Bormittage 121/, Uhr, hin her einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenne ber etwa ericheinenben Anbieter.

Bufchlagsfrift: 4 Wochen. Wiesbaden, den 11. Mars 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochben Der Stadtbaumeifter: Bengmer. 977a

Berdingung. Die für den IIm- und Erweiterungeber auf dem Reroberg erforderlichen Beichles Schlofferarbeiten (Loos I und II) und Spei aufzüge ze. (Loos III) follen im Bege ber öffendich

Musichreibung verdungen werden. Berbingungsunterlagen ausschließlich Beidnur tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathbin Bimmer Dr. 42, gegen Bahlung von 25 Big. jebes Loos bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "S. I. 1 Loos . . " verfebene Angebote find fpateftens Dienftag, ben 21. Mary 1899, Bormitte 10 11hr, hierher eingureichen.,

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt -Einhaltung ber obigen Loos-Meihenfolge - in Gep wart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Buichlagsfrift: 3 Wochen. Biesbaden, ben 8. Dlars 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbin Der Stadtbaumeifter: Genamti.

Berdingung.

Die Berftellung ber für die Steuertaffe im Rathbat erforderlichen Mobiliargegenftanbe (2006 1) eines Raffenschalters (Loos II) foll im Ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Berdingungsunterlagen ausschließlich Beiden

tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rabbi Bimmer Dr. 42, bezogen werden. Berichloffene und mit der Auffdrift " . 2.12

Lovs . . . " versehene Angebote find spatestens Wittwoch, ben 15. März 1899, Bormittel 11 libr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter haltung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegen ber etwa ericheinenben Anbieter. Buichlagsfrift: 2 Wochen,

Wiesbaden den 3. Marg 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. 954a

Der Stabtbaumeifter : Genamer. Befanntmachung.

betr. Berfauf bon fompoftirtem Dung. Bon ber flabtijden Rlaranlage auf ten lanbe ber Spelgmuble, nachft ber Dainger Land fann bis auf Weiteres vorzüglicher, tompofirm bereits langere Beit gelagerter Garten. und 2 berg-Dung gegen Zahlung von 4 Weart P ipanner-Anbre und von 8 Mart pro & fpanner Fuhre abgegeben werben.

Diefer Dung besteht aus ben mit bem waffer antommenden menfolichen und thierifden menten fowie fonstigen landwirthicaftlich nut Schwimmftoffen, ift nabezu lufttroden und befitt. hohen Gehalt an Pflangen-Rahrstoffen, insbefo Stidftoff.

Die Abgabe bes Rompostes erfolgt jebergett, nur gegen Baarzahlung an ben auf ber Man ftandig anwesenden Rlarmeifter.

Die Fuhrleute sind verpflichtet, ben Anothniber Aufsichisbeamten auf der Kläranlage unverweist nachzutommen.

Wiesbaben, ben 2. Mars 1899. Stadtbauamt. Abth. für Canalifationsmil Der Oberingenieur:

Grenic. 947a

. 64

Mary, ergejdog

офбан

mer.

Merober

400 Rg.

perbunga

Rathbaul

. bezoge

H. 131

tag, ber

hr, him

Begenver

mer.

ungsbu ejchlags Speije öffentlich

eichnung Rathbar

Pis P

D. H. 1

citens !

rmittes

in Gepa

Hoditar

athhan

09 I) B

題等

Rathan Rathan

. QL 123

rmittagi

unter Gra

Gegenn

DIII.

if den Landin

pro C

oro Sper

ben Gan

HERDE

befitt t

insbelo

inordum permeign

OHOMOR

ejtens

mer.

Befanntmachung. Der am 20. Januar 1863 gu Probbach ge-Mufiter Johann Schreiner und beffen Cheanna, geb. Silbebrandt, gulest fl. Schwalbacher-Mr. 7 hier wohnhaft, entziehen fich ber Fürforge Bre Rinder, fobag biefelben anstöffentlichen Armenmein unterhalten werben muffen.

Bir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes. Biesbaben, ben 9. Marg 1899.

Der Magiftrat. Armen-Bermaltung. Mangold.

Die Unterhaltungs- und Fleineren Ergänggarbeiten an ben ftabtifchen Gebanben in gett vom 1. April 1899 bis 31. März 1900 und

2008 1: Erde und Maurer-Arbeiten,

2: Asphaltirers 3: Steinhauer-

4: Bimmerer-5: Spengler-

6: Schreiner. 7: Glafer-8: Schloffer-9: Tapegirer-10: Tincher:

11: Reinigen, Auffeten und Schwärzen ber Defen, und

" 12: Aufftellung ber Flaggenmaften in ber Bilhelmftrage gelegentl. Deforationen, im im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Berbingungsunterlagen fonnen Bormittags von 16 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Dr. 42, eingesehen, r auch von bort gegent Bahlung von 25 Bf. für bes Loos bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "S. 21. 130 168 . . . verfebene Angebote find fpateftens bis mfing, ben 21. Marg 1890, Wormittage I Uhr, hierher eingureichen.

Buichlagefrift: 2 Wochen. Wiesbaden, ben 10. Mars 1899.

Stadtbattamt, Abtheilung für Sochbau.

Der Ctabtbaumeifter : G en amer.

Berdingung.

Die Lieferung bes Bedarfs an Steinzengröhren formftuden. Soffinttaften, Fettfangen ic. Derfiellung von Sausentwäfferungsleitungen für das ungejahr 1899 foll verdungen werden.

Beidnungen und Berdingungennterlagen fonnen tmb ber Bormittagebienftftunben im Rathhanje mer Rr. 57 eingesehen, die Berdingungsunterlagen bon bort gegen Bahlung von 1 Dt. bezogen werden. Berichloffene und mit entfprechenber Auffchrift ber-Angebote find bis fpateftens Dienitag, ben Darg 1899, Bormittage 11 Mhr eingureichen, teicher Beit die Eröffnung ber Angebote in Wegen-

tima erichienener Bieter frattfinden wird. Buidlagsfrift: 3 Wochen.

Diesbaben, den 6. Marg 1899. Stedtbauamt, Abtheilung für Ranalisationswesen. Der Oberingenieur: Fren ich.

Berdingung.

Die Lieferung bes Bebaris an gufteifernen Giebern, Schachtbedeln, Gintfaften. Robren lenftigen Gifentheilen für bas Rechnungsjahr 1899 andungen merben.

Btidnungen und Berdingungounterlagen tonnen and ber Bormittagsdienststunden im Rathhause Rr. 57 eingesehen, die Berdingungeunterlagen ben bort gegen Bahlung von 2 Ml. bezogen werben Berichloffene und mit entfprechenber Aufschrift berangebote find bis fpateftens Dienftag, ben Mars 1899, Bormittage 111/2 Uhr eingu-m. ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in art etwa erichienener Bieter fattfinden wird.

Buichlagefrift: 3 Wochen. tesbaden, ben 6. Mars 1899.

dabtbauamt, Abtheilung für Ranalifationsmefen. Der Oberingenieur: Frenich.

Befanntmachung.

Die Lieferung bon

1 Mantel,

10 Dienftroden und 12 Dienftmugen

Unterbeamten ber ftabtifden Schlachthaus- unb Sanlage pro Etatsjahr 1899 foll öffentlich ber-

berfür ift Termin auf Camftag, ben 25. Marg Rachmittage 4 Uhr, in bem Bureau ber hausanlage anberaumt, wo die Bedingungen enficht offen liegen und Offerten rechtzeitig ab. 975a

darfigende der flädtischen Schlachthaus-Deputation. Bookm. Prau Dr. Rittershausen

In dem Stuber'ichen Saufe, Donheimerftrage 5, ift die Bel-Etage, bestehend aus 5 Bimmern

und Bubehör, per 1. April, event. fpater ju vermiethen, Maberes bei Frau Gymnafiallehrer Deutich bajelbit. Wiesbaden, den 21. Februar 1899.

Der Magiftrat.

Fremden-Verzeichniss. vom 15. März 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

uter Adler. Goldstaub Diehl Hanau Hotel Aegir.

Prochownick, Dr. m. Fr. Hamburg Schmidt, Fabrikant m. Fr. Leipzig

Alleesant. Jappe, Kfm. Jappe, Frl. Bahnhof-Hetel. Lübeck Lübeck

Gerhardt, Kfm. Frankfurt Gintzberger Chant-te-Fonds Baer, Kfm. Frankfurt Hetel Bellevus.

Jewelowski, Kfm. m. Fr.

Danzig Curanstalt Dietenmühle. Seidenberg, Frl. Petersburg Köln

Eilan, Kfm. Hotel Einborn. Hartzfeld, Ktm. Aachen Hammerschmidt, Kfm. Berlin Leipzig Auerfurth, Kfm. Blum, Kfm. Viessler, Kfm. Karlsruhe Zimmer, Kfm. Beaune Nurnberg Heymann, Kfm. Meyer, Kfm. Holstein Hammer, Kfm. Levy, Kfm. Bielke, Kfm. Levy, Ktm. Wiesberg, Kfm. Krefeld Offenbach Landau Hamburg

Rittershausen Wohlfarth, Kfm. Plauen

Melms, Subdirektor Kassel Wiewall, Kfm. Berlin Limburg Rinten Badhaus zum Engel.

Koblank, Kfm. Mühry, Kfm. Bang, Rent. Berlin Harburg Karlsruhe Jeurling, Redakteur Stockholm

Kuylenstierna, Leutnant Atvall

Englischer Hot von Malein, Consul Hamburg Dr. Gierlich's Curnaus. Ugé, Direktor m. Fr.

Kaiserslautern Graner Wald. Moser, Kfm. Herz, Kfm. Weilburg Köln Gussmann, Dr. Höchst Marcus, Kfm. m. Fr. Pirmasons

Günter, Kfm. Richter, Kfm. Hurz, Kfm. Hanau Wandsbeck München Doenicke, Kfm. Bernbeck, Student Köln München Bernbeck, Student Munchen
Benwenger, Kfm. Mannheim
Haziet, Ingonieur Homburg
Buhmann, Kfm. Königstein
Vocheley, Kfm. Alefeld
Bochaner, Kfm. Hannover Heymann, Kfm. Diez Hamburg

Kraemer Taunus-Hotel von Bernuth, General m. Fr. Berlin Knoblauch, Kfm. Balzer m. Fr. Rabenau, Leut. Frankfurt München Hanau Schneider, Kfm. S Hotel Union. Strassburg

Elberfeld Eicker, Kfm. Fetz, Kim. Limburg Hotel Victoria.

Lemke, Reg.-Baumeister Bonn Oechelhauser, Fabrikant

on Savigny, Professor Oöttingen

Hotel Vegel (Feusaner). Falks B.-Homburg Zimmer, Kfm, m, Frau Frankfurt

Rheinbröhl Poete, Ing. Lorenz, Kfm. Darmstadt Rittwegn, Kfm.
Baumbel, Kfm.
Hotel Weins. Frankfurt

Kallenberg, Fr. m. Tocht. Münster

Bauer, Frau Pastor Düsseldorf Strassburg Alsleben Arendt, Dr. med. Schwerin In Privathäusern:

Pension Credé. Hamburg Simms, Fr. Kannegiesser, Fr. Landrichter

Friedrichstr. 8 L. Boston

Wien Franke Carle, Stud. Boston Hanau Petty, County, Stud. Kansas Geisbergstr. 12. Müller, Univ.-Prof. m. Fr.

Pension Mon-Repos. Göttingen Dohmen, Fr. Dr. L. Dohmen, Stud. Taunusstr. 34 J.

Nagel, Dir. Kopenhagen Augenbeilanstalt für Arme. Beckhaus, Anton

Niederwalluf Berg Hahn Bingel, Karl Ernst, Johannette Hahn Flach, Kareline Oberfischbach Grohmann, Adam

Niederselters Hannappel, Jakob

Herschbach Hof, Pauline Westerburg Herbert, Wilhelm Lindroth, Jakob Weilbach Hechtsheim Lang, Johann Müller, Karl Hubert Holzheim Mager, Minna

Holzhausen fl. A. Projahn, Friedrich Niederbieber

Reitz, Katharina Gau-Bischofsheim Rader, Wilhelm Heppenheim Schmidt Bertha Hofheim Schmidt, Bertha Schmitz, Maria Mörsdorf Scheurer, Karl Wilhelm, Emilie Blebrich Nassau

Ebersheim Warf, Balthasar Hotel Vier Jahreszeiten. Cahnheim, Dr. med. Dresden Pick, Dr. med. Berlin Hotel Kalserhot

Petterson m. Fr. Stockholm Visser, m. Fr. Stengel, Prof. Voorburg Heidelberg Pitz, Commercionrath m. Fr. Dresden Loewenstein,

Hotet Matrapole. de Rupten v. Chevinsch m. Fam. s'Gravenhage Rheinen, Fr. Remagen Hellmuth m. Er. Nurnberg

Lohmann, Fr. m. Bed Amsterdam von Viebshin Langenau Nonmonbef.

Stofz, Kfm Hechingen Feige, Kfm. Thiele, Kfm. Kassel Dresden Neumann, Kfm. Chemnitz Dreyfuss, Kfm. W Zimmermans, Kfm. Hetel Oranies. Weilburg Köln

von Stjernswärd, Kammerbere Schweden

Pfilizer Het. Keren, Kfm. Mt.
Zur guten Quelle.
Kramer, Kfm. Fra
Quisisana. München Frankfurt Biagosch, m. Fr. Le von Bernstorff, Hr. Graf Leipzig

Berlin Rhein-Hotel. Holoff, Ing. Saarbrucker Fabricius, Prof. Dr. Freiburg Römerbad, München

Steppacher, Hotel Rose. Baxendale m. Fr. Curier u. England Berlin Bed. Lehmann, Berlin Klein

Weisses Ross' Siegen Heussner, Geh. San.-Rath u. Kreisphysikus, Dr. Berlin Schützesbei. Sucksdorff, Advokat

Huch, Kim. Weisser Sebwan,

Höglund Kapitan Hemösand Hotel Schweinsberg, Rosier, Kim. Limburg Rosier, Kfm. Feldmann, Kfm. Lehning, Kfm. Mohn, Kfm. Solingen Frankfurt Limburg Hotel Spiegel.

Durst, Director Md. Hotel Tannhäuser. Munchen Gildemeister, Ingenieur Frankfurt

Hattinger, Ingenieur Schüler, Ingenieur Fuss, Kfm. Berninger, Fabrikant

Kl. Krotzenburg Boshm, Fokt.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

holiverkanf Oberfürfterei Wiesbaden. Montag, ben 20. Marz 1899, soll solgendes Solz im Distrift 16 Gewachsenestein an Ort und Stelle versteigert werden. Sichen: 7 Dbhigen., 10 Reiserst. Buchen: 22 Obhstg., 256 rm. Sheit u. Knilpp., 124 Hot. Wellen, meist Plenter-wellen. Birken: 13 St. mit 2 fm., 5 Dbhsgen., 2 rm. Knupp. Zusammenkunft 10 libr Platterstr. am Kilometerstein 5.

Willenvernahlung. Oberförfterei Wiesbaben. Connabend, ben 18. Darg 1899, foll die fistalifde Biefe Alftetweiher 8 f, bei der Leichtweighoble belegen, auf 9 Jahre verpachtet werden. Bufammenfunfe 10 Uhr an ber Beicht-1226

Holzversteigerung.

Montag, ben 20. März, Bormittage 101/, Ilhr anfangend, werden im Oberjosbacher Gemeindewald, Diftrift Schiefplag und Cau-

88 rothtannene Stamme von 23 gftm., Stangen Ir Rlaffe, 2r 612 3r 1619 4r 1161 446 br

26 Rmtr. fiefern Scheit, 20 Knüppel,

Dienftag, ben 21. Marg, Bormittage 101/, Uhr anfangend, werden im Diftrift Schiesplan u. Weident

24 fiefern Stämme von 6 Fftm., 80 Rmtr. fiefern Schichtnugholg, 3 u. 4 m ig.,

105 Rnüppel, Stud bgl. Wellen, 160 Rmtr. buche Scheit,

Rnuppel, 217 5000 Stüd Bellen verfteigert. Oberjosbach, ben 14. Mars 1899.

Der Burgermeifter: Sanpt.

Die Lieferung ber für bas hiefige Gerichtege banbe und bas Juftiggefängnift im Etatsjahr 1899/1900 nothwendigen Grennmaterialien foll an Ginen Lieferanten im Submiffionsmege vergeben werben. Die Bedingungen fur die Lieferung und das Ber-

eichniß der gu liefernden Brennmaterialien find int Gerichtsgebäube, Gerichtsftrage 2, Bimmer 44, Nach-mittags einzusehen. Dafelbit find verichloffene Offerten, verfeben mit ber Auffdrift "Stohlenlieferung für das Gerichte- und Gefängnifigebande" bis gum 19. b. Wite., Bormittage 11 Uhr, einzureichen.

Wiesbaden, den 4. Mars 1899. Der Landgerichtsprafident.

Der Erfte Staatsanmalt. Nichtamiliche Anzeigen.

Deffentliche Versteigerung

duf Antrag des gerichtlich bestellten Konfursverwalters über das Bermögen des M. J. Mackler in Erbach berfteigere ich Donnerftag, ben 16. Mary er. Mittage 12 Uhr, im Berfteigerungelofal

Dokheimerstraße 1113 dahter: 8 gur Konturemaffe Mäckler gehörige Ruricheine bes Brauntohlenbergwerts "Waria Therefia" in Bergogenrath

gegen baare Bahlung öffentlich meiftbietend. Das Bergwert ift im Betrieb und belegen in den Gemeinden "Derzogenrath" und "Barbenberg", Rreis und Regierungsbegirt Machen.

Biesbaden, den 10. Darg 1899. Schröder, Gerichtsvollzieher. "Sur Waldluft"



Beute Donnerftag Großes Schlachtfest.

hierzu labet frennblichft ein 2938*

Franz Daniel.

ber in ben Alpen und in Touriftenfreisen fo febr geschätte, ift einer ber Daupt bestandtheile von "Marburg's Alter Schwede". Diefer vorzügliche Kräuterbitterliqueur wirft baber fo wohlthuenb

ünd beledend auf den Magen und regt in siderraschendster Welse den Appetit an. Die eventl. in den Hand gedrachten Rachahnungen baben mit Marburg's Alfer Schwede" nichts wie die Bezeichnung "Alter Schwede" gemein. Man berlange daher ausdricklich überall ächten "Marburg's Alfer Schwede", in Flaschen, mit meiner Firma versehn. Vorstellt in allen heiteren Gelehälten werden. Vorstellt in allen heiteren Gelehälten werden. Giessen gründen, in grangen, mit meiner hirma verseben. Borräthig in allen besseren Geschäften und Restaurationen, die durch
aushäugende Placate als Berkaufsstellen kenntilich gemacht sind.
(In Wiesbaden und dessen Umgedung weit über 4.00). Soust
wende man sich direct an den alleinigen Fadrikanten Friedr.
Mardurg, Wiesbaden, Nougasse 1, Weingephbanding.

Grosser Raumungs-Verkauf.

Um in Anbetracht der gelinden Witterung mit meinen grossen Vorräthen in Winterwaaren möglichst rasch zu räumen, verkaufe sämmtliche noch auf Lager habenden



Winter-Schuhwaaren



bedeutend ermässigten Preisen.

Wilh. Pütz, Schuhwaarenlager, Kirchgasse 13.

37 Webergasse.



Friedrich Seelbach,

Uhrmacher, Faulbrunnenstr. 4 WIESBADEN, Faulbrunnenstr. 4

Taschenuhren, Regulateure. Stand- und Weckeruhren sowie

Gold- und Silberwaaren aller Art. Billigste Preise. - Grösste Auswahl. Reparaturen schnell unter Garantie.

Nur noch kurze Zeit

Total-Ausverkauf

Aufgabe des Geschäfts.

Defihalb gebe ich meine großen Borrathe in Aleiderstoffen, schwarz, weiß und farbig Bardinen, Portieren, Tifchdechen, Baumwollwaaren weiß und bunt, fowie alle übrigen Artitel

zu und unter Einkaufspreisen

Anton Reitz,

Ghe Mauritiusfraße.

ochet

besonders während der Sommerzeit!

Aeusserst bequem, angenehm und billig! Es kostet 1 cbm vom 1. April bis 1. Oktober nur 10 Pfg.! Jede weitere Auskunft wird gerne ertheilt.

Direction des Gaswerks.

Sund altes Metall werben ben bochften Preifen angetauft Michelsberg 28.

Gaberad gut erhalten, billig gu vertaufen. 291 Abolffir, 5, Sb. III i.

für Confirmanden! Gine größere Angahl iconer ich (burch Geiegenheitstauf) be-deutend unter gewöhnlichem Preis abgeben. A. Görlach, 2914* 16 Metgergaffe 16.

Celbfigefertigte Striimpfe u Soden in großer Muswahl Reparaturen billigft. 2804 2804* Mafdinenftriderei Belenenftr. 7, 2.

verf. Anweisung 3. Rettung von Trunffucht mit und ohne Bor-- Rein Bebeimmittel. -M Falkenberg, Berlin, Stein-metftrage 29. Ueber taufend auch gerichtlich geprüfte Anertennungsichreiben, fowie eiblich erhartete Beugniffe begengen bie Bieber-ebr bes bauslichen Gtudes, 1151

Pantenprafe 19, hinterh. Bart., find gut gearbeitete Möbel, meift handarbeit, febr billig au verlaufen: vollft. Betten von 50 M? an, mit hob. hanpt 60, 2thilriger Reiberschrant 30, thilliger 16, Lückenschrant 30, 1thuriger 16, Rüchenschrant 22 und 27, Bertitow hochfein 30, 50 u. 55, Kommoden 23 u. 26, Bettftellen 15, mit bob. haupt 20, Sprungrabmen 16 u. 20, Matraben 9 u. 14, Dedbett 12 unb 15 Riffen 4, Tilche 6 M. ufw. 2646

Umzüge

und Möbeltransporte beforgt per Rollen und Mobel-magen punttl. bei billigfter Be-Bernhardt, Möbeltranep. Jabuftr. 36.

Gin gebr., gut erhaltener Petroleum= oder

Benzinmotor 4 b. 6 Bf., ju taufen gel, bei Schreinermeifter Roller, 1911b Diebernbaufen, Taunus.

Heu

(circa 40 Gentner) Sonnenberg, 2936* Bahnholzftraße 1

Mutomat,

Gierlegenbe Denne, billig gu verfaufen. Raberes Erpebition. 2943*

10 Ctud einthürige Kleiderschränke

gu verfaufen. 2302 Darger Ranatienhahne, Emferitrafte 40 Beibchen u. gebr. Seden gu pertaufen Manergaffe 3/5. 2931*

Altes Gold und Silber

fauft zu reellen Preifen F. Lehmann, Golbarbeiter, 3610 Langgaffe 1,1 Stiege.

Abonnements-Ginladung auf ben im 50. Jahrgange ericheinenben

Meainzer Anzeiger (Mainzer General-Muzeiger).

Der "Rainger Angeiger" (Mainger General-Angeiger) mit ber Beilage ("Der hausfreund" ift bas beste und reich-haltigste Blatt von Maing und ber weiteren Umgebung und erfreut sich infolge feines forgfältig gewählten Lei-ftoffes, ber fortgesehten Berbesserung und Erweiterung bei terlichen Inhalts, sowie feiner nach jeder Geite hin voll-ftandig ungehängigen Saltung allgemeiner Beliebtheit ftanbig unabhangigen Saltung allgemeiner Beliebtheit,

Der Abonnementspreis beträgt burch bie Boft bezogen erel. Beftellgelb für bas

11. Quartal 1899 nur, Mt. 2.25 Brobenummern werben 8 Tage lang ftets gern gratis und franto übermittelt.

Anzeigen für Mainz u. Umgebung größte Berbreitung. Der Infertionspreis beträgt 20 Bfg., pro Reclamezeile 40 Bf.: bei Bieberholungen wirt entfprechender Rabatt gemahrt.

Die Expedition bes Mainzer Anzeigers (Mainger General-Angeiger).

Kranke:

Wöchnerinnen:

Bettunterlagen von Eisbeutel, Mk. 1,50 bis 5.per Meter, Irrigatoren compl von Mk. 1.75 an, Clystirspritzen, Verbandstoffe, Stechbecken, Brusthütchen, Milchpumpen, Mutter-

Kreuz- lauge nacher Salz, Stassfurter Salz, Wundschwämme, Halseisbeutel.

nhalationsapparate ieberthermometer Urinflaschen, Suttaperchataffet, uspensorien, lasspritzen, Platinräucherlampen, Badeschwämme, Mineralwässer,

Valentine's Fleisch-Somatose.

u. Kinder:

Nestle's Kindermel Kufeke's Kindern Muffler's Kindernahrung, Soxhlet-Apparate, Gummisauger, Kinderfiaschen, Kinderseifen, Kinderschwämme Kinderpuder, Medicinal-Leberth GarantirtreinerMile zucker,

Tropon

arm

Ton.

Chr. Tauber, Telephon 717,

Keine Offertengebühr.

Unfere Inferenten machen wir wieberholt baurf aufmertfam, bag wir bei Chiffre-Unnoncen Teine Offerten gebühren berednen.

Kleine Inserate

werben mit nur 5 Big. pro Beile berechnet und benfelben bei ber jedigen Berbreitung bes Biesbabent "General-Angeigers" in

über 10000 Egemplaren ber größte Erfolg gefichert.

Wiesbadener General-Anzeiger Mutliches Organ ber Stabt Biesbeden CANADA CA

Wiesbadener General=Anzeiger.

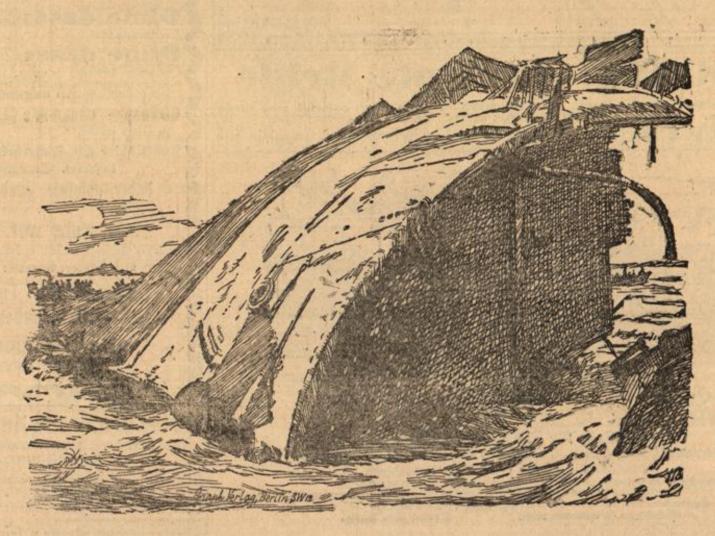
Menefte Rachrichten. Mmtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 64.

Donnerftag, ben 16. Marg 1899.

XIV. Jahrgang.

Das Wrack des deutschen Kanonenbootes "Iltis".



Die wadere That ber Mannichaften ber "Bulgaria", tes hurrah für ihren Raifer. bie im Angesichte bes Tobes noch ihre Pflicht that und fo bem Betberben entrann, wedt bie Erinnerung an bie Belbenthat mer braber Marinefolbaten, bie am 23. Juli 1896 bei Couths Caft-Promontory, einer niebrigen Infel im Guboften Schanlungs, mit bem "3 Iti &" untergingen, auf ben Lippen ein lets

Es burfte baber ein gewiffes Intereffe beanspruchen, wenn wir heute eine Abbilbung bes Wrads bes "Itis" nach einer Original-Bhotographie bes "Graphifchen Berlag" in Berlin veröffentlichen. Bor ber genannten Infel erftreden fich Beit mußten beim Bergen ber Leichen erft bie Date berjagt in ihrer gangen Musbehnung Felfenriffe, fo bag bas Fabrs | werben.

maffer außerst gefährlich ift und bie Schiffe beshalb eine Mette bon ber Rifte entfernt bleiben muffen. Der "Itis" legt, wie bie Abbilbung zeigt, auf einem Riff, bei Ebbe ift bas Borber. fciff fichtbar, bas hinterfciff ift gang weggefchlagen. Beiner

Die Macht der Liebe.

Roman von Theobor Forfter.

3d will Glina nicht feben, fie ift ein bofes, fchand-

lices Beib und ich haffe fie!"

Sie gittert am gangen Korper vor leibenschaftlicher Gregung, Jabella ftarrt fie verwundert an, boch faltet e ploblich flehend die Sande und ruft: "Ich meinte es nicht fo, bitte, bente nichts Berkehrtes, meine Borte haben teinen Sinn." Ifabella beugt fich zu ihr nieder und, tinen Rug auf ihre Stirn brudend, flufterte fie: "Faffe Rut, Felir foll Dich noch im Laufe ber Boche fortbringen." Dann entfernt fie fich, von tiefem Mitleid für die junge

ung

träg

ıngen

ers

der

arate,

OIL.

717,

ertem

"Das alfo ift bas Ende von Felix' Reigungsheirat. Arme, tieine Ottilie !"

Die Stunde des Gabelfruhftuds ift nicht mehr fern, iein wurdenia tudtehet. Wie fie, noch in ihrer Strafentvilette, ben Sa-In betritt, fieht fie ihren Berlobten in einem Armftuhle am Benfter figen, wobei er in einer Beitung blattert. Er wieft bei ihrem Ericheinen bas Blatt weg und blick mit liebenben Augen auf fie.

Blud und Wohlftand icheinen vorteilhaft auf ihn gu birfen, benn ale Sigurb Shitton und ertfarter Brantin bon Babella Burvenich fieht er entschieben um gehn

Jahre jünger aus benn als herr Thompson.

"Nun, Du bist also zurückgekehrt! Ich war eben ernstlich mit dem Gedanken beschäftigt, die Bolizei zu benachichtigen, daß Du in Verlust geraten seiest. Darf man
ichtigen, mein Kind, wo Du jo lange geweilt?"
Sie tritt hinter seinen Stuhl, legt die kleinen behandichten hände auf seine Schultern und blidt auf sein
ichten hände auf seine Schultern und blidt auf sein
icht zur Schau. Ghitton ist daher ziemlich verwundert tigt gur Chau. Ghitton ift baber ziemlich verwundert, Braulein Burbenich fich jest gu ihm niederbeugt und m wieberholt tüht."

Bu benten, bag ich ihn hatte heiraten tonnen," ruft |

Jabella ichaubernb. Derr Ghitton blidt erstaunt empor. "Daß Du ihn hattest heiraten können! Wen? Du haft boch heute morgen niemand einen Heiratsantrag gemacht? Wobon sprichst Du, Jabella ?"

Bon Felir!"

"Und mit dem traurigsten Gesichte auf Erden! Du bedauerst, daß Du Felig aufgegeben hast? Ift es bas, was Dich so betrübt?"

"Thorheit!" ift Jsabellas energische Entgegnung. "Ich kann es nicht hören, wenn Du solche Dinge auch nur im Scherze sagst, Sigurd. Gott sei Dank! Nein, ich mochte Felix gern leiden, hatte aber tropdem tiefe Mißachtung vor seinem schwankenden Charakter. Sigurd, ich habe die beiden heute morgen befucht!"

"Das vermutete ich, nach Deiner sehr energischen Sprache zu schließen; sie find boch wohl?"

"Felig ift wohl; er wird es fein bis an fein Lebens. ende ; aber Ottilie .

"Run, Ottilie? Sie ift boch felbftverftanblich auch wohl?" Bohl! Du wirst fie heute feben. Ich fab noch nie in meinem Leben eine folche Beranberung an einem Menfdjen!"

"Bum Befferen! Ste ift ein Schatten, bas arme, fleine Ding Gelig ift ein Ungeheuer!"

Birflich? Run, Chemanner pflegen es in ber Reael gu fein ; mas hat benn Gelig verbrochen ?"

3ch weiß nicht, was er gethan hat ; nur fo viel weiß ich, daß er das Berg feiner Frau bricht. Weshalb fagit Du nicht: Chemanner pflegen es in der Regel gu thun!

herr Ghitton ergreift eine ber kleinen hanbe und brudt fie gartlich. Riebes Rind, rege Dich nicht nublos auf. Ich will eine Ausnahme von ber Regel bilben Aber im Ernfte, mir thut es fehr leib um die arme Laby Pay-

ron. Die Gerüchte, welche mir zu Ohren gekommen find, icheinen mithin ihre Begründung zu haben."
"Gerüchte, was für Gerüchte? Ich horte Dich nie ba-

bon fprechen!

"Rein, ich spreche nicht gern über solche Dinge; zu-mal da ich wußte, daß es Dir und seiner Mutter schmerz-lich sein wurde, bavon zu hören. Da Du aber selbst schon einen Berdacht zu haben scheinft, so kann ich es aussprechen. Man fagt, er vernachläffige feine Frau und fei be-ftanbig in Gefellschaft ber . . .

"Der Tangerin Glina! Sigurd, ich bin beffen ge-

Sie ift es in ber That. Doch ereifere Dich nicht, mein Rind. Woher weißt Du es?"

Bon Ottilie felbit! Das alfo hat fie gemeint, als ich fie aufforberte, uns in bas Barieteetheater gu begleiten!"

Das fie Clina haffe; daß fie ein fcandliches Beib

Du hatteft feben follen, tole ihre fanften Taubenaugen fpruhten! Rur fechs Bochen verheiratet," rief 3fa-bella leibenschaftlich. "Sigurd, ich haffe Felig!" "Laby Bayron nußte wiffen, daß fie ein fomeres Los

auf fich nehme, als fie Felig heiratete. Felig! Benn fie nur ein Atom bon Berftand in ihrem hubiden Ropfe befeffen haben würde, hatte fie fich fagen muffen, bag bie Ghe feine Bunber bewirten tonne! Er ift von Ratur gehaltlos und hat teine Spur bon Beftanbigteit in feinem

Charafter !"

"Er ift ein Ungeheuer!"
"Du haft bics ichon ju wieberholten Malen gefun-ben!" entgegnete herr Ghitton lachelnb, "und boch giebt es Entidjulbigungsgrunde für ihn. Er murbe fein ganges Leben hindurch verwöhnt; alles ist stets nach seinem Kopse gegangen, und wünschen hieß bei ihm von jeher auch be-liben. Die Zeit wird ihn vielleicht heisen. Inzwischen kön-nen wir beide Ottilie nicht helsen. Elina soll ein wahrer Damon fein !"



g. eine gute

oder Zwicker, feine Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Anschen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. 1550 Wiesbaden. Kaufhaus Caspar Führer, 48 Kirchgasse 48. Telephon 309.



Hydrothersple, Elektrothersple. — Dampfbäder, Kühlapparate, allöopath, Medicature Pensionat für Pferde und kleine Hausthiere. ties will Louisvingere für Pentiers-Munds. Abthellung des Wierbalener Talenschule-Vereite. Dempflebring des Stallungen und des Elleift-Minne. Elektrische Beleuchtung des genem Statting unden Vorm. von 5–6 Uhr, Kachn. von 3–5 Uhr. Politikisch Vorm. von 5–5 Uhr. matagap file Unbemiliate graffe) Rosine Jana Tarifa

Mk.5.00

Fünf Mark pro Quartal bei allen deutschen Postanstalten.

"Berliner Neueste Nachrichten"

Poftzeitungstifte Re. 1038. Unparteilidje Zeitung. Poftzeitungslifte Rr. 1038. = 2 mal täglich. =

Redaktion und Expedition: Berlin SW., Königgrätzerstr. 42.

Schnelle, ausführliche und un-parteilische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessirender Meinungsausserungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlaments-Berichte. — Treffliche militäriche Auf-sätze. — Interessante Lokal-, Theaterund Gerichts - Nachrichten. - Eingebendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführ-licher Handelstheil. — Vollständiges Kursblatt.—Lotterie-Listen.—Personal-Veränderungen in der Armee, Marineund Civil-Verwaltung sofort und voll-

- 8 (Gratis-)Beiblätter: "Deutscher Hausfreund",
- illustr. Zeitschr.von 16 Drucks., wöchentl. "Illustrirte Modenzeitung",
- 8 seitig mit Schnittmuster, monatl.
- "Humoristisches Echo",
- wächentlich
- "Verloosungs-Blatt", zehntägig.
- "Landwirthschaftliche Nachrichten"
- 6. "Die Hausfran", wöchentlich.
- 7. "Produkten- und Waaren Markt, Berisht", woehentlich.
- 8. "Deutscher Rechtsspiegef". Samml, neuer Gesetze u. Reichsger. Entscheid, nach Bedarf.

Feuilletons, Romane und Novellen der hervorragendsten Autoren.

Neu hinzutretenden Abonnenten wird der im alten Quartal erschienene Anfang des Romans auf der Expedition mitzutheilenden Wunschunentgeltlich nachgeliefert,

Anzeigen in den "Berliner Neuesten Nachrichten" haben wortreffliche Wirkung! Preis für die 6 gespaltene Zeile 40 Pfg.

Auf Wunsch Probes Nummern gratis und franco!

Ein junger ichmarger Saunrenundel

rafferein, preiswerth gu verfaufen. Raberes Mauritius. ftrafic 8, 1. Gt.



bobler Babne befeitigt ficher in

Kropp's Jahnwatte

(20 pat. Carvacrol-Batte). Berlange nur ausbrudlich Rropp Bahnwatte in plombirter Blafche a 50 Big. In Wiesbaden nur acht bei Apotheter Otto Ciebert, Marftftrage10, Drog. Sanitas, Mauritiusftrage 3 u. Drogerie Moebus, Taunus.

Cpodjemadjende Henheit

auf bem Gebiete ber

Gasglühlicht = Industrie

Beber porbandene Basglublichtforper wirft felbit. gunbend beim Gebrauch bes patentirten

Draht-Selbstzünders.

Das bloge lieberbangen bes gebrauchsfertigen Drabt gunberbügels bewirft allein bas Gelbstgunben bes ausftromenben Gafes jebes beliebigen Gasgfühlicht.

Ohne dass: besondere Bentile und nothwendig find!

Ohne dass: bei ben meisten selbs. gunbenden Strumpfen, besondere Bunbmaffe ober Bunb-flachen gu tragen bat, welche gum rafcheren Defectwerben und Schiechtleuchten bes Glubtorpers führen muffen!

Ohne dass: bie vorhandenen Glübgu werben brauchen.

Funftionirt mit Gicherheit auf bereits befecten Strümpfen, daher absolute Zundficherheit.

per Stück Mt. 1.60

franko Nachnahme intt. Emballage.

Bei größerer Abnahme Rabatt. 30

Gasglühlicht - Industrie "Hassia" Carl Bommert, Frankfurt a/Main. 1784

Werke von Franz Kurz-Elsheim.

(Rebatteur des "Biesbabener General-Anzeiger"). A. Bereins Litteratur.

Ber Apfel des Baris. Scherzspiel.

Des Sangets Hind. Schwant,

Cheaterdirektor Striefe u. feine Jeute. Burteste

Berlag von Levy u. Müller, Stuttgart, Preis à Set 90 Pfennig.

Borgenannte Ginafter, flott und elegant gefchrieben. tragen bem ichaufpielerifden Ronnen ber Bereine jeglicher Sinficht Rechnung und find ihres Erfolges, # bie jahlreichen Aufführungen beweifen, ftets ficher.

"Durd's Shliffelloch." Solospiel. Berlag von Phil. Reclam (Universalbibl.) Leipzig. Breis 20 Pp B. Unterhaltunge Litteratur.

"Llittergold." Rovelletten aus bem Artiftenfeben Berlag von Julius Bagel, Mülheim (Ruhr.) 912 elegantem Titelbilbe. Preis 1 Dit.

Gintagofliegen. Dumoriftifder Roman. Berlag ton

A. Sehumann, Leipzig. Breis 60 Bfg. Fin de siécle. Sathrifde Reimereten u. Beife

Berlag von W. Friedrich. Leipzig. Preis 1 ML Durch fammtliche Buchbanblungen gu begieben!

Billen, Landhäuser, mit und ohne Stallungen, Bribat, Geschäfts. und Rentenhäuser in allen Staditheilen. Bauplätze und große Ländereien.
Ein sehr gut gehendes fleines Dotel mit Restaurant verdunder. Gineftige Gelegenheit.

Gine Mahlmühle und Bacterei mit großen Lanbereien, billig. Rleine Angablung.

Muf ein größeres haus wird auch ein tleineres ober Adra Bahlung angenommen. Durch ben Agenten Ritolasftrage 5, Mothias Feilbach, Ritolasftragt b

Jokal - Sterbe - Perficherungs . Kaffe.

Steppdeckett
werden nach den neuesten Mustern
und ju blüigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpt.
Räh. Michelsberg 7, Korbladen. (a

Puppenkleider
werden hübsch angefertigt, 3699
Ghachtstraße 16, Frau Kühs.

Bori

mit al

merber Mar Rruge 15 H Ste

erhalte gt

in Wi Wies

Mbih

3 2

1236 0288 020

Stellengesuche

Tucht. Maherin empt, fich im Must, u. Henb, b. Ricibern außer bem Saufe.

Junger Mann fucht irgend Be-Seichnen. Offert, unter B. 2358

Tapezierarbeiten w. billigt ausg. hellmunbfir. 42, II. 2919

fucht Stelle als Beinwandmamfell ober für die Bimmer im Botel. Frau Marie Dagemeter. Dorfmund, Beißenburgerfir. 48:

Albert Rofenow.

Junge, alleinftebenbe 19306

Hermannftr. 17, Sth. 3 St.

an bie Exped. bes BL

Arbeitsnachweis

Mugeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 11 Hhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Arbeitsuchenden

wird eine Rummer bes "Wiesbad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angeboten werben, in ber Expedition Markiftrafte 30, Eingang Reugaffe, Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

Stellenangebote jeder Alrt

erhalten eine außerorbentlich

aroke Verbreitung in Wiesbaben und gang Raffan. Wiesbad. Generalanzeiger.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnamweis S im Rathhaus.

34

elm.

rlest

a Soft

rieben.

ine in

18, mit

g pan

0 野

nleben.

ag bon

L. Berit

1 2

Bribat.

erbunbet.

n.

r.

Arbeit finden: 4 Buchbinder Dreber, 2 Solg-, 2 Gifen-4 Frifeure - 5 Gartner

Rürichner Maler - 6 Ladierer Sattler - 20 Schloffer

Schmiebe - 10 Schneiber Schreiner - 2 Schubmacher 5 Sapeziner — 2 Schupmacher bapezierer — 8 Bagner Behrlinge für Bader, Buchsbinder, Conditor, Friseur, Gartner, Küfer, Badierer, Maler, Sattler, Schoffer, Schmied, Schneider, Schneider, Spengler, Tapezierer, Index, Spengler, Tapezierer,

Tunder, Schreiber. 16 Saustnechte! Derrichaftsbiener

8 Gubrinecht, 1 Rrantenmarter. Arbeit fuchen:

Budbruder - 2 Schriftfeber Raufleute - 2 Reliner Roche - 8 Rufer Mafchiniften - Beiger Spengler - 2 Inftallateure

Auffeher - 3 Bureaugehülfe Bureaubiener 11 Saustnechte

perricaftsbiener - 8 Rutfcher Fuhrfnechte 14 Fabrifarbeiter 30 Taglöhner — 20 Erbarbeiter

3 Rrantenmarter.

Städtisches Arbeitsamt Mainz,

flachsmarftftrage 32. Offene Stellen: 14. Märg 1899. Möbele, 1 Bagenladirer

Schriftenmaler Buchbinber Cartonagearbeiter Dreber. (Solg), 1 (Gifen)

(Meffing) Buhrfnecht - 1 Gartner Glafer Rahmenmacher

Suffdmiebe Rellner - 3 Jungfdmiebe Rufer - 15 Maurer

Bofamentier Lapegierer (Bolfterer) Schloffer - 1 Schmieb

Schneiber 12 Schreiner u. 1 auf Wertzeug,

2 auf Billards 88duhmacher - 1Dobelpolirer 2 Tüncher - 2 Wagner

merleute 25 Lehrlinge aller Art

2 Ansläufer - 1 Sausburiche für Hotel 1 Ruecht aufs Land Rrantenmarter

Bapfjunge Blumenverfäufer Berrichaftstochinnen 6 Mabchen für Ruche u. Saus

Dausmäbden. Rinbermabchen Rinberfraulein - 1 Rellnerin

Rudene u. 1 Bimmermabden Spalmadden für hotel Beifocin für Reftauration

Cartonagearbeiterinnen Gewerbliche Arbeiterinnen Lehrmadchen, 1 But, 1 Con-

Offene Stellen.

Mannliche Perfonen. Tüchtiger

Einleger gesucht.

Buchdruckerei des Wiesb. General-Anzelgers.

Bir fuchen gum Bertauf unferer anertannt vorgüglichen

Champagnerweine für beren Abfat wir eine Filiale in Heckingen (Bothringen)

unterhalten, einen Bertreter unt, außerft gunftigen Proviftons. Bedingungen.

J. Champion & Co., 88/37 Reime.

Für Beingroßhandlungen mit ausgebehnter Runbichaft befonbere portbeilhafte Bereinbarungen.

Sigere Existent. Eines ber erften u. alteften Rolonial= und

Aurzwaarengeschäfte in einer Stadt Unterfrantens ift unter gunftigen Bedingungen gu berfaufen. Offerten unter A. B. an Saafenftein u. Bogler, A.-G., Afchaffenburg. 68/16

Gin junger, foliber, chrale Caffirer ober Sausbiener auf 1. ober 15. April. Befall. Dffert, erbitte unter B. 2922 an bie Erpeb. bs. Blattes.

300000000 Ein Wagner=

u. ein Sattlergehülfe finben fofort bauernbe Stelle bei J. Beisswenger,

Chierfteinerftrafte 9a. 3000000000

Tüchtige und Rleinftud Arbeiter 3. Riegler, Beber

gaffe 16. 2826 Junger Schneider

auf Boche gefucht - Schneiber finden Blat. &. Brant. Builenftr. 41, 3. St.

Berfecte Taillen fcneider

3. Berg, Banggaffe 20. Schneider

für Menberungen bon Manteln und Jaquets gefucht. 3. Bern, Banggaffe 20.

Junger Arbeiter gefucht Langaaffe 42. 4144 Gin Buriche

gefucht. Oranienftr. 84, Flafden-Ruferburiche u. Lehrjunge gefucht. Bleichstraße 1. 2910

Ein traftiger Arbeiter

gefucht. G. Scholler, Gifen-großhandlung, Dotheimerftr. 25. Ein tüchtiger

Dredisler

Bilh. Barth, Reugaffe 17

bon guten Fenerber-ficherungen laufend gute Pro-vifionen vergitet. Bei fleißiger Arbeit wird auch Gelegenheit gegeben, fich bauernd eine hobe Rebeneinnahme, refp. Rente, gu fichern. Bewerbungen erbeten sub F. J. 478 an bie Annon. Erp. v.

G. L. Daube & Co., Frantfurt a. M. 128/56 Mehrere tüchtige Bau-

Schreiner (Bantarbeiter) fofort gefucht. Fritz Fuss.

Baufdreinerei, Dogbeimerftr. 26

Win reinlicher, orbentlicher, gefunder junger Dann als Musläufer

für ein feines Gefchaft unb gur Bilfe im Danfe gefucht. Gelbfigefdriebene Offerten an e Erpebition. 4152* bie Expedition.

Suche für meine Bagen

Lehrling gegen fofortige Bergütung. 3. Beifimenger, Bagenfabrit. Schierfteinerftr. 9 a.

Apotheker-Lehrling wird ver 1. April gefucht, ge wiffenhafte Ausbildung wird gu-1916 b gefichert. Bo fagt bie Erpebition ber#Rtg.

Schriftfenerlehrling findet Oftern Stelle und erhalt fofort Bochenlobn. Carl Conegels berger & Cie., Maritfir.

Sauhmader-Tehrling Wilh. Münster, Bellripftrage 16.

Schlofferlehrling gefucht. Schachtftr. 9. 4041 Ein braver Junge vom Lanbe wird in die Lehre gesucht von Wilh. Wagner, Dachbeder, Riehlftr. 7. 2124

Glaserlehrling unter gunftiger Bebingung ge-

M. Vogt, Bismard-Ring 16. Em Cohn achtbarer Eltern auf

Anfang April als

Lehrling

G. Choller, Gifengroßhanbig. Dogheimerftr. 25. 4116

Weibliche Derfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Biesbaben, unentgeltliche Stellenvermittelung. Abtheilung I. f. Dienftboten und Arbeiterinnen

fucht gut empfohiene: Röchinnen Allein-, Saus-, Rinder-, Bimmer u. Ruchenmabchen Monate u. Bubfrauen Raberinnen u. Buglerinnen.

Abtheilung II. für feinere Berufsarten.

Sausbalterinnen. Rinberfraulein Bertauferinnen Rranfenpflegerinnen ac.

Heim für fellen- u. mittellofe Mäddjen.

Schwalbacherftrafte 65 II. Stellenlofe Dabden erhalten billigft Kost u. Wohnung. Sofort und später große Angahl Allein-mädden für hier und auswärts gesucht. Stellen-Nachweis. gefucht. Stellen-sen Diaton.

Raberinnen auf Damenmäntel Monatfrauen
Monatmädchen.
Monatmädchen in 1 Kinde.
Frin Müller, Hellmundftr. 35

Braves Mädchen Gelucht Gir häusliche Arbeiten.
Honatmädchen in 1 Kinde.
Frin Müller, Hellmundftr. 35

Braves Mädchen Gelucht für häusliche Arbeiten.
Habet grand gelucht.

Barrer Buchtweidchen bill.
Habet grand gelucht.

Braves Mädchen gelucht für häusliche Arbeiten.
Habet grand gelucht grand gelucht grand gelucht g

An fille ober officielle Ber- Cin fleifiges Deadchen gesucht mittler werden f. die Buführung Gr. Burgftrage 5, II. 4149 Chulentiaffenes Dabchen gangen 3. begl. Rah. Lufenftr. 3, Bart., Borm. 3. erfragen. 2924*

Lehrerinnen= Berein für

Massau. Rachweis von Benftonaten Lehrerinnen für Saus u. Schule Rheinftrage 65, I.

Sprechftunden Mittwoch u. Camftag 12-1. Ein zuberläffiger Junge Madgen

tonnen bas Bleibermaden unb Bufdneiben erlernen. Marg. Lint, Rob. u. Confection, Friedrichftr.14.

Stellen-Rachiveis Schwalbacherftrafte 65. Fort-während tuchtige Sans-, Allein-, Ruchen- u. Zimmermabden, fowie Röchinnen, Monatsfrauen u. f. m. B. Geifter, Diafon.

Wändchen

für Menberungen von Mänteln und Jaquets gefucht. 3. Bers, Langgaffe 20.

Junge Maddjen und Bufdneiben unentgeltlich Rariftrage 36, Bart.

Gut empfohl. Alleinmadchen gef., weiches burgerl. tochen fann u. m. fleinem Rinbe umgugeben verftebt; fleiner Saushalt. Emferftr. 24, III.

Mädchen gefucht. 29. Wenger, Bis-

nardring 20. Ein ordentl. Mädden mit guten Beugniffen, bas gut burgerlich tochen tann und in Sausarbeit erfahren ift, wird ge-fucht Abelhaibstr. 12, 1. [*

Junge Mädchen tonnen unter gunftigen Bedingnngen und fofortiger Bergutung bas Cigarrettenmachen erlernen. Tabat- u. Cigarrettenfabrit "De enes", Bebergaffe 15.

Allein-Mädchen, welches burgerlich toden tann, für fleinen Saushalt gefucht. * Große Burgftrage 8.

Lehrmädchen aus guter Familie gefucht. Fb. Madelden, Bilbelmftr. 32. Ein fanb. will.

Mädchen von auswarts f. Sausarbeit gef.

Richlftr. 7. III. r. Gin tuchtiges, williges Dabden für Ruche und Sausarbeit

gefucht. Rheinftr. 26, Gartenb. part. r. In bürgerl, Saush, e. tuchtiges Sausmabden gefucht. Moris-

ftrafie 72, part. Junges Mädchen tageüber gefucht.

Schwalbacherftr. 37, III. r.

Laufmädden gesucht. Taunusftraße 9, Mobes

Geschäft. Genbte Drückerinnen

für bauernb bei hobem Lohn ge-Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Dopheimerftrage 52. Ginfaches Mabden für Ruche

und Sausarbeit gefucht. Dogheimerftrage 54a, I.

Ein Madchen, welches feibst-nändig burgerlich tochen tann und alle Hausarbeit versieht, wird zum 15. März gesucht. Augustafte. 13 pt.

Weckfrau gelucht

2934* W. Marx, Mebgerg. 23. Bir fuchen per 1. April ept. fruber eine tucht., branchefundige

Berfäuferin. Sprachtenntniffe ermunicht. Geidwifter Strauf,

Rleine Burgftrage 6. Gine tuchtige Berfauferin, in ber Baide-Branche erfahren,

Weißwaaren und Musftattungen

M. Maaft, Große Burgfte. 8. Monatefran für einige Stunden Bormittags gefucht Blücherfir. 10, b. 2908*

Laufmäbchen für halbe ober gange Tage fucht Buife Rleinofen, Bangg. 45. 2897

Lehrmädigen Bedingung. einer Dame ev. während b. Salfon. gesucht. Delaspeestr. 2, I. 4108

Diefidenz = Theater. Dir. Dr. phil. H. Kaud. Donnerstag, den 16. März 1899. 198. Abonnements: Borkellung. Abonnementbillets galltig.

Banfpiel Katharina Schwarne-Lehnan. Auf der Brautfahrt.

Schaufpiel in 4 Aften bon Sugo Burger. Frau Delmont Softe Schent. Carl Sedmann. Robert, ihr Sohn Marie, ihre Tochter Baul Gersborff . Sans Schwarte. Abolf Stieme. oon Caint-Fope . Buft. Schulpe, Margarethe Feriba. Beinrich Botter . Sofie, feine zweite Frau Gilbegarb, feine Tochter erfter Ehe Elje Tillmann. Clara Rraufe. Dig Cragg, beren Erzieberin Frang Sollmann, Gefretar bei Botter . Mar Bicate. Friedr. Souhmann Erfter 3weiter Rurgast Ludwig Seil. Elfe Stabler. Bweite 3 Dame Buli Guler. Elly Osburg.

Benedict, Botters Diener Gine Birthin Minna Mgte. Roffertrager, Diener. Das Stud fpielt in unferer Beit in bem Babeorte Sanct Morit. Marie Delmont Ratharina Schwarte-Rehnan.

Rach dem 1, und 3. Afte finden Paufen flatt. Der Beginn der Borfiellung, sowie der jedesmaligen Atte erfolg' nach dem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. — Ende 1/210 Uhr.

Anjang 7 ttgt.
Freitag, ben 17. März 1899.
199. Abonnements-Borftellung.
20m 7. Male.
Robitat

Der Schlafwagen-Controleur. Schwant in 3 Atten von Alex Biffon. In beutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

000000000\day Verein f. volksverständliche Befund= heitspflege (Naturheil-Verein).

Freitag, ben 17. Marg, Abends 1/29 Uhr, im Babl-faale bes Rathhaufes:

Vortrag

bon herrn Bahnargt Welcker, Frantfurt a. DR.,

"Das Bahnen ber Rinder, Die Bflege und ber Werth gefunder Bahne."

Eintrittepreis für Richtmitglieber 20 Pfg. ଷ୍ଟରେପରେପରେ ବିବରଣ ଜଣରେପର

Confirmandenfreng m. Rette billig zu vert. Schwalbacher-ftrage 57, 2 St. r. 2923*

Aquarinm gefucht mit Springbrunnen

(Bafferauschluß). Geff. Offerten mit Angabe bes Preifes, Form und Größe an bie Expedition.

1 gr. Kassenschrant mit 2 Treffor und groß. Bucherraum bill. ju vert. 396 Schützenhofftr. 31.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, 3126 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis

Bruchbänder Einfache 2. - Doppelte 3.75 Portemonnaies, Hosenträger, 416 in großer Auswahl

Harry Süssenguth, Sattlerwaaren, *********

Ohrringe

dmerglos einzuftechen D. R. B. Eigene Erfindg. - Alleinvertauf. Trauringe

fowie alle anberen Schmuck-fachen burch Selbftanfertigung gu ben billigften Preifen. 2062 ben billigften Breifen. Reparaturwertftatte. Bergolben. - Berfilbern. G. Gottwald, Goldarbeiter

Faulbrunnenftrafe 7.

ien, fett State a roft fi ¢.

etaffen

is Cun meidunis meidunis mbitt. U

THE SE



Den Eingang sämmtlicher Neuheiten für die Frühjanrs-Saison

beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.



Langgasse 33.

Grösstes Lager garnirter und ungarnirter Damen- und Kinder-Hüte.

Sport-Hüte.

Sämmtliche Zuthaten für Putz zu den bekannt billigsten Preisen.

Billigste Bezugsquelle für Modistinnen.

Der Frühjahrs-Modebericht folgt demnächst.

174

Die

len w

big

ber r

t Ble

Q e

ers

Rr.

Wiesbadener

Samftag, ben 18. d. Mts, Abends 8 Uhr, nothigenfalls Sonntag, ben 19. cr., Rach-mittags 4 Uhr, findet im Bereinslofale unfere

1215

flatt.

Tagesorbunng:

Aufnahme, Reuwahlen bes Borftanbes, bes Ehren-Berichte ber Rechnungsprüfer, des Kassenführers, des gleiten mit unbeschreiblicher Leichtigkeit über jedes Bibliothetars, des Schriftführers, Erneuerung der keit. Vorrättig bei

In Unbetracht ber Bichtigfeit bes Borfiehenben erfuchen wir un'ere Mitglieder um gablreiches und punttliches Ericeinen.

Der Borftand.

1224

000000 C. "Rhenania"!

Auf unfern Countag, ben 19. Dlarg, flatt.

Rene Turnhalle,

wofelbit Tang und Unterhaltung unter frbl. Mitwirfung des humoriften Bertram Moyé, fowie des Tanglehrers herrn Carl Hilche ftattfindet, erlauben wir uns, Freunde und Gonner jest ichon aufmertfam

Der Borftand. Anfang 4 Uhr. Der Ausflug findet bei Bier und bei jeder 1223 Bitterung ftatt.

ein Pfund Oelfarbe, ftreich fertig.

Georg See, Mömerberg 2/4.



DIE WELTBERÜHMTEN

D. Leonardt & Co.'s Kugelspitzfedern

Harl Hack, Wiesbaden, Rheinstrasse 37.

Verlieigerung.

Donnerftag, ben 16. Marg, Bormittage 9' und Rachmittage 2 Ithr anfangenb, berfteigere ich im Laben

Ede ber Schwalbacherftrage.

compl. herrens, Anabens und Jünglings-Angüge, einzelne Rode, Sofen und Beften, Havelod's u. bgl. mehr

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Ludwig Hess, Auftionator u. Tagator.

Morgen Donnerstag, ben 16 Marg er, Rachmittage 21/2 Uhr mangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meine Muction& lotale

8 Mauritiusstraße 8

nachverzeichnete Gegenftanbe als: Eine große Barthie

Commer-Buxting 2 für Angüge, Sofen ac., Damen : Rleiderfielle Bloufen, garn. Damenhute, Federn, Banden Blumen, Sanbichuhe, Cravatten ac.,

ferner eine Barthie beffere Damen. Confection aus ber Liquibationsmaffe August & Crackant herrührend u. dergl. m.

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung. Wilh. Helfrich,

1219

Auctionator und Tarator.

Bette Magnumbonum Speitekartoftell offerirt maggonweise frei Biesbaden und gleichweiten Centner Wif. 2,38.

C. F. W. Schwanke (Rartoffelepport) Wiesbaden, Telefi Bur Rheinluft, Albrechtstraße?

Gin Bereinszimmer frei. Reue u. gebr. Betten in gr. Auswahl u. jeber Breista neue u. gebr. Mobel aller Art, gebrauchte Ruchenichrante, Schreibtifc, Gilbericht., Spiegelicht., Rabtifc, Ruchenber-richten, Baidtifc, Arantenwagen, Dedbetten und Riffen, matraben u. f. w. febr billig ju vert. Beleneuftr. 1, P. I.

Bur Confirmation bringe meine in betanuter Gute u. billigften Breifen in empjehlende Erinn Ford. Mackeldey, Wilhelmft. 32 Begen Umgug biv. Preidermäßigung.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 64,

Donnerstag, ben 16. Marg 1899.

XIV. Jahrgang.

Drittes Blatt.

Der General-Auzeiger, amtliches Organ ber Ctadt Wiesbaben, ift eines ber s besten Insertionsblätter und Inferate in bemfelben haben großen S Erfolg.

Bobne jest

thr =

State

en

Luisenstraße 17. Dr. med. Sartorius,

pract. Argt.

Sprechftunbe: 9 -- 10; 3 -- 4 Uhr.

Corten, natürliches und fünftliches, in ftets der Fullung im Detailpertauf gu haben.

Saladin Franz jr., Mineralwafferhandlung,

Borthftr. 17. - 4 Schierfteinerftr 4. lager natürl. fluffiger Kohlenfaure.

Calcium Carbid,

ne Stude ohne Stanb.

Georg See, Römerberg 2/4.

Diejenigen Gemeindemitglieber, welche ihre feiten Synagogenplage für das tommende Rechnungs. (1. April 1899-31. Marg 1900) wieder gu beten wünschen, wollen bies

vis zum 18. Wiarz d. J.

ber unterzeichneten Stelle anmelden, ba fpater über Blate anderweitig verfügt wird.

Biesbaden, 1. Dlarg 1899.

Ifraelitifche Gultuscaffe. Benedict Straus.

Trauftunden 81 .- 11 Uhr. - Ferniprechruf Dr. 763.

Lumpen,

Gifen und Metalle fauft ftets ju ben bochften Breifen Georg Jäger, Birichgraben 18.

Telephon 651.

Rheinisches Technikum Bingen

für Maschinenbau und Elektrotechnik. Programme kostenfrei.

58. Dotheimerftrafe 58, tit fein gefpaltenes Riefern-Angundeholg in's Daus a Ctr. 2 Dit.

Bestellungen nehmen entgegen: Friedr. Müller, Dotheimerftrage 58

Fausel, Bwe., Rl. Burgftrage 4.



Rollen

34/3

Perlmuttergläsern

Carl Tremus,

Optiker und Mechaniker, 15 Neugasse 15,

nächst d. Marktstrasse.

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 Uhr.

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Glas, bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg, Neugasse 1.

Lignal.

D. Parkett-u. Linoleum-Bohnerwichse d. Zukunft 1/g-Pfd.-Dose 1 Mk., 1/1-Kilo-Dose 1.80 M. Nur bei

Backe & Esklony, Wiesbaden, Taunusstr. 5, gegenüber dem Kochbrunnen. Drogerie und Parfümerie. Telephon 757. 949

gut und billig zu haben, auch Bahlungserleichterung.
A. Leicher, Abelheidftraße 46.

PAILNI Letc. SACK - LEIPZIG

1726

Atelier für Zahnersatz.

K. von Draminski, "Dentist",

Luisenstrasse 6.

Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomben etc. zu mässigen Preisen.

Für Unbemittelte.

Sprechstunden: 8-9 Vormittags.

Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

Blinden-Auffalt

Blinden-heim Emferftr. 51,

Walkmühlftr. 13 empfehlen bie Arbeiten ibrer glinge und Arbeiter: Rorbe jeder Art und Größe, Bürftenwaren, als: Befen, Schrubber, Ableise und Burzelbürften, Anschmierer, Aleiders und Bichsburften zc., ferner: Fustmatten, Alopfer, Strohseile zc. Robrsine werden schnell und billig neugestochten, Aorb-

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werden bie Sachen abgeholt und wieder gurudgebracht. 1501

Brima Bfalger Landbutter per Bid. 98, bei 5 Bfb. 95. Sofgut Zafelbutter per Bid. 110.

Cagrahm Tafelbutter per Pfd. 115. Kornbrod, langer Laib richtig Gewicht 36 Pfg. Gemifchtes Brob " " 38 " 42 , Weiftbrob

Bweifchen Lativerg per Bib. 24 Big. 10 Bfund Gimer 2.35. Gemifchte Obfimarmelade per Bib. 27 Big.

10 Bfunb.Gimer 240. fogen. Raifer Gelee per Bib. 22 Big. 10 Bjund Gimer 2.00, fammtliche Corten find noch

in Rochtopfen, Schuffeln, Calg- und Dehl-Faffern in großer Auswahl vorrathig.

Consumhalle, Jahnstraße 2.

Vorlduk-Verein zu Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenichaft mit unbeschrantter paftpflicht. Die biesjährige orbentlid

General-Versammlung

Dienftag, den 21. Marg b. 3. Abende 81/2 Uhr

m Saale bes Schinenhofes fatt. Tagesordnung:

. Bericht bes Borftandes über bie Bermaltung bes Jahres 1898. 1. Berigt des Sorjandes über die Berwaltung des Japres 1898.

2. Neuwahl von vier Aufsichtsrathsmitgliedern an Stelle der nach § 25 des Statuts ausscheidenden Herren Berlagsbuchhändler Christian Limbarth, Fabrikant Carl Wilhelm Poths, Kausmann Dermann Rühl und Rentner und Stadtrath Christian Stein.

3. Neuwahl eines Aussichtschaftsmitgliedes an Stelle des verstorbenen herr Magistratsobersecretärs Friedrich Spitz für den Reft leiner Wahlberiode (2 Nahre).

ben Reft feiner Bablperiobe (2 Jahre).

4. Bericht bes Auffichterathes über bie Brufung ber Jahres-

rechnung für 1898.

5. Beichluffaffung über Genehmigung ber Bilang, Entlaftung bes Borftanbes und Berwendung des Reingewinnes aus 1898.

6. Mittheilungen über bie in 1898 flattgehabten Berhandlungen bes allgemeinen Genoffenschaftstages zu Renflat a. b. D. und bes Umerverbandstages ber Benoffenfchaften am Mittel-

rhein gu Braubach. 7. Conftige Bereinsangelegenheiten.

4. Sonnige Bereinsangelegenheiten.

Bu zahlreicher Theilnahme an ber General-Bersammlung laben wir mit dem Bemerken ein, daß die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben, die Bilanz und die Gewinn- und Berlustberechnung des Jahres 1898 und das Berzeichniß der Mitglieder nach dem Stand am 1. Januar 1899 sofort, der ausführliche Geschäftsbericht vom 18. März an in unserem Geschäftslocal offen liegt und Druderemplare in Empfang genommen werden konnen, sowie in der Generalversammlung aufgelegt werden.

Biesbaden, den 11. März 1899.

Borichuf-Berein gu Biesbaben. (Eingetragene Genoffenfchaft mit unbefdrantter haftpflicht.) Hild, Hirsch. Gasteyer, Saucressig.

"Commercial-Union"

Feuerverficherungegefellichaft.

ältefte Lebensverficherungegefellichaft. "Winterthur"

Schweizerifche Unfallverficherungsactien. gefellichaft.

Haupt-Agentur Wiesbaden: Saladin Franz jr.,

17 28örthite. 17.

1179

Bittwer, Anf. 40, Geschäftsmann, in guten Beibaltniffen, angen. Reußere, mit 2 Rinbern (Mabchen), 4-7 J., munscht bie Betanntschaft eines g., tath., hauslichen Mabchens in gef. Alter ober finderl. Bittwe mit etwas Bermögen zu machen. Bersonal nicht ausgeschloffen. Offerten unter J. R. 43 lagernb Boftamt Schubenhofftraße.

Buschneide-Unterricht in Damen-Schneiderei

Ottilie Schmidt, Morinftrafic 1, 2. Gtage. Einzig pramiirte Methobe ber Jentzeit. Sichere und leichte At zur Erlernung ber Damenschneiberei, in 4 ber neuesten Schnitte für Frauen und Töchter. Seit vielen Jahren am Blate nach weislich mit Erfolg betrieben. Schullerinnen-Aufnahme täglich Gur gutes Bernen wird garantirt.

Bir empfehlen uns gum Begug von Bauhölger nach Lifte geschnitten, Giche-Bohlen, Latten fit Gartenganne Treppen: und Fußbodenlager

Muf Bunich bienen gerne jederzeit mit Offerte. Wilh. und Jul. Schäfer,

(Station Rudershaufen), Solgichneiderei und Bimmergeschäft

mmobilienmarkt.

Das Immobilien=Geschäft von 3. Che. Gificelich, Reroftrage 2, Wiesbaden, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Ber-

miethung von Läben, herrichaftswohmungen u. f. w. Zu verfaufen 3. Uebernahme p. l. April 1900 gr. Villa, in w. hochf. Fremdenpenf. betr. wird R. d. J. Chr. Glücklich. Zu verf. wegen Sterbefall hochherrichaftl. Lilla mit Garten,

3. Chr. Glüdlich. Connenbergerftrage, burch Bu vert. Biebricherftrage fcone Billa mit Mab. burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. in allerfeinfter Rurlage Billa, 3. Chr. Glüdlich. penfion betrieben wird, burch Bu bert. Schone Ausficht geräumige Stagen-Billa billigft bur NB. Anch als Penfion geeignet. 3. Chr. Glidflich. Bu vert. 21. Billa, Pariftraße, dito gr. Stagen-Billa. Ro

3. Chr. Glüdlich. Bu vert, Rerobergftrage Billa mit Garten u. ebent. Mo Bu vert. Sanfer mit Stallung im Beftend febr preiswer 3. Chr. Gindlich.

Bu verlaufen Dans für Frembenpenfion, Renbauerfir. 3. Chr. Glüdlich. Billa über 25 3. Bu vert. w. Sterbef. Connenbergerfir. Garten, Stall., Lift, Centralheigung. Raberes burch

3. Chr. Gliidlich. Bmei arrondirte Bauplatte an fertiger Strafe (im Beffen) funb fofort preismerth gu vertaufen burch

3. Chr. Glidlich. Strafen belegen, fofort gu Banterrain im Wellrigthal, an 3 3. Chr. Gliidlich. perfaufen burch Bu verlaufen Dans mit Birthichaft. Rab. burch

Bu vertaufen fcone Bina mit gr. Bors u. Sintergarten, borberes Rerothal burch Bu verlaufen ober gu vermiethen hochherrichaftl. Billa, vordere Bartfiraße, durch Billa Bartftraße mit Stall für 4 Bferbe u. Zubehör, 1 Morgen

Billa Barfftraße mit Stall für 4 Bferbe u. 3. Chr. Glüdlich. Bart, gu bertaufen burch Burt, ju bertaufen omig. Rab. burch Bu verlaufen Billa Sainerweg. Rab. burch J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. Bu verlaufen ober zu verm. Billa mit gt. Garten, Stallung un Bu verlaufen ober zu verm. Billa mit gt. Garten, Stallung un

Bubehör, bicht am Rurpart, burch 3. Chr. Glüclich. Bu vert. herriiche Beffinnig im Rheingan, gr. Part. Beinberg 3 Chr. Gindlich. Obfitulturen. Raberes burch Bu vert, vorb. Rerothal Billa mit gr. 3. Chr. Glüdlich. Raberes burch Bu vert. Billen, Bierft. und Allwinenftrafte, febr preiswerth. 3. Chr. Glüdlich. Raberes burch

Willa mit 9 Bimmern u. Manfarben, prachtig. Doft- und Biergarten gang nabe bem Gur-Bart, unter günftigen Bedingungen zu verfaufen durch Wilhelm Schüssler.

Villa

mit 9 Bimmern, Bade: aimmer, gang nahe ben Curanlagen, mitprachtigem Chitgarten, ju verfaufen, auch jum 1. April 1899 an vermiethen, burch 3720 Wilhelm Schüssler, Jahufte. 36.

Ju befter Weichafte. lage ein fehr tent. Edhaus, bas Woh nung und einen großen Laden frei rent., unter günft. Beding gu vert. Wilh. Schühler,

Ein Etagenhaus

mit 3 großen Bimmer Bohnungen und Garten, nabe ber Rheinfrage, befonbers für Beamte geeignet, für 34,000 Dt. mit fleiner Anung zu verlaufen burch Wilhelm Gehiffler, Jahn-ftrage 36, S. St.

Villen

mit foonen Garten, Rero-thal, Bierftabterftr. Guftab. Freitagftr., Maingerfit. gu

Billa

mit 12 Bimmer, Connen-bergerfit, fconem Barten, Familienberhaltniffchalber fofort gum billigen Breife bon 54000 Mart gu ver fofort gu verfaifen burch Wilh. Sohlbssler, Stern's 3mmobilien-Algentur, Jahnftrafte 36.

Villa

(Döhenlage)für 25,000mt fofort ju verfaufen burch Stern's Immobilien-Agentue Goldgaffe 6.

Roftenfreie Wermittluna

für Raufer bei Rachweifung pon Billen, Gefcaftshäufern, Bergwerten, Ländereien :c. burch Storm's Immobilien-Mgentur, Goldgaffe 6.

Rentables

so aus febr quit

Mengerei betrieben wird, fofort gu bertaufen burch Stern's 3mmobilien . Mgentur, Goldgaffe 6.

Mentables neues Paus mit fleinem Gartchen mit 3-4000 Mf. Angahlung fofort ju bertaufen burch Sterm's Immobilen-Algen-tur, Golbgaffe 6.

Goldgaffe Stern,

Algent für Supotheten und Reftfanfgelber. Finangirungen.

Gin ichones Ctagenhaus,

berfaufen burch Wilhelm Micolaiftrafe, welches eine Schussler, Jahuftrage 36. Wohnung bon 5 Bimmet frei rentirt, unter guten Bedingungen gu berfaufen burch Wilhelm Schüssler, Jahnftrage 36.

Billa, Salteftelle ber Golbgaffe 6.

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9,

Immobilien. und Supothefengeichatt, Reue Billa, Maingerftr., 8 Zimmer und Zubehör für 65000 Mt., Reue Billa, gegenüs, bein Curbaus, 12 Zimmer für 55000 Mt., Neue Billa, Sonnenbergeeftr., 10 Zimmer u. Gart., für 58000 Mt. Reue Billa, Berfladterftr., 9 Zimmer u. Garten, für 58000 Mt. Reue Billa, Paulinenftr., für 2 Familien, alles der Reuzeit ents iprechend, eingerichtet für Benfton. Dieselbe hat 20 Röume, Breid 180 000 Mt. fprechend, eingericht Breis 180,000 Mt.

Sotel, am Curhaus, mit 40 Raumen u. Garten, auf sofort zu verlaufen bu rch Joh. Ph. Araft, Zimmermannftr. 9. Bacferet mit Lunbschaft und Anventar auf April zu verlaufen ober zu verpachten burch Joh. Ph. Araft, Zimmermannftr. 9.

Dilla Darkftrafe, 20 elegante Bimmer, 1 Morgen großer Biergarten, febr geeignet für Fremben-Benfion, auf Mpril ju verfaufen burch

Renes, elegantes Cabaus, außern gunftiges Unternehmen für ein Café, Conditorei, bier ohne Concurrenz, josort zu vertausen m Preise von 55000 M. mit 6000 M. Anzahlung durch

Jilla mit großem Weinfeller und Garten in Elwille, für 34000 M.

Ju verfaufen, mit 7 Bimmern und Garten in Eltville für 9000 D. gu verfaufen burch

Rieines Saus mit flottem Spezerei-Geichaft in einer Stadt am Rhein, fur 28000 MR. Alters halber zu verlaufen. Koftenlofe Mustunft bei

306. Bh. Braft, Bimmermannftrage 9, L. Muhte bei Schlangenbab, mit Balb und Biefen, für 32000 DR.

gu verfaufen,

Muble bei Konigftein, mit großer Baderei, Duble bei Schlogborn, mit 11 Morgen Gelb und Biefen, für

Mühle bei Frantfurt, mit Balge und Mahlwert, mit großer Baderfundichaft, ju verfaufen burch 30h. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1

L. Neglein. Drantenstrage 3,

Immobilien. und Shpothefengeichaft. 389 Bertanf von Säufern, Billen, Baublätzen und Forderungen. Shpotheten für Stadt und Land. Gine prachtvolle herrschaftliche Besinnung im Rheingan zu verlaufen durch L. Reglein, Oranienstraße 3.

Hodykerrschaftliche Bestung auch vorzügliches Speculationsobject) in iconfter Lage am Rhein, unweit Wiesbaden, mit einem Erträgnis von 15,000 Mart, ift febr preiswerth zu verlaufen durch L. Neglein, Oranien-

Menes Sans (Brachtban) mit großem Beinteller, Sof u. Barten, im mittleren Rheingan gelegen und auch für Weinhandler febr geeignet, preismerth ju verfaufen. Rab.

burch 2. Reglein, Oranienstraße 3, Uelles Halls richtung, im füblichen Stabttheil, preiswerth zu verlaufen. Raberes burch

2. Reglein, Dranienftrage 3, 1. Stod. Gangbare Speisewirthschaft mit Saus zu verfaufen. Bedingen. Rab. burch 2. Reglein, Oranienftr. 3 2886

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbftraße 53,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen Bermittlungen bon Sppotheten u. f. m.

Gin haus mit gutgebenbem Droguen-, Colonial-, Material- und Farbwaarengefchaft in befter Geschäfts-Lage, wegen Burudziehung bes Beftigers zu verlaufen burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbfir. 53. 3 wei febr rentab. m. allem Comfort ber Rengeit ausgestattete Etagenhaufer, obere Abelbaibar., ju verfaufen burch

Gin febr rentab. m. allem Comfort ber Reugeit ausgestattetes Etagenhaus, fubwefil. Stadttheil, unter ber Tare zu vertaufen burch Gin rentab. Hans m. gutgehendem Colonialwaaren- und Kohlen-geschäft, ift wegen borgerückten Alters des Besthers zu ver-taufen durch J. & S. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Im irentab. Etagenhäuser, eins m. st. Weinkeller, mittl. Rhein-graße, und ein rentab. Etagenhaus, Adolfsallee, zu verfausen

Diehrere rentab. Etagenbaufer in, Saben ober Berffatten, im bette barbeile, gu bert., gwei babon auch auf fl. Saufer ober Bauplage ju vertauschen burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr, 53. Gin rentabl. haus m. großem Weinfellet, im fubl. Stadttheil, fowie eine großere Angahl Gefchafts- und Etagenhaufer in ben verfchiedenften Stadt- und Breislagen, zu verlaufen durch

Gine größere Angahl Billen in ben verich. Stabte u. Preislagen, für ein und amei Gamiliet und Bertauf. Stabte u. Preislagen, Gine größere Angahl Buen in ben verla. Stadt in Preistagen, bird in und zwei Kamisen und Benson passend, zu verlaufen burch

3. & G. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Begzinshalber in in einem febr ichonen Rheinstädichen ein prachtv. neues haus m. groß. Weinteller sammt Geschäft mit ausgedehnter Kundschaft, für 20,000 Mt. zu verkausen. Das bestedende Weinsager kann mit übernontmen werben, if sed. nicht

Bedingung. Raberes burch 5. & C. Firmenic, Bellmunbftr. 53. Gin hotel in Mains, mit groß. Reftaurationstotalitäten, über 30 Frembengimmer, groß. Beinteller u. f. w., in febr guter Lage, ift Familienverhaltniffe balber zu verfaufen burch 3. & G. Firmenich, Bellmundfir, 53.

toftenfreies Placement guter Supotheten. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

Visitenkarten

fertigt schnell und billigst an Druckerei des "Wieshadener General-Anzelgers."

The BerlitzSchool of Languages 4 Wilhelmstrasse, 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span, für Erwachfene von Bebrern ber betr. Rationalität. Deutsch fur Auslander. Rach ber Methobe Berlit lernt bet Schiller bon ber erften Lection an frei sprechen. Untereicht von 8-12 und 3-10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 3822 Director G. Wiegand.

0000000 General=Anzeiger

Nürnberg - Fürth. Korrefpondent von und für Deutschland, gelefenfte und verbreitetfte

Beitung von Mürnberg Fürth. unparteitich und unabhängig, erscheint täglich — außer Sonntag — in 8 bis 20 Seiten.

Der General : Angeiger für Rurnberg-Furts ift Publitations . Organ von über 200 Jufije, Militare, Forfie, Bofte, Bahn= und Gemeinbe behörben und gablreichen Bereinen.

Der "General - Angeiger für Rurnberg-Finth bietet taglich reichen Lefeft off, fowohl in Tagesnenigfeiten aus allen Theilen ber Erbe, jedoch insbesondere aus bem engeren Bater lande, als auch in Abhandlungen, Ergahlungen, Romanen u. f. w.

Bezugepreis nur 1 Dif. 50 Bfg. vierteljährlich.

Der "General-Ungeiger für Rurnberg-Fürth" ift bas

erfte und wirksamfte Infertions-Organ

(Auflage ca. 36,000 Exemplare) in Rurnberg-Fürth fowohl, als auch im gamen nörblichen Bayern. Für Befanntmachungen jeber Urt läßt ber "General = Anzeiger für Rurnberg Burth" infolge feiner großen Berbreitung ben großten ju erwartenben Erfolg erhoffen.

Infertionspreis nur 20 Pfg. fur bie Betit Spaltenzeile, bei Wiederholung wird Raban

Beilagen (einfache Blätter) werben für bit Stadtauflage mit 60 DRt., für bie Gefammt auflage mit 95 Dit. berechnet.

zu ansnahmsweise hohen Preise Bebr. Berrens, Frauen- und Rinderlleider, Golbe mi Silberfachen, einzelne Dlöbelftude, gange Ginrichtungs Sahrraber, Waffen, Infrumente.

Muj Bestellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12

(gesetzl. geschützt.)

Dieses erfrischende Haarwasser ist ein ausgezeichnetes Mittel zur Vorbeugung der lästigen Schuppenbildung; es stärkt die Haare, ver-hindert deren Ausfallen, sowie das unangenehme Jucken der Kopfhaut.

Philocrin trocknet das Haar nicht aus, sondern macht es glänzend und geschmeidig. Philocrin ist wasserhell, also nicht färbend und besitzt einen äusserst angenehmen Wohlgeroch

Fl. 1.25 and 2.25 Mk. Ferner empfehle ich als bewährte Haar-wässer zur Anregung des Haarwuchses:

Eau de Quinine

Fl. 1.25 and 2.25 Mk., Ltr. 6.- Mk., Bay-Rum (St. Thomas)

Fl. ca. 1/8 Ltr. 1.25 Mk., ca. 1/4 Ltr. 2.25 Mi

Birken-Balsam Fl. 1.25 und 2.25 Mk.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien, Lager amerik., deutscher, englischer und französischer Specialitäten, sowis sämmtlicher Toilette-Artikel.

Wiesbaden (Park-Hotel) 30.

63

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.

Ausführliche Preislisten auf Wunsch franco.